



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 49 • Donnerstag, 5.12.2013 • Jahrgang 26

Night Castle Band & Chor
A Tribute to Trans-Siberian Orchestra



„AN Angel

IN CONCERT“
Eine weihnachtliche Rock-Oper

20. Dez. 2013, 20.00 Uhr | **kabelmetal, Windeck-Schladern**

21. Dez. 2013, 21.00 Uhr | **Plattis, Nistertal**

11. Jan. 2014, 19.00 Uhr | **Ev. Kirche Herdorf**

17. Jan. 2014, 19.30 Uhr | **Ev. Kirche Altenkirchen**

Vorverkaufsstelle: Seite 42 Buch & Kunst Buchhandlung 57610 Altenkirchen
www.angel-in-concert.de





Autorenlesung in der Pestalozzi-Schule

Am 15.11.2013, dem bundesweiten Vorlese-
tag, kamen die Kinder der zweiten Klassen

delt. Solveig Ariane Prusko hatte u. a. auch
einen Nasenaffen mitgebracht (natürlich nur

in Plüsch!), denn ein solcher
hat im genannten Buch eine
wichtige und auch witzige
Nebenrolle.

Aufmerksam konnten die
Zweitklässler noch Wissens-
wertes über den Unterschied
zwischen Piment und Pfeffer
erfahren und waren sich am
Ende der Lesung sicher, dass
sie das nicht verratene Ende
der Geschichte noch selber
nachlesen wollen. Bestimmt
landet das ein oder andere
Buch unter dem Weihnachts-
baum.

Infos zu Buch und Autorin
gibt's übrigens unter
www.emmicox.de.



Gespannt hörten die Kinder der Autorin Solveig Ariane Prusko zu.

der Pestalozzi-Schule in einen
besonderen Genuss:

Die Autorin Solveig Ariane
Prusko las aus ihrem neuesten
Emmi Cox-Roman „Verschol-
len, wo der Pfeffer wächst“ vor.
Gebannt lauschten alle Kin-
der den Abenteuern der
Gewürzdetektivin Emmi Cox,
die beim Klassenausflug
in den Botanischen Garten
plötzlich in den Regenwald-
schungel der Insel Borneo
gerät und sich dort auf die
Spur des Pfeffers begibt.

Der Musiksaal, wo die
Lesung stattfand, hatte sich
in einen Dschungel verwand-



700 Jahre - 700 Stühle

**Sa. 7. Dezember
16.00 bis 18.00 Uhr
Weihnachtswerkstatt
für die „Stuhlgestalter“**



Altenkirchner Bürger gestalten Stühle zum Stadtjubiläum 2014. Bei Lebkuchen, Musik und Kerzen wird am 7.12. in der Kreativ-Werkstatt gebaut, gemalt, geschliffen und gesägt. Anmeldung und Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wer einen alten Stuhl hat, kann diesen gerne mitbringen. Es gibt momentan aber auch alte Stühle im Angebot.



Kreativ-Werkstatt

Kreativ Werkstatt - Jugendkunstschule im Kreis Altenkirchen
Koblenzer Str. 5 • 57610 Altenkirchen • **Tel. 02681 98 89 81**
www.jugendkunstschule-altenkirchen.de



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Altenkirchen
Westerwald



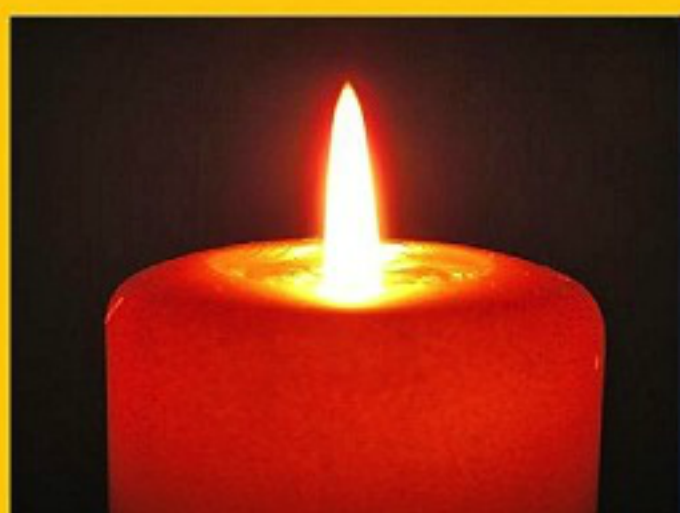
Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.



Senioren Info

Herzlich willkommen

Senioren-oase



**Donnerstag 5. Dezember 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Helmerother Höhe
Thema: „Engel, nur an Weihnachten?“**

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:

Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211

Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448



Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

www.gemeinschaft-helmeroth.de



Senioren Info

Warum Mitglied werden?



Sie wollen sich sozial engagieren. Sie haben Zeit und wollen etwas Nützliches tun. Sie leben als älterer Mensch allein und bedürfen hin und wieder kleinerer Hilfen im Alltag. Sie wollen mit Ihrem Beitrag die gute Sache unterstützen.

Was wir bieten:

Interessante Tätigkeiten, Anerkennung, Wertschätzung, gemeinsame Planung und Sachkostenersatz

Ihr Nutzen:

Erfolgserlebnisse, soziale Kontakte, Arbeiten in Gemeinschaft und Versicherungsschutz.

Wir suchen daher:

- aktive Mitglieder, die helfen können, und
- passive Mitglieder, die Hilfe brauchen,
- Fördermitglieder, die den Verein in anderer Form unterstützen möchten.

Tannengrün und Glühweinduft Adventsbasar im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen

Am Sonntag, 24. November, war es soweit:

Der Adventsbasar im DRK Seniorenzentrum Altenkirchen öffnete zum ersten Mal seine Pforten und 19 Aussteller waren mit von der Partie. Sie präsentierten an wunderschön dekorierten Ständen ihre Waren, die da reichten von selbst hergestelltem Schmuck, Fellen, Strick- und Filzwaren, über Christstollen und Plätzchen, kreativ gestal-



tete Taschen, bis hin zu Weihnachtskarten, dekorativen Gestecken und Geschenkartikeln aus Holz, sowie frischen Gestecken und Adventskränzen.

Draußen regnete es und es war sehr unangenehm, doch die Gäste spürten nichts davon, genossen sie doch die gemütliche, nach frischem Tannengrün, Gewürzkuchen und Glühwein duftende Atmosphäre in den warmen Räumlichkeiten des Seniorenzentrums. So manches Schnäppchen konnte gemacht werden, und die Besucher wünschten sich, dass der Basar im nächsten Jahr seine Fortsetzung fände.

GOSPEL - Einladung

Jonny Winters :
noch 9 Tage bis
zur Heiligen Nacht

Kirche Schöneberg

15. DEZ 17:00

Evangelische Kirchengemeinde

Birnbach

**Den eigenen Tod stirbt man nur -
mit dem Tod der anderen muss man
leben**

Trauercafé

**Trauer durchschreiten,
zum Leben zurück finden.**



Wer einen lieben Menschen verliert, verliert einen Teil von sich selbst. Vieles scheint sinnlos. Das Leben gerät aus den Fugen. Sogar manche Freunde wenden sich vom Trauernden ab. Die Sehnsucht nach dem Verlorenen tut weh und es scheint, dass niemand es versteht und sich dafür interessiert. Mit Ihrem Leid sind Sie nicht allein. Vom selben Leid betroffene Menschen, verstehen wovon Sie reden und hören Ihnen zu. In unserem Trauercafé finden Sie ein offenes Ohr und Verständnis.

**Wir treffen uns am Samstag, 14. Dezember 2013, um 15 Uhr
am Gemeindehaus Birnbach, Kirchstr. 20, 57612 Birnbach
und fahren dann in Fahrgemeinschaften zum
Weihnachtsmarkt nach Schönstein (Wissen).**

Falls Sie noch Fragen haben wenden Sie sich bitte ans
Gemeindebüro (Tel. 02681/6141)

Wir freuen uns auf Sie!

Adventskonzert

am **07. Dezember 2013**
um **19.30 Uhr** in der
Auferstehungskirche zu Schöneberg

Eintritt frei

Mitwirkende:
Wiedbachtaler Frauenchor Neitersen
Männerchor „ALFONE“
Helga Fuhrberg (Gesang)
Sven Zimmermann (Trommel) | Sven Hellinghausen (Orgel, Klavier)

Musikalische Gesamtleitung: Sven Hellinghausen

Hauptausschuss der Verbandsgemeinde besucht Feuerwehrhaus in Berod

Der Hauptausschuss der Verbandsgemeinde nahm in seiner jüngsten Sitzung den Fortschritt der Umbauarbeiten am Feuerwehrhaus in Berod in Augenschein. „Es ist lobenswert, was hier in Berod in Eigenleistung geschaffen wurde“, bemerkte der Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde, Heinz Düber, der die Sitzung stellvertretend für Bürgermeister Heijo Höfer leitete.



Oliver Euteneuer, Wehrführer des Löschzugs Berod (rechts), erläuterte dem Beigeordneten der Verbandsgemeinde, Heinz Düber (2. v. r.), sowie den Mitgliedern des Hauptausschusses und den Mitarbeitern der Verwaltung den Stand der Umbauarbeiten.

Die lobenden Worte waren an Wehrführer Oliver Euteneuer und dessen Feuerwehrkameraden des Löschzugs Berod gerichtet, denen es gelang, durch eigener Hände Arbeit einen fünfstelligen Betrag an Lohnkosten einzusparen. Vor allem hinsichtlich der Boden- und Deckenisolierung und der sanitären Anlagen bestand Handlungsbedarf. Es mussten Durchbrüche geschaffen, Türen ausgebaut und Decken entfernt werden, „und es liegt noch Einiges an Arbeit vor uns“, so der Wehrführer.

Hinweis an alle Manuskripteinsender:

- Bitte beachten Sie, dass **in diesem Jahr in Kalenderwoche 52 kein Mitteilungsblatt** herausgebracht wird. Es erscheint eine Doppelausgabe 51 / 52 als letztes Mitteilungsblatt für 2013 am Donnerstag, 19. Dezember!
- Letzter Abgabetermin für die Manuskripte von Ausgabe 1 / 2014 ist am Donnerstag, 19. Dezember 2013!



Hinweis:

In Woche 52/2013 kein Wochenmarkt!

Aufgrund der Feiertage findet in der 52. KW **kein Wochenmarkt** in Altenkirchen statt.



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

Samstag/Sonntag, 07./08.12.2013

■ **ÄRZTE**

Bezirk Altenkirchen / Weyerbusch

Zentrale Notrufnummer 01805 - 112055

(bei lebensbedrohlicher Erkrankung - wie bisher -

Notarzt unter Nr. 19222)

Die 01805-Rufnummer gilt für alle Ortschaften in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, außer der Ortsgemeinde Kircheib. Diese gehört zum Notdienstbereich Asbach/ Buchholz/Neustadt/Windhagen.

An den Wochenenden beginnt der Dienst **freitags um 18.00 Uhr** und endet montags um 7.00 Uhr. An Feiertagen beginnt der Dienst am Vorabend um 18.00 Uhr und endet am folgenden Werktag um 7.00 Uhr. Mittwochs beginnt der Dienst um 13.00 Uhr und endet donnerstags um 7.00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeiten sind alle niedergelassenen Ärzte unter ihren Praxis-Telefonnummern zu erreichen oder benennen eine Vertretung.

Bezirk Flammersfeld/Horhausen

Zentrale Notrufnummer 0180/112088

Bezirk Asbach

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112085

Bezirk Eitorf

Notrufzentrale für den ärztlichen Notfalldienst 02241 / 171003

Bezirke Hamm und Wissen

Zentrale Notrufnummer 01805 / 112068

Bezirk Hachenburg

Zentrale Notrufnummer 0180 / 5112054

■ **HNO-Arzt**

Seit einiger Zeit übernimmt der hausärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen die Versorgung von Patienten mit Hals-Nasen-Ohren (HNO)-Erkrankungen. Patienten könnten im Krankheitsfall so stets auf die einheitliche, feste Rufnummer zurückgreifen, die an Wochenenden und Feiertagen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst bzw. die Notdienstzentrale im jeweiligen Bereich gelte.

■ **AUGENÄRZTL. BEREITSCHAFT**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Seit Sonntag, 1. Dezember 2013**

(bis 7 Uhr in Altenkirchen, bis 8 Uhr in Hachenburg noch kollegiale Vertretung)

Bezirk Altenkirchen:

Bereitschaftsdienstzentrale Altenkirchen, c/o DRK Krankenhaus Altenkirchen, Leuzbacher Weg 21, 57610 Altenkirchen

Zentrale Rufnummer..... 02681-9843209

Die Ortsgemeinde Kircheib gehört zur Bereitschaftsdienstzentrale Altenkirchen.

Öffnungszeiten der BDZ Altenkirchen:

Montag 19h - Dienstag 7h

Dienstag 19h - Mittwoch 7h

Mittwoch 14h - Donnerstag 7h

Freitag 18h - Montag 7h

Weihnachten vom 23.11. von 19h bis Freitag 27.12. 7h

Silvester 30.12. von 19h bis Donnerstag 02.01. 7h

Die Ortschaften Flammersfeld, Horhausen, Asbach gehören ab dem 01.12.2013 zur Bereitschaftsdienstzentrale Altenkirchen und sind auch unter der Rufnummer 02681-9843209 zu erreichen.

Der Bezirk Eitorf gehört zu Nordrhein-Westfalen, dazu haben wir keine Informationen.

Der Bezirk Hamm/Wissen ist über die Rufnummer der BDZ Hamm/Wissen 02742-706246 zu erreichen.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662-9443435 zu erreichen.

Die Bezirke Asbach und Buchholz gehören ab dem 01.12.2013 zur BDZ Altenkirchen.

Der Bezirk Neustadt im Westerwald gehört ab dem 01.12.2013 zu der BDZ Hachenburg. Der Bezirk Windhagen gehört ab dem 01.12.2013 zur BDZ Neuwied.

Die bisherigen Bereitschaftsdienstnummern werden auf die Telefonnummern der zuständigen BDZ umgeleitet.

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen: Rettungsdienst unter der Nummer 112.

■ **ZAHNÄRZTE**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefontarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und an **Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis**

zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **APOTHEKEN**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro

pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Es ist auch weiterhin eine der Altenkirchener Apotheken Mittwochnachmittag geöffnet.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
Handy 0170/5331153
Stellvertretender Wehrleiter
Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
dienstlich 02681/954614
Handy 0172/7061111
Stellvertretender Wehrführer
Dirk Idelberger privat 02681/70914
dienstlich 02681/8610080
Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
dienstlich 02681/9563-34
Handy 0170/7871060
Stellvertretender Wehrführer
Pascal Müller privat 02680/9889669
Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
dienstlich 02602/999428818
Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654
dienstlich 02602/914401
Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114
dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
dienstlich 02681/807192
Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084
Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Widenstein
KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
Vertrieb 0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

■ RWE Westnetz GmbH

Friedrichstr. 60, 57072 Siegen T 0271/584-01
Störung Strom T 0800 4112244

■ RWE Vertrieb AG

Kundenservice T 0800/9944009

RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

RWE Energiepunkt in Sparda-Bank Betzdorf,

Decizer Str. 23

Di 8:30 - 13:00 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de

www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,

Tel. 02662/5888.

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr..... 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst **0171/3225744**

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658
 Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde
Altenkirchen

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
 ... am Donnerstag, 5. Dezember 2013.
Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen
 ... am Montag, 9. Dezember 2013, 17.45 Uhr.
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod
 ... am Freitag, 6. Dezember, 19.15 Uhr, und am 7. Dezember, 15.30 Uhr.
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Mehren
 ... am Sonntag, 8. Dezember 2013, 9 Uhr.
Dienst der Jugendfeuerwehr Mehren
 ... am Samstag, 7. Dezember 2013, 14 - 16 Uhr.
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch
 ... am Freitag, 13. Dezember 2013, 19 Uhr.

Bekanntmachung

■ Jahresabschlüsse Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen zum 31.12.2012

Die Jahresabschlüsse zum 31. Dezember 2012 der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen

A) Betriebszweig Wasserversorgung

B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung
 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ludwig & Diener Revision GmbH, Trier, geprüft.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde für beide Abschlüsse erteilt. Der Verbandsgemeinderat hat in der Sitzung am 31.10.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

A) Betriebszweig Wasserversorgung

Der Jahresabschluss (bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang) sowie der Lagebericht werden festgestellt und genehmigt. Die Bilanz zum 31. Dezember 2012 wird in Aktiva und Passiva auf 26.869.393,54 € festgesetzt. Der Jahresgewinn 2012 in Höhe von 187.031,02 € wird in die Zweckgebundenen Rücklage eingestellt.

B) Betriebszweig Abwasserbeseitigung

Der Jahresabschluss (bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang) sowie der Lagebericht werden festgestellt und genehmigt. Die Bilanz zum 31. Dezember 2012 wird in Aktiva und Passiva auf 72.078.285,78 € festgesetzt. Der Jahresgewinn 2012 von 383.663,681 € wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Die Jahresabschlüsse werden hiermit bekannt gegeben.

In der Zeit vom 09.12.2013 bis 13.12.2013 liegen die Jahresabschlüsse 2011, die Lageberichte 2011 mit den Bestätigungen der Wirtschaftsprüfer zur Einsichtnahme während der Dienststunden (von montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr) bei den Verbandsgemeindewerken Altenkirchen, im Rathaus in Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer U 14, öffentlich aus.
 Altenkirchen, 28. November 2013

Jürgen Kolb
 Werkleiter



Besuchen Sie das

■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag 12.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch 12.30 bis 22.00 Uhr
 Donnerstag (Warmbadetag) 12.30 bis 20.30 Uhr
 Freitag (Warmbadetag) 12.30 bis 22.00 Uhr
 Samstag 8.30 bis 19.00 Uhr
 Sonntag 8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene 3,00 €
 Einzelkarte Jugendliche 1,50 €
 Zwölfekarte Erwachsene 30,00 €
 Zwölfekarte Jugendliche 15,00 €
 Geldwertkarte als Familienkarte 72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
 - Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
 Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de

(Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!
Schwimmkurse für Erwachsene

finden nach Terminabsprache statt !
Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €
 Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,
 Tel. 02681/4222,
 oder unter www.vg-altenkirchen.de
 (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

Aus den Gemeinden

Almersbach, Fluterschen und Stürzelbach

■ Arbeitseinsatz auf dem Friedhof in Almersbach

Am Samstag, 16. November 2013 (Samstag vor dem Volkstrauertag), trafen sich 24 engagierte, freiwillige Helfer (und eine Helferin!) zu einem erneuten Arbeitseinsatz auf dem Almersbacher Friedhof. Da es dem bekanntlich nur noch geringfügig beschäftigten Friedhofsmitarbeiter auch in diesem Herbst aus zeitlichen Gründen alleine nicht möglich war, die riesigen Mengen an abgeworfenem Laub aufzunehmen und zu entsorgen, hatte sich die fleißige Gruppe freiwilliger Helfer(freiwillige Helferin) dies erneut zur Aufgabe gemacht. Mit Hilfe der zur Verfügung stehenden Geräte des Almersbacher Bauhofes sowie mitgebrachter privater Gerätschaften (Kleintraktor, Anhänger, Laubbläser und diverser Klein- und Handgeräte) waren die Flächen und Wege des Friedhofs und das Ehrenmal, an dem einen Tag später Kränze niedergelegt wurden, gegen Mittag wieder „laubfrei“. Der bereit gestellte 30 cbm-Container war nach getaner Arbeit bis an den Rand gefüllt. Auch wurde die Dachrinne der Friedhofshalle gründlich gereinigt und vom Laub befreit.



Leider sind nicht alle Mitwirkenden auf dem Foto
Foto: Klaus Quast

Nach der Arbeit waren alle am Einsatz Beteiligten zu einem leckeren Erbseneintopf und Erfrischungsgetränken ins Hotel zum Eichhahn in Almersbach eingeladen.

An dieser Stelle wieder allen fleißigen Mitwirkenden einen herzlichen Dank für die tatkräftige Mithilfe, womit wiederholt ein Beitrag zur Senkung der Unterhaltungskosten des Friedhofs geleistet werden konnte.

Klaus Quast,
Verbandsvorsteher



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtrats

Am Dienstag, 10. Dezember 2013, 17 Uhr findet im großen Ratsaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ergänzungswahl zum Stadtentwicklungsausschuss
2. Förderung von Kulturveranstaltungen in der Stadthalle
3. Anpassung der Mietzinsen 2014 für die Müllsammelstelle obere Hofstraße
4. Sanierungskonzept für das Postgebäude der Kreisstadt Altenkirchen
5. Vorstellung Entwurfsplanung für den Ausbau der Wallstraße im Sanierungsgebiet Stadtkern
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Bauangelegenheit
Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer,
Stadtbürgermeister

■ Aus der Stadtratssitzung vom 5. November 2013

Die „Errichtung einer Müllsammelstelle im Bereich der unteren Hof-/Marktstraße“ wurde als erstes Thema der Sitzung behandelt. Die Eigentümer der Grundstücke im Bereich der unteren Hof-/Marktstraße waren über ein Konzept zur Errichtung einer Müllsammelstelle unterrichtet worden. Das Konzept beinhaltete, dass auch hier, wie bei der bereits vorhandenen Müllsammelstation im Bereich der oberen Hofstraße, die Beschäftigung eines nebenberuflichen Hausmeisters durch die Stadt erfolgen könnte, der für das Bereitstellen der Müllbehälter am Abholtag und für die erforderliche Reinigung der Anlage sorgt. Die durch die Beschäftigung des Hausmeisters entstehenden Kosten, ebenso wie sonstige Unterhaltungskosten, sollten auf die Nutzer der Müllsammelstation verteilt.

Da dieses Konzept bei einer Vielzahl der Anlieger keine Akzeptanz fand, stimmten die Stadtratsmitglieder der Errichtung einer Müllsammelstelle im Bereich der unteren Hof- und Marktstraße nicht zu. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Anliegern ein dauerhaftes Abstellen der Müllbehälter im öffentlichen Straßenraum zu untersagen. Alternativlösungen zugunsten der Anlieger sind weiterhin denkbar. Anschließend beschlossen die Ratsmitglieder, den Auftrag für die Planung der unteren Fußgängerzone an das Architekturbüro Heichel, Bonn, zu einer voraussichtlichen Auftragssumme von ca. 150.000 € zu vergeben. Die Vorgaben für die Gestaltung der Fußgängerzone sollen im Rahmen eines Workshops erarbeitet werden. Die Ergebnisse des Workshops sollen dem Planer als Grundlage dienen, d. h. die Planung kann erst nach Festlegung der Workshop-Ergebnisse erfolgen. Mit einem öffentlichen Aufruf sollen insbesondere Anlieger, Geschäftsleute, Jugendliche, Behindertenverbände und Ratsmitglieder zur Teilnahme am Workshop aufgerufen werden. Darüber hinaus wurde einem Antrag des Aktionskreises Altenkirchen e.V. entsprochen. Der Aktionskreis plant eine Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung im Bereich der Rathausstraße, Koblenzer Straße und in der neu sanierten Bahnhofstraße, um den Besuchern und Einwohnern in der Advents- und Weihnachtszeit ein schönes und einheitliches Stadtbild zu bieten. Die Stadt bezuschusst die Maßnahme mit 6.000 €.

Danach berieten die Stadtratsmitglieder über die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts und fassten Beschlüsse dazu. Hierüber wird in einer der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts der Verbandsgemeinde Altenkirchen ausführlich informiert.

Weiter beschäftigte sich der Stadtrat mit dem Um- und Neubau des Umkleide- und Aufenthaltsgebäudes innerhalb der städtischen Tennisanlage.

Das in der Freiluftsaison genutzte Umkleide- und Aufenthaltsgebäude hat von seinem Ursprung her pavillonähnlichen Charakter und wurde Anfang der Achtzigerjahre durch in Massivbauweise errichtete Umkleide- und Sanitärräume erweitert. Dieses -in Eigentum der Stadt stehende- Gebäude ist seit Jahren sanierungsbedürftig. Bereits 2002 wurde seitens der ASG ein Antrag auf Sanierung und Erweiterung gestellt. In Folge des Antrages hat der Stadtrat am 10.12.2002 beschlossen, erforderliche Anträge auf Sportförderung zu stellen. Da die Anträge aus 2002 nicht zur Bewilligung führten, wurden diese im Jahr 2009 auf Neubau erweitert, zumal die Feuchtigkeitsschäden sich weiter ausgebreitet hatten. Der im Rahmen des Konjunkturpakets II gestellte Antrag mit einer Gesamtkostensumme von ca. 500.000 € konnte jedoch wegen dem bevorzugten Antrag auf Generalsanierung der Großsporthalle Altenkirchen nicht berücksichtigt werden und wird derzeit als Antrag im Rahmen der allgemeinen Sportförderung („Goldener Plan“) auf der Prioritätenliste des Landkreis Altenkirchen auf Platz 2 geführt. Der Zuschussantrag wurde der ADD durch den Landkreis zur Berücksichtigung für 2014 vorgelegt. Derzeit ist offen, ob eine Bewilligung in 2014 erfolgt.

Zwischenzeitlich wurden Überlegungen für eine zukunftsfähige Gesamtanlage angestellt und die Planung dahin ausgerichtet, dass der Abriss des maroden Alt-Gebäudes erfolgt und ein Neubau als Anbau an das mit der Tennishalle verbundene Gebäude vorgesehen ist. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 500.000 € für den Neubau und ca. 176.000 € für den Umbau am bestehenden Tennishallenanbau; insgesamt somit 676.000 €. Hinzu kommen noch Aufwendungen für den Abriss des alten städtischen Umkleide- und Aufenthaltsgebäudes von ca. 55.000 € (von der Stadt zu tragen) und Einrichtungskosten von ca. 30.000 bis 40.000 € (wird die ASG finanzieren). Diese Aufwendungen sind nicht zuschussfähig.

Der vorgestellten Ausführungs- und Finanzierungsplanung wurde zugestimmt. Die notwendigen Zuschussanträge sind zu stellen. Im weiteren Verlauf der Sitzung beschloss der Stadtrat den Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2012 und 2013.

Aufgrund des Zeitablaufs, der Beschlüsse des Stadtrats, der Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie der Ein- und Auszahlungen bei Investitionsmaßnahmen, war der Erlass einer ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 erforderlich.

Im Ergebnishaushalt hat sich das Gesamtergebnis 2013 gegenüber der Planung von -789.553 € um 183.115 € auf - 606.438 € verbessert. Trotz gestiegener Steuereinnahmen in den Vorjahren besteht

ausweislich der Finanzplanung jedoch auch in den Folgejahren weiterhin ein Jahresfehlbetrag. In der Finanzplanung wurden bereits die Änderungen des Landesfinanzausgleichsgesetzes (u. a. Erhöhung der sogenannten „Nivellierungssätze“) ab 2014 berücksichtigt.

Bei leicht gestiegenen Steuereinnahmen werden zusätzliche Haushaltsmittel für die Unterhaltung von Gebäuden sowie die Sanierung der Treppenanlagen am Ehrenmal „Am Dorn“ benötigt. Insgesamt bewegt sich der laufende Haushaltsvollzug in den Ansätzen des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2013.

Der Finanzhaushalt ändert sich im Bereich des Saldos der ordentlichen Ein- und Auszahlungen entsprechend den Veränderungen im Ergebnishaushalt. Darüber hinaus ergeben sich jedoch Änderungen bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten. Unter Berücksichtigung der aus 2011 übertragenen Haushaltsermächtigungen und der für 2013 noch zu erwartenden Zahlungen konnten die Ansätze 2013 reduziert und für 2014 neu veranschlagt werden. Die für das Haushaltsjahr 2013 ursprünglich eingeplante Kreditaufnahme von 187.000 € kann abgesetzt werden. Für die Folgejahre sind zur Finanzierung der Investitionsmaßnahmen jedoch neue Kreditaufnahmen vorgesehen. Unter Berücksichtigung der Tilgungen reduziert sich der Gesamtschuldenstand aber im Finanzplanungszeitraum bis 2015 voraussichtlich um 185.000 €. Die liquiden Mittel der Kreisstadt Altenkirchen betragen zum 31.12.2012 ca. 1.550.000 € und werden zur Finanzierung der Ein- und Auszahlungen in den Haushaltsjahren 2013 und 2014 verwendet.

Zur Finanzierung des Kostenanteiles der Kreisstadt Altenkirchen für die Verbesserung der Breitbandversorgung (Auszahlung in 2014) wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 380.000 € festgesetzt.

Darüber hinaus beschäftigten sich die Ratsmitglieder mit der „Ersten Bündelausschreibung für den kommunalen Gasbedarf“. Der Gemeinde- und Städtebund strebt erstmalig die Bündelausschreibung für die Lieferung von Erdgas an.

Derzeit werden in der Stadt Altenkirchen drei Abnahmestellen durch die Rhenag beliefert. Die laufenden Verträge wurden zum 01.07.2009 geschlossen und können zum 30.06.2015 beendet werden. Die Erdgaslieferung soll nun neu (ab 01.07.2015) ausgeschrieben werden. Zur Durchführung der ersten Bündelausschreibung soll der GStB durch Vollmacht des Stadtbürgermeisters beauftragt werden.

Die Teilnahme an einer Bündelausschreibung bringt einen wirtschaftlichen Vorteil, da durch den Zusammenschluss mehrerer Abnehmer eine größere Liefermenge vergeben wird. Daneben ergeben sich ein geringerer Verwaltungs- und Ausschreibungsaufwand sowie eine Harmonisierung der Erdgaslieferanten und Vertragslaufzeiten im Bezugsgebiet der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Die „Chronik Akdia - von den Anfängen bis 1945“ stellte einen weiteren Punkt der Tagesordnung dar. „AKdia“ ist ein Projekt, das von einigen Lehrern des Altenkirchener Westerwald-Gymnasiums ins Leben gerufen wurde. Ziel des Projektes ist es, eine umfassende Stadtchronik der Stadt Altenkirchen zu erstellen, in der alle für Altenkirchen wichtigen Ereignisse gesammelt und präsentiert werden. Grundlage dieser Chronik bilden zahlreiche schriftliche Quellen zur Thematik. Die Chronik existiert bereits im Wesentlichen im Internet und wird auch in Zukunft dort weiterhin durch Themenbeiträge verschiedenster Autoren vervollständigt. Es ist beabsichtigt, sie als Buch herauszugeben. Sie wird ca. 500 Seiten umfassen und dabei ein Literaturverzeichnis der bisher schon verwendeten Literatur enthalten. Es sollen 750 Exemplare gedruckt werden, bei einem geplanten Verkaufspreis von 20 € pro Stück.

Der Stadtrat fasste den Beschluss, die Kosten zur Herausgabe der Chronik von insgesamt 5.834,90 € vorzufinanzieren. Die Vorfinanzierung erfolgt unter der Voraussetzung, dass aus den Verkaufserlösen ein Betrag von 4.834,90 € zugunsten der Stadt refinanziert wird, sodass sich die Stadt dadurch mit einem Festbetrag von 1.000 € als verlorenem Zuschuss an dem Projekt beteiligt. Zum Thema „Städtebauförderung 2013“ wurde Folgendes ausgeführt:

Sanierungsgebiet „Stadtkern“

Für 2013 wurde eine Zuwendung von 500.000 € bewilligt. Hierin sind keine Bundesmittel mehr enthalten. Die Förderung erfolgt ausschließlich aus Landesmitteln. Das Sanierungsprogramm soll 2016/2017 auslaufen. Die Gesamtmaßnahme ist daher so zu planen, dass sie spätestens 2016 ausfinanziert und 2017 abgerechnet werden kann.

Sanierungsgebiet „Bahnhof“

Für 2013 wurde eine Zuwendung von 100.000 € bewilligt. Hierin sind keine Bundesmittel mehr enthalten. Die Förderung erfolgt ausschließlich aus Landesmitteln.

Im Sanierungsgebiet Bahnhof wurde beim letzten Mittelabruf mit einem Ausgabeüberhang abgeschlossen. D.h. durch die Bewilligung neuer Mittel kann dieser Ausgabeüberhang ausgeglichen werden sowie die Restabwicklung der Friedrich-Emmerich-Straße, der Wiedpassage und des Wohnmobilstellplatzes erfolgen. Die Gesamtmaßnahme ist ausfinanziert und steht vor dem Abschluss.

Im September fand ein Abstimmungsgespräch mit der Katasterverwaltung statt. Danach könnte die Katasterverwaltung im Frühjahr

2014 mit der Erstellung eines zonalen Gutachtens für das Sanierungsgebiet Stadtkern beginnen. Vorausgesetzt es liegen alle Unterlagen (z. B. Satzungen, Bebauungspläne, Ermittlung Geschossflächen, fiktive Beitragsabrechnungen) vor.

Die Ergebnisse des Gutachtens könnten dann voraussichtlich bis Ende 2014 dem Rat und den Anliegern vorgestellt und erläutert werden. Diese Ergebnisse dienen als Grundlage für Vorausleistungsbescheide bzw. Ablösungsbeträge auf den Sanierungsausgleichsbetrag. Die Grundstückseigentümer im Sanierungsgebiet Stadtkern können dann voraussichtlich Ende 2014/Anfang 2015 mit einer entsprechenden Anforderung des Ausgleichsbetrages rechnen.

Außerdem standen die Jubiläumsfeierlichkeiten zum 700-jährigen Stadtjubiläum im Jahr 2014 auf der Tagesordnung, die teilweise durch die Stadt Altenkirchen, teilweise aber auch von den verschiedenen Vereinen in der Stadt organisiert werden.

Unter Berücksichtigung der geplanten Einnahmen, entstehen hierdurch voraussichtliche Mehraufwendungen gegenüber den Vorjahren von ca. 70.000 €. Den voraussichtlichen Gesamtausgaben von 70.000 € stimmten die Stadtratsmitglieder zu.

Bachenberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 13. Dezember 2013, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauangelegenheit

Öffentliche Sitzung: Beginn 18.45 Uhr

2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Ulrich Becker, Ortsbürgermeister



Berod

■ Verminderte Salzstreuung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

um ein schnelles Schrumpfen unseres Salzlagerbestands zu verhindern, werden wir auch in dieser Winterperiode den Winterdienst von Beginn an mit verminderter Salzstreuung ausführen. Die Straße „Am Lauterberg“ wird mit Streusalz versorgt, damit der Lkw-Verkehr gewährleistet ist. Alle anderen Dorfstraßen werden bei starkem Schneefall durch unseren Winterdienst freigeschoben; lediglich im Bereich von starken Steigungen in diesen Straßen erfolgt nach Bedarf der Einsatz von Streusalz.

Ich bitte um Beachtung und Verständnis. Vielen Dank.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Ortsgemeinde Berod auf dem Weg zur fittesten Gemeinde im Westerwald Sportclub Optimum kooperiert mit Kommunen in einem Leuchtturmprojekt

Ortsbürgermeisterin Ginette Ruchnewitz ist mit ihren Einwohnern in Berod mehr als zufrieden. Angesprochen vom Sportclub OPTIMUM, sich mit ihren Bewohnern für ein Leuchtturmprojekt der besonderen Art zur Verfügung zu stellen, wusste sie noch nicht, wohin die Reise geht.

Unter den Namen „Leuchtturmprojekt Bürgergesundheit“ wollte Kevin Walterschen vom Sportclub nicht warten, dass die Leute in den Club kommen, sondern bot der Bürgermeisterin an, kostenlos in den Ort zu kommen. Mit seinen Kollegen Christian Betzle und Michael Henneberg veranstaltete man im Dorfgemeindehaus von Berod einen kurzweiligen Abend. Anhand eines informativen Vortrages sowie von Videobeispielen konnten die Teilnehmer viel Wissenswertes über die Volkskrankheiten, Sport im Allgemeinen und ein seniorengerechtes Muskeltraining als Lösungsansatz für viele körperliche und kardiologische Beschwerden erfahren. Der Sportclub konnte die Auswertung einer Umfrage unter Mitgliedern präsentieren. Das Ergebnis überraschte. Mitglieder, die bereits nach dieser Methode trainieren, haben ein breites Spektrum von Erfolgen zu präsentieren. Die Ergebnisse reichten von einem erhöhten persönlichen Wohlbefinden über die umfangreiche Reduzierung des Gewichtes bis zu gesenktem Blutdruck oder einer Reduzierung der Medikamentengabe bei Diabetes. Das Geheimnis heißt ganz einfach „Muskeltraining“. Muskeltraining ist heute als der Fit- und Gesundheitsmacher anerkannt. Hierzu ist es erforderlich, ein zwei-

bis dreimaliges Training in der Woche zu absolvieren. Und das alles ohne Hungern oder andere sogenannte Fitness-Qualen. Nach dem Vortrag konnten noch viele Fragen der Besucher geklärt und Anregungen für das persönliche Fitnessprogramm gegeben werden.



Michael Henn nach dem Training. Links Michael Henneberg, der persönliche Trainer, und Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin, die sich vom Trainingserfolg berichten lässt.

Von den 552 Bürgern trainieren bereits 37 Beroder im Sportclub OPTIMUM, um etwas für die persönliche Gesundheit zu tun. Eine Zahl, die vielleicht zeigt, wie weit Berod auf dem Weg zur fittesten Gemeinde im Westerwald ist.

Weitere Informationen zum Projekt WW wird fit: Sportclub OPTIMUM

Hachenburg, Kevin Walterschen, Hachenburg, Tel. 02662.945333, Telefax: 02662.949161, E-Mail: hachenburg@sportclub-optimium.de, Internet: www.sportclub-optimium.de

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

Birnbach

■ Urlaubsvertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 7. Dezember bis 14. Dezember 2013 bin ich in Urlaub. In dieser Zeit vertritt mich der Erste Beigeordnete Gerd Marenbach, Tel. 02681-7600.

Wolfgang Lanvermann, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ St. Martin in Amteroth

Am 08.11.13 startete in Amteroth wieder der sehlichst erwartete St. Martinsumzug. Unter musikalischer Begleitung der Brüder Thilo und Thorge Kirchhof sangen die „kleinen und großen Kinder“ tapfer Haus für Haus gegen den immer stärker werdenden Regen an. Schließlich entschloss man sich doch zum Abbruch. Wir bitten alle Amterother, die vergeblich gewartet haben, um Nachsicht.



Gegen 20 Uhr trafen dann immer mehr Amterother am St. Martinsfeuer ein, wo es warme und kalte Getränke sowie selbstgemachte Pizza der Familie Seelbach gab. Wir Amterother Kinder danken allen Helfern und Spendern. Wie in jedem Jahr kommen die Spendengelder einem Kinderhospiz zu Gute.

■ Drückjagd auf Schwarzwild

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass am Samstag, 07.12.2013, im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Gieleroth-Amteroth von 9 Uhr bis ca. 17 Uhr in enger Abstimmung mit der Gemeinde und den anliegenden Revieren eine Drückjagd auf Schwarzwild stattfindet. Hierbei handelt es sich um eine Gesellschaftsjagd, bei welcher versucht wird, mit mehreren Schützen und Treibern effektiv und konzentriert, die mittlerweile erheblich angestiegenen Schwarzwildbestände zu reduzieren. Aufgrund der Veränderung der Lebensbedingungen in den letzten Jahren kam es zu einer explosionsartigen Vermehrung der Sauen, welche zu erheblichen Schäden in der Landwirtschaft, aber mitunter auch in den Gärten verschiedener Mitbürger führte. Daher ist die von uns vorgesehene Art der Bejagung nunmehr auch im Sinne der Allgemeinheit als notwendig anzusehen. Bei den Teilnehmern handelt es sich durchweg um erfahrene und gewissenhafte Jäger, welche mit der notwendigen Achtsamkeit zu Werke gehen werden. Darüber hinaus werden die bejagten Gebiete entsprechend gekennzeichnet. Wir möchten

jedoch im Sinne Aller auch an Ihre Mithilfe appellieren. Bitte beachten sie die Warnhinweise und vermeiden Sie es die gekennzeichneten Waldbereiche zur oben genannten Zeit zu betreten. Für Ihr Verständnis möchten wir uns schon vorab bedanken.

Marco Scholtyssek und Werner Welling, Jagdpächter



Hasselbach

■ Weihnachtsfeier 2013



In wenigen Tagen geht wieder ein spannendes, ereignisreiches Jahr zu Ende. Damit kommt die Zeit, in der wir uns besinnen und eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen. An Weihnachten halten wir inne in unserem alltäglichen Wirken, denken an diejenigen, denen es im Moment nicht so gut geht und haben Zeit für die Menschen die uns wichtig sind.

Daher lädt die Ortsgemeinde Hasselbach für den 2. Adventssonntag, 8. Dezember 2013, zur diesjährigen Weihnachtsfeier für Alt und Jung ab 14.30 Uhr ins Bürgerhaus ein. Zu dieser Feier, wo alle Bürger unserer Gemeinde herzlich willkommen sind, hat auch der Nikolaus sein Kommen angekündigt, der alle Kinder beschert, die bis zum 23. November 2013 angemeldet wurden. Wir bitten in diesem Jahr die Frauen aus dem Unterdorf und vom Berg um eine Kuchen spende, wofür wir uns im Voraus bedanken möchten.

Ortsgemeinderat und Ortsbürgermeister

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 13. Dezember 2013, 18 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
2. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
3. Nächste Sitzung
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Bauanträge sowie Grundstücksangelegenheiten
7. Verschiedenes

Heinz Walter Henn, Ortsbürgermeister

Heupelzen

■ Nikolausfeier

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,



dieses Jahr veranstaltet der HC Heupelzen am Samstag, 7. Dezember, ab 15 Uhr eine Nikolausfeier im Dorfgemeinschaftshaus in Heupelzen. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des HC Heupelzen herzlich eingeladen. Die Kinder erwartet eine kleine Überraschung, für Nichtmitglieder des HC Heupelzen wird hierfür eine Kostenbeteiligung erhoben. Wir bitten um eine Anmeldung bei Monika Weidner (Tel. 2072). Jedes Kind sollte eine kleine Bastelschere und einen Klebestift mitbringen. Nach Abschluss der Feier kann der Tag noch in fröhlicher Runde ausklingen.

Bernd Ochsenbrücher, Ortsbürgermeister
Monika Weidner, Vorsitzende HC Heupelzen



Ingelbach

■ Dorfchronik „Ingelbacher Geschichte(n)“



Liebe Ingelbacher und Freunde Ingelbachs, die von uns im Jubiläumsjahr 2012 erstellte Dorfchronik „Ingelbacher Geschichte(n)“ ist auch in diesem Jahr ein sehr schönes Weihnachtsgeschenk. Exemplare können noch bei mir bzw. den Ortsbeigeordneten Dirk Vohl und Manfred Quast erworben werden.

Jürgen Janke, Ortsbürgermeister

Isert

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 11. Dezember 2013, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus Isert-Racksen eine Sitzung des Ortsgemeinderats Isert statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Haushaltsberatung 2014 - 2015
2. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
3. Information des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Wolfgang Hörter, Ortsbürgermeister



Neitersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Satzung zur Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragsatzung wiederkehrende Beiträge) der Ortsgemeinde Neitersen vom 26. November 2013

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1, 7, 10 und 10a des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Erhebung von Ausbaubeiträgen
- § 2 Beitragsfähige Verkehrsanlagen
- § 3 Ermittlungsgebiete
- § 4 Gegenstand der Beitragspflicht
- § 5 Gemeindeanteil
- § 6 Beitragsmaßstab
- § 7 Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke
- § 8 Entstehung des Beitragsanspruchs
- § 9 Vorausleistungen
- § 10 Ablösung des Ausbaubeitrages
- § 11 Beitragsschuldner
- § 12 Veranlagung und Fälligkeit
- § 13 Übergangsregelung
- § 14 Öffentliche Last
- § 15 In-Kraft-Treten

§ 1 Erhebung von Ausbaubeiträgen

(1) Die Ortsgemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Herstellung und den Ausbau von Verkehrsanlagen nach den Bestimmungen des KAG und dieser Satzung.

(2) Ausbaubeiträge werden für alle Maßnahmen an Verkehrsanlagen, die der Erneuerung, der Erweiterung, dem Umbau oder der Verbesserung dienen, erhoben.

1. „Erneuerung“ ist die Wiederherstellung einer vorhandenen, ganz oder teilweise unbrauchbaren, abgenutzten oder schadhaften Anlage in einen dem regelmäßigen Verkehrsbedürfnis genügenden Zustand,
2. „Erweiterung“ ist jede flächenmäßige Vergrößerung einer fertiggestellten Anlage oder deren Ergänzung durch weitere Teile,
3. „Umbau“ ist jede nachhaltige technische Veränderung an der Verkehrsanlage,
4. „Verbesserung“ sind alle Maßnahmen zur Hebung der Funktion, der Änderung der Verkehrsbedeutung im Sinne der Hervorhebung des Anliegervorteils sowie der Beschaffenheit und Leistungsfähigkeit einer Anlage.

(3) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten auch für die Herstellung von Verkehrsanlagen, die nicht nach dem Baugesetzbuch (BauGB) beitragsfähig sind.

(4) Die Bestimmungen dieser Satzung gelten nicht, soweit Kostenersatzbeträge nach §§ 135 a - c BauGB zu erheben sind.

(5) Ausbaubeiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2 Beitragsfähige Verkehrsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Aufwand für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze sowie selbstständige Parkflächen und Grünanlagen sowie für selbstständige Fuß- und Radwege.

(2) Nicht beitragsfähig ist der Aufwand für Brückenbauwerke, Tunnels und Unterführungen mit den dazugehörigen Rampen, mit Ausnahme des Aufwands für Fahrbahndecke und Fußwegbelags.

§ 3 Ermittlungsgebiete

(1) Sämtliche zum Anbau bestimmte Verkehrsanlagen folgender Gebiete bilden jeweils einheitliche öffentliche Einrichtungen (Abrechnungseinheiten), wie sie sich aus dem als Anlagen 1 - 3 beigefügten Plänen ergeben.

1. Die Abrechnungseinheit 1 wird gebildet von Neitersen
2. Die Abrechnungseinheit 2 wird gebildet von Niederölfen.
3. Die Abrechnungseinheit 3 wird gebildet von Neiterschen.

Die Begründung für die Aufteilung des Gemeindegebietes in mehrere Abrechnungseinheiten ist dieser Satzung als Anlage 4 beigefügt.

(2) Der beitragsfähige Aufwand wird für die eine Abrechnungseinheit bildenden Verkehrsanlagen nach den jährlichen Investitionsaufwendungen in den Abrechnungseinheiten nach Abs. 1 ermittelt.

§ 4 Gegenstand der Beitragspflicht

Der Beitragspflicht unterliegen alle baulich, gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise nutzbaren Grundstücke, die die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer Zufahrt oder eines Zugangs zu einer in der Abrechnungseinheit gelegenen Verkehrsanlage haben.



Kraam

Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass der ehemalige Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Kraam

Karl-Heinrich Orfgen aus Kraam

am 19. November 2013 verstorben ist.

Der Verstorbene gehörte von 1962 bis 1966 dem Ortsgemeinderat von Kraam als Ratsmitglied an, davon drei Jahre als Erster Beigeordneter. Im Jahr 1966 wurde er zum Ortsbürgermeister gewählt. Dieses Amt bekleidete Herr Orfgen bis zum Jahr 1969.

Während seiner Tätigkeit als Ortsbürgermeister und Ratsmitglied im Ortsgemeinderat von Kraam hat sich der Verstorbene engagiert für die Belange der Ortsgemeinde und zum Wohl ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Altenkirchen, im November 2013

Verbandsgemeindeverwaltung

Altenkirchen (Westerwald)

I. V. Heinz Düber

Erster Beigeordneter

Ortsgemeinde Kraam

Günter Kohl

Ortsbürgermeister

■ Verkauf von Brandholz

Die Ortsgemeinde Kraam bietet für Angehörige der Ortsgemeinde auf der Parzelle „Auf dem Heiber Seifen“ ca. 25 - 30 rm Laubbrandholz an. Das Holz liegt gefällt auf der Parzelle. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Eiche, Esche, Kirsche und Birke. Interessenten geben in einem verschlossenen Umschlag ein Angebot beim Ortsbürgermeister bis kurz vor der Angebotseröffnung ab. Die Öffnung der Angebote findet am 13.12.2013 um 17 Uhr in der Wohnung des Ortsbürgermeisters statt. Mindestgebot 17 € pro rm. Das Aufmaß erfolgt später beim Erwerber.

Den Zuschlag erhält Derjenige, der das höchste Gebot abgegeben hat und Gewähr dafür bietet, dass die Arbeiten ordnungsgemäß ausgeführt werden. Selbstverständlich ist, dass Motorsägenführerschein und entsprechende Schutzkleidung vorhanden sind.

Günter Kohl, Ortsbürgermeister



Mammelzen

■ Einladung zur Seniorenfeier

Die Ortsgemeinde Mammelzen veranstaltet am 8. Dezember 2013 um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen für alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde, die im Jahre 2013 65 Jahre oder älter sind, eine Seniorenfeier. Zu dieser Feier lade ich im Namen der Ortsgemeinde herzlich ein. Die Ehepartner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen.

Dieter Rütscher, Ortsbürgermeister

§ 5 Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil beträgt	
für die Abrechnungseinheit 1	30 v. H.
für die Abrechnungseinheit 2	30 v. H.
für die Abrechnungseinheit 3	30 v. H.

§ 6 Beitragsmaßstab

(1) Maßstab ist die Geschossfläche. Die Berechnung der Geschossfläche erfolgt durch Vervielfachung der Grundstücksfläche mit der Geschossflächenzahl.

(2) Als Grundstücksfläche nach Abs. 1 gilt:

- In beplanten Gebieten die überplante Grundstücksfläche. Ist das Grundstück nur teilweise überplant und ist der unbeplante Grundstücksteil dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen, gilt als Grundstücksfläche die Fläche des Buchgrundstücks; Nr. 2 ist gegebenenfalls entsprechend anzuwenden.
- Hat der Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, ist dieser maßgebend. Nr. 1 Satz 2 gilt entsprechend. Liegen Grundstücke innerhalb eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles (§ 34 BauGB), sind zu berücksichtigen:
 - bei Grundstücken, die an eine Verkehrsanlage angrenzen, die Fläche von dieser bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - bei Grundstücken, die nicht an eine Verkehrsanlage angrenzen, mit dieser aber durch einen eigenen Weg oder durch einen Zugang verbunden sind (Hinterliegergrundstück), die Fläche von der zu der Verkehrsanlage hin liegenden Grundstücksseite bis zu einer Tiefe von 35 m.
 - Grundstücksteile, die ausschließlich eine wegemäßige Verbindung darstellen, bleiben bei der Bestimmung der Grundstückstiefe nach a) und b) unberücksichtigt.
 - Wird ein Grundstück jenseits der nach a) und b) angeordneten Tiefenbegrenzungslinie tatsächlich baulich, gewerblich, industriell oder ähnlich genutzt, so verschiebt sich die Tiefenbegrenzungslinie zur hinteren Grenze der tatsächlichen Nutzung.

(3) Für die Berechnung der Geschossfläche nach Abs. 1 gilt:

- In beplanten Gebieten ist die zulässige Geschossfläche aus den Festsetzungen des Bebauungsplanes abzuleiten.
- Ist statt einer Geschossflächenzahl nur eine Baumassenzahl festgesetzt, ist diese zur Ermittlung der Geschossflächenzahl durch 3,5 zu teilen.
Ist keine Geschossflächenzahl und keine Baumassenzahl, aber eine Grundflächenzahl und die Gebäudehöhe festgesetzt, gilt das Vielfache aus der Grundflächenzahl und dem Quotienten aus der Gebäudehöhe und der Zahl 3,5. Bruchzahlen werden auf eine Stelle hinter dem Komma kaufmännisch auf- oder abgerundet.
- Hat ein Bebauungsplan den Verfahrensstand des § 33 BauGB erreicht, gelten Nr. 1 und 2 entsprechend.
- Soweit kein Bebauungsplan besteht oder die nach Nr. 2 erforderlichen Festsetzungen nicht enthält, gelten für die Berechnung der Geschossfläche folgende Geschossflächenzahlen:
 - Wohn-, Misch-, Dorf- und Ferienhausgebiete bei

einem zulässigen Vollgeschoss	0,5
zwei zulässigen Vollgeschossen	0,8
drei zulässigen Vollgeschossen	1,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	1,1
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	1,2
 - Kern- und Gewerbegebiete bei

einem zulässigen Vollgeschoss	1,0
zwei zulässigen Vollgeschossen	1,6
drei zulässigen Vollgeschossen	2,0
vier und fünf zulässigen Vollgeschossen	2,2
sechs und mehr zulässigen Vollgeschossen	2,4

Als zulässig im Sinne von a) und b) gilt die auf den Grundstücken in der näheren Umgebung überwiegend vorhandene Zahl der Vollgeschosse oder, soweit Bebauungsplanfestsetzungen für diese Grundstücke erfolgt sind, die dort festgesetzten Vollgeschosse.

- Industrie- und sonstige Sondergebiete
 - Wochenendhaus- und Kleingartengebiete
 - Kleinsiedlungsgebiete
 - Campingplatzgebiete
 - Kann eine Zuordnung zu einem der in Buchstaben a) bis f) genannten Baugebietstypen nicht vorgenommen werden (diffuse Nutzung), wird bei bebauten Grundstücken auf die vorhandene Geschossfläche, bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken auf das in der näheren Umgebung des Grundstücks überwiegend vorhandene Nutzungsmaß abgestellt.
- Bei Grundstücken, für die der Bebauungsplan
 - Gemeinbedarfsflächen ohne Festsetzung einer Geschossflächenzahl oder anderer Werte, anhand derer die Geschossfläche nach den vorstehenden Regelungen festgestellt werden könnte, vorsieht,
 - nur gewerbliche Nutzung ohne Bebauung oder eine im Verhältnis zur gewerblichen Nutzung untergeordnete Bebauung zulässt, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
 - Bei Grundstücken mit Friedhöfen, Freibädern, Sport-, Fest- und Campingplätzen sowie sonstigen Anlagen, die nach ih-

rer Zweckbestimmung im Wesentlichen nur in einer Ebene genutzt werden können, gilt 0,4 als Geschossflächenzahl.

- Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze errichtet werden dürfen, gilt die aus den Regelungen des Bebauungsplanes abgeleitete Garagen- oder Stellplatzfläche. Soweit keine Festsetzungen erfolgt sind, gilt 0,5 als Geschossflächenzahl.
- Bei Grundstücken, die im Geltungsbereich von Satzungen nach § 34 Abs. 4 BauGB liegen, werden zur Ermittlung der Beitragsflächen die Vorschriften entsprechend angewandt, wie sie bestehen für
 - Bebauungsplangebiete, wenn in der Satzung Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß getroffen sind,
 - die unbeplanten Grundstücke, wenn die Satzung keine Bestimmungen über das zulässige Nutzungsmaß enthält.
- Ist die tatsächliche Geschossfläche größer als die nach den vorstehenden Regelungen berechnete, so ist diese zugrunde zu legen.

(4) Für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten wird die nach den vorstehenden Regelungen ermittelte und gewichtete Grundstücksfläche um 20 v.H. erhöht.

Dies gilt entsprechend für ausschließlich gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzte Grundstücke in sonstigen Baugebieten.

Bei teilweise gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise genutzten Grundstücken (gemischt genutzte Grundstücke) in sonstigen Baugebieten erhöhen sich die Maßstabsdaten um 10 v.H.

(5) Abs. 4 gilt nicht für die Abrechnung selbstständiger Grünanlagen.

§ 7 Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

(1) Grundstücke, die sowohl von einer nach § 13 dieser Satzung verschonten Verkehrsanlage erschlossen sind als auch von einer oder mehreren weiteren Verkehrsanlage(n) der Abrechnungseinheit erschlossen sind, werden nur mit 50 % ihrer gewichteten Grundstücksfläche angesetzt.

(2) Kommt für eine oder mehrere der Verkehrsanlagen nach Abs. 1 die Tiefenbegrenzung nach § 6 Abs. 2 dieser Satzung zur Anwendung, gilt die Regelung des Abs. 1 nur für die sich überschneidenden Grundstücksteile.

§ 8 Entstehung des Beitragsanspruchs

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9 Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Ortsgemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 10 Ablösung des Ausbaubeitrages

Die Ablösung wiederkehrender Beiträge kann jederzeit für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren vereinbart werden. Der Ablösung wird unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kostenentwicklung die abgezinste voraussichtliche Beitragsschuld zugrunde gelegt.

§ 11 Beitragsschuldner

(1) Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer oder dinglich Nutzungsberechtigter des Grundstücks ist.

(2) Mehrere Beitragsschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 12 Veranlagung und Fälligkeit

(1) Die wiederkehrenden Beiträge und die Vorausleistungen darauf werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

(2) Der Beitragsbescheid enthält:

- die Bezeichnung des Beitrages,
- den Namen des Beitragsschuldners,
- die Bezeichnung des Grundstücks,
- den zu zahlenden Betrag,
- die Berechnung des zu zahlenden Betrages unter Mitteilung der beitragsfähigen Kosten, des Gemeindeanteils und der Berechnungsgrundlagen nach dieser Satzung,
- die Festsetzung des Fälligkeitstermins,
- die Eröffnung, dass der Beitrag als öffentliche Last auf dem Grundstück ruht, und
- eine Rechtsbehelfsbelehrung.

(3) Die Grundlagen für die Festsetzung wiederkehrender Beiträge können durch besonderen Bescheid (Feststellungsbescheid) festgestellt werden.

§ 13 Übergangsregelung

Gemäß § 10 a Abs. 5 KAG wird abweichend von § 10 a Abs. 1 Satz 2 KAG festgelegt, dass Grundstücke, die zu den im Folgenden aufgezählten Verkehrsanlagen Zufahrt oder Zugang nehmen können, vorbehaltlich § 7 Absätze 1 und 2 dieser Satzung erstmals in den ebenfalls genannten Jahren bei der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrags berücksichtigt und beitragspflichtig werden:

- Jägerweg (Ortsteil Neitersen)Jahr 2023
(von Kreuzung zu Ahornweg bis zur Kreuzung zum Buchenweg)
- Ahornweg (Ortsteil Neitersen)Jahr 2023

3. Erlenweg (Ortsteil Neitersen)Jahr 2023

§ 14 Öffentliche Last

Der wiederkehrende Straßenausbaubeitrag liegt als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 15 In-Kraft-Treten

- (1) Diese Satzung tritt einen Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen vom 9. September 1996 außer Kraft.
- (3) Soweit Beitragsansprüche nach der aufgrund von Abs. (2) aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter.

Neitersen, 26. November 2013 *Horst Klein*
 Ortsgemeinde Neitersen *Ortsbürgermeister*
 Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

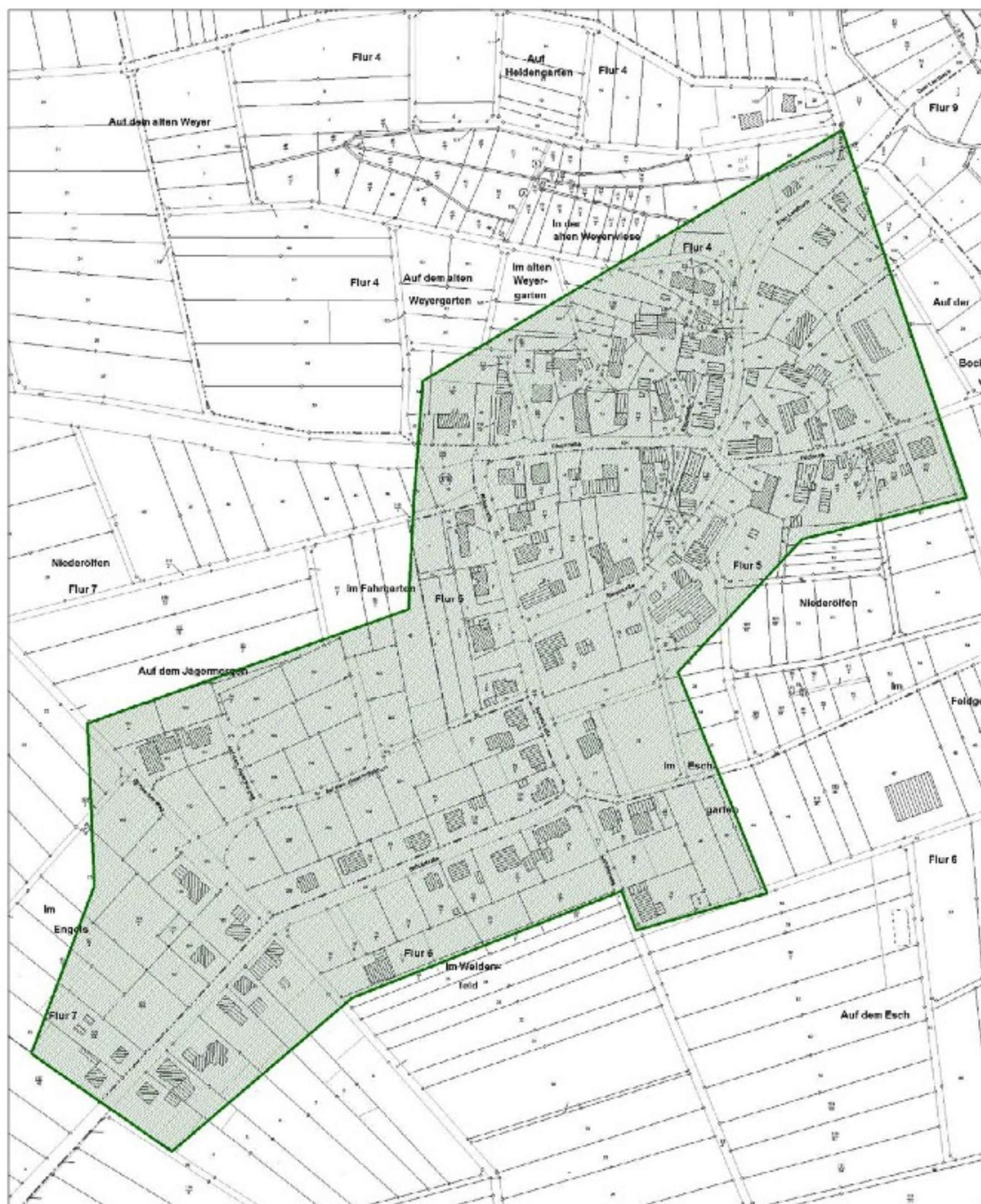
Dies gilt nicht, wenn

- 1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- 2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Neitersen, 26. November 2013 *Horst Klein*
 Ortsgemeinde Neitersen *Ortsbürgermeister*

Anlage 2 (Abrechnungseinheit 2 - Niederölfen -) zur Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Neitersen vom 26. November 2013



Anlage 1 (Abrechnungseinheit 1 - Neitersen -) zur Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Neitersen vom 26. November 2013



Anlage 3 (Abrechnungseinheit 3 - Neiterschen -) zur Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Neiterschen vom 26. November



Seniorenfeier der Ortsgemeinde Obererbach

Im Bürgerhaus Obererbach fand am 10. November 2013 die Seniorenfeier der Gemeinde statt.

Man hatte in diesem Jahr einen früheren Zeitpunkt gewählt, um die Vorweihnachtszeit ein wenig von Terminen zu entlasten.

Leider waren in diesem Jahr nicht so viele Besucher anwesend wie erhofft.

Die Ratsmitglieder hatten für Kuchen gesorgt und kümmerten sich auch um die Bewirtung.

Die Vorbereitung zu einer solchen Feier ist doch mit einigem Aufwand verbunden, und so waren die Ratsmitglieder doch ein wenig enttäuscht, dass nicht mehr Besucher der Einladung gefolgt waren.

Nichtsdestotrotz sorgte ein abwechslungsreiches Programm für gute Unterhaltung.

Den Beginn machte Ursula Räder mit ihrem Kinderchor und Jugendchor.

Viel Beifall erhielten die Vorträge.

Einige Sängerinnen und Sänger wurden für fünfjährige bzw. zehnjährige Singetätigkeit von Corinna Simmerkuß, 2. Vorsitzende des Kreischorverbandes Altenkirchen geehrt.

Die Urkunde erhielten für fünf Jahre: Kira Pletz und Josephine Kremer.

Für zehn Jahre wurden geehrt: Lea-Sofie Löffert, Leah Eitelberg, Patrick Würden, Maximilian Räder, Jan Rinkenberger und Felix Räder.

Anschließend sang der Frauenchor Niedererbach unter der Leitung von Bettina Schumacher.

Es war sehr schön den Liedern des Frauenchors zu lauschen, und der Beifall war den Sängerinnen gewiss.

Hugo, der Alleinunterhalter, sang bekannte Seemannslieder von Hans Albers und Freddy Quinn und eine Formation der Tanzschule Viktor Scherf begeisterte mit ihren Tanzvorführungen.

Dazwischen gab es Kaffee und Kuchen und die älteste Besucherin - Lotte Gansauer 88 Jahre - und der älteste Besucher - Karl Maus 89 Jahre - erhielten ein Präsent der Ortsgemeinde.

Anlage 4 zur Ausbaubeitragssatzung der Ortsgemeinde Neiterschen vom 26. November 2013

Begründung gemäß § 10 a Abs. 1 KAG zur Bildung mehrerer Abrechnungseinheiten

Im Gemeindegebiet Neiterschen wird vom Grundsatz der einen einheitlichen öffentlichen Einrichtung abgewichen. Es werden drei Abrechnungseinheiten gebildet.

Abrechnungseinheit 1 Neiterschen
Abrechnungseinheit 2 Niederölfen
Abrechnungseinheit 3 Neiterschen

wie sie sich aus den als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Plänen ergeben. Die Ortsteile liegen räumlich voneinander getrennt. Diese Trennung bedingt die Unterteilung in mehrere Abrechnungseinheiten.



Durch das Programm führte der 2. Ortsbeigeordnete Christof Kölschbach.

Er bedankte sich auch bei allen Mitwirkenden und überreichte Blumensträuße an Ursula Räder und Bettina Schumacher. Eine freiwillige Spende der Besucher erbrachte 185 € und wird dem Erbacher Kinder-

spielplatz zugute kommen. Auch im kommenden Jahr soll die Seniorenfeier am gleichen Wochenende stattfinden und man hofft dann auf ein wenig mehr Resonanz.



Obererbach

Obererbacher Weihnachtswerkstatt Back- und Bastelnachmittag für alle Kinder!



Die Ortsgemeinde Obererbach veranstaltet wie in den vergangenen Jahren einen Back- und Bastelnachmittag. Gebacken wird für die Kinderweihnachtsfeier, die am Sonntag, 15.12.2013, um 15 Uhr im Bürgerhaus stattfindet. Die gebastelten Sachen dürfen die Kinder selbstverständlich mit nach

Hause nehmen.

Wir treffen uns am Mittwoch, 11.12.2013, um 15 Uhr im Bürgerhaus. Gegen 16.30 Uhr werden wir unsere Weihnachtswerkstatt wieder schließen. Mitzubringen sind saubere Finger und eine Schürze. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Heike Rinkenberger und Carina Löhrl

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

Oberirsen

■ Basteln für den Weihnachtsbaum



Voller Begeisterung haben die Kinder der Ortsgemeinden Oberirsen, Marenbach und Rimbach in der Schreinerei von Frank Seifen den Schmuck für den diesjährigen Weihnachtsbaum der Ortsgemeinde gebastelt. Ganz sorgfältig und genau wurden die Sterne, die Frank Seifen vorbereitet hatten, von den Kindern

abgeschliffen und bemalt. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch einen kleinen Stern zur Erinnerung geschenkt. Die Ortsgemeinde bedankt sich herzlich für die Unterstützung und Bereitstellung der Werkstatt bei Frank Seifen.

Ölsen

■ Einladung zur Weihnachtsfeier



Am Sonntag, 08.12.2013, findet im Dorfgemeinschaftshaus „Haus am Brunnen“ unsere diesjährige Weihnachtsfeier statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen. Beginn um 14.30 Uhr mit Gottesdienst, anschließend werden wir gemeinsam Kaffee trinken und ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen. Über eine rege Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

Kurt Schmidt,
Ortsbürgermeister



Rettersen

■ Nikolausfeier und Seniorenfeier Einladungserinnerung

Unsere diesjährige Nikolausfeier für Retterser Kinder bis 14 Jahre findet am Samstag, 07.12.2013, im Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Veranstaltung beginnt um 16.30 Uhr. Silwa Anhalt wird zunächst bei Kakao und Gebäck Geschichten rund um den Nikolaus vorlesen. Dieser hat sich gegen 17 Uhr angekündigt. Bitte das Rundschreiben beachten.

Die diesjährige Seniorenfeier der Ortsgemeinde ist am Sonntag, 08.12.2013. Die im Dorfgemeinschaftshaus stattfindende Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Musikalisch unterhält uns das bekannte Stimmungsduo „Kölsche Katti & Schaukel Pitter“. Es wird um Beachtung der Rundschreiben gebeten.



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 12. Dezember 2013, 17 Uhr, findet im Hotel/Restaurant „Sonnenhof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Kulturlandschaft „Im Tal“ und Kulturarbeit in Verbindung mit dem Depositum Weyerbusch
- Bericht von Herrn Erwin Wortelkamp
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Ergänzungswahl zum Bau- und Umweltausschuss
4. Aufstellung des Bebauungsplanes „Im Bruch“
 - 4.1 Gründung eines Planungsverbandes
 - 4.2 Erlass einer Satzung zur Gründung eines Planungsverbandes
 - 4.3 Wahl der Vertreter des Planungsverbandes
5. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Westliche Ortslage“ der Ortsgemeinde Weyerbusch
 - 5.1 Anerkennung des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
 - 5.2 Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3, 4 und 4a Baugesetzbuch (BauGB)
 - 5.3 Verlängerung der Veränderungssperre für die Dauer eines Jahres
6. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
7. Forstwirtschaftsplan 2014
8. Informationen über Verkehrserfassungsergebnisse
9. Verkehrssituation
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

12. bis
14. Grundstücksangelegenheiten

Manfred Hendricks, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Martinszug der Kinder aus Wölmersen

Am Mittwoch, 6. November 2013, zogen 31 Kinder durch das Dorf Wölmersen, um die Menschen an den heiligen St. Martin zu erinnern und Spenden zu sammeln. Diese kamen an eine Familie aus Eichelhardt, deren Kind einen schweren Unfall hatte.



Die Kinder, die am Abend bei kaltem und feuchtem Wetter loszogen, waren sehr erfolgreich, denn sie sammelten insgesamt rund 350 Euro. Trotz schlechtem Wetter war es auch sehr unterhaltsam und selbst der jüngste Nachwuchs kam mit.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 10. Dezember 2013, findet im Neues-Leben-Zentrum, Raiffeisenstraße 2, Wölmersen, eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Grundstücksangelegenheiten
 2. Verschiedenes
- ##### Öffentliche Sitzung: Beginn 19.30 Uhr
3. Vorbesprechung Haushaltsplan 2014 - 2015
 4. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuern ab 2014
 5. Bericht über die Überprüfung der Spielplätze
 6. Information zu DSL-Versorgung
Überprüfung der vertraglich zugesicherten Bandbreiten
 7. Baumrückschnitt und Häckselaktion

8. Mitteilungen
9. Annahme von Spenden
10. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
11. Parkplätze am Sportgelände
12. Sportplatz, Sanierung der Spielfeldfläche
13. Verschiedenes
14. Einwohnerfragestunde

Ernst Schüler, Ortsbürgermeister

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

07.12.2013 Siegfried Hünermund	73 Jahre
07.12.2013 Katharina Bruch.....	83 Jahre
10.12.2013 Ferdinand Burre.....	78 Jahre
10.12.2013 Anna Felsing.....	75 Jahre
11.12.2013 Meta Hahn	73 Jahre
11.12.2013 Amalia Hildenberg	78 Jahre
12.12.2013 Josefine Bäcker	76 Jahre

Almersbach

06.12.2013 Peter Horn	72 Jahre
-----------------------------	----------

Berod

06.12.2013 Elli Schnug.....	81 Jahre
09.12.2013 Paula Lauterbach	93 Jahre
11.12.2013 Karin Heinz.....	71 Jahre

Birnbach

06.12.2013 Klaus Bechtel.....	72 Jahre
-------------------------------	----------

Busenhausen

12.12.2013 Manfred Kochhäuser	75 Jahre
-------------------------------------	----------

Eichelhardt

12.12.2013 Bernd Jung	75 Jahre
-----------------------------	----------

Forstmehren

11.12.2013 Heinrich Baum.....	92 Jahre
-------------------------------	----------

Gieleroth

09.12.2013 Ferdinand Döring.....	90 Jahre
----------------------------------	----------

Hasselbach

06.12.2013 Ingeborg Lenz.....	78 Jahre
-------------------------------	----------

Helmenzen

08.12.2013 Christa Hasselbach	76 Jahre
-------------------------------------	----------

Isert

07.12.2013 Karl Horn	74 Jahre
----------------------------	----------

Kraam

11.12.2013 Dieter Steinbach.....	70 Jahre
----------------------------------	----------

Mammelzen

06.12.2013 Erna Birkenbeul.....	88 Jahre
08.12.2013 Heinrich Weber.....	77 Jahre

Mehren

07.12.2013 Wilfried Schunk.....	76 Jahre
11.12.2013 Herbert Zimmermann	79 Jahre

Michelbach

11.12.2013 Shan Reisch	79 Jahre
------------------------------	----------

Obererbach

12.12.2013 Martha-Luise Lingenbrink.....	75 Jahre
--	----------

Oberirschen

06.12.2013 Eleonore Ackermann.....	76 Jahre
08.12.2013 Wolfgang Hoffmann.....	75 Jahre
11.12.2013 Christel Rieck	80 Jahre
12.12.2013 Maria Gnörich-Elsner	93 Jahre

Oberwambach

09.12.2013 Berta Ramseger	98 Jahre
---------------------------------	----------

Ölsen

11.12.2013 Friedhelm Richter	75 Jahre
------------------------------------	----------

Racksen

09.12.2013 Hermann Brücker	87 Jahre
12.12.2013 Luise Wirths.....	74 Jahre

Stürzelbach

07.12.2013 Dieter Lichtenthäler	75 Jahre
---------------------------------------	----------

Werkhausen

12.12.2013 Renate Feurich.....	77 Jahre
--------------------------------	----------

Weyerbusch

07.12.2013 Viktoria Houck.....	76 Jahre
10.12.2013 Heinrich Nieth.....	78 Jahre

Wölmerschen

06.12.2013 Elfriede Schumacher.....	77 Jahre
-------------------------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Lotta Lünser, Gieleroth
 Marie Otto, Hemmelzen
 Marlon Maximilian Hoffmann, Altenkirchen
 Diana Martens, Altenkirchen
 Liana Schmidt, Altenkirchen
 Max Janzen, Michelbach
 Timur Fay, Neitersen
 Lois Odelia Schirmer, Michelbach
 Liam Hildenberg, Altenkirchen

Eheschließungen:

Hans Josef Schunk, Weyerbusch und Irina Beck, Altenkirchen
 Ralf Kutsch und Yvonne Reinhardt, Berod
 Stefan Bondarenko und Snezhanna Tissen, Busenhausen
 Uwe Bischoff und Romy Alvarez-Schmidt, Fiersbach

Sterbefälle:

Karl-Heinrich Orfgen, Kraam
 Ibrahim Günes, Almersbach
 Vera Else Förster, Weyerbusch
 Gisela Vogler, Mehren
 Erhard Heiden, Oberirschen
 Ottilie Wiebe, Helmenzen
 Elisabeth Krah, Kircheib

Sonstige Mitteilungen

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
 Internet: www.buecherei-ak.de

■ Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag..... durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Freitag..... geschlossen

■ Lesetipp:

„Die Pfanne brät nicht!“ von Alice Diestel

Die Autorin ist Kassiererin bei „Theo“. Unglaublich was sie da mit den Kunden erlebt. Nach ihrer Aussage sind 80% lieb und nett, die restlichen 20% aber sind teilweise - freundlich ausgedrückt - sonderbar. Harmlos ist der Umtauschwunsch einer völlig verkalkten Duschbrause - natürlich ohne Bon - mit der Begründung man hätte sie vorgestern gekauft. Da gibt es noch Schlimmeres... Oder wie wäre es damit: ein völlig genervter Kunde überreicht der Mitarbeiterin seinen umfangreichen Einkaufszettel und bittet sie die Sachen zu holen, er müsste sonst so lange suchen. Ein unterhaltsamer Einblick in den Alltag der Mitarbeiter in Discounter-Ketten, der aber auch nachdenklich macht und uns mal hinter die Kulissen blicken lässt.

■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus am 11.12.2013 geschlossen

Am Mittwoch, 11.12.2013, bleiben die Behördenstandorte St. Goarshausen, Westerburg und Wissen sowie die Servicestellen in Diez und Neuwied des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus aus innerbetrieblichen Gründen geschlossen. Ab Donnerstag, 12.12.2013, steht Ihnen unser Service wieder in vollem Umfang zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis.

DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur

■ Fachtagung für Schweinehalter

... am Mittwoch, 11. Dezember 2013, 10.30 - 16.30 Uhr; im Runden Saal des Bauern- und Winzerverbandes, Karl-Tesche-Straße 3, 56073 Koblenz. Veranstalter sind das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel in Zusammenarbeit mit dem Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau, dem Verband für Schweineproduktion, dem VLF-Regionalverband und dem Futtermittelprüfing Rheinland-Pfalz Nord.

Themen:

- Welcher Schlachthof passt zu meinen Schweinen? - mit den Schlachtprotokollen die Mast optimieren; Hans-Günter Munz, Schlossberg GmbH Agrarservice
- Salmonellenbekämpfung beim Schwein - eine Frage der Kategorie? Dr. Sonja Hillen, IDT Biologika
- Strategien zur kostengünstigen Fütterung in der Schweinemast Dr. Sarah Sondermann, Deutsche Tiernahrung, Düsseldorf
- Versicherungen für den Betrieb mit Schweinehaltung

Dr. Petra Paul, Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau
- Beschäftigungsmaterial für Schweine - Praxisbeispiele
Detlef Groß, DLR Westerwald-Ostefel; ca. 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Alle interessierten Schweinehalter, auch Nicht-Mitglieder des Bauern- und Winzerverbandes, aber auch Landwirte oder andere Angehörige der Schweinebranche z. B. aus Hessen sind herzlich willkommen. Für Getränke und Mittagsimbiss wird ein Kostenbeitrag von 15 € pro Person erhoben. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten per e-Mail an: detlef.gross@dlr.rlp.de oder per Fax 02602-9228-27.

■ **Fleischrinderabend auf dem Futtertisch am 12.12.2013**

... um 19 Uhr in 56653 Wehr, Keltenhof - Joachim und Mathias Genn. Angesprochen werden die Themen Fütterung und Haltung von Fleischrinder-Mastbullen, Sicherheit beim Umgang mit Mastbullen, Anforderungen an Absetzer aus der Mutterkuhhaltung. Wegbeschreibung:

Der Keltenhof der Familie Genn liegt nordöstlich der Dorflage von Wehr. Von der A 61 kommend, am Ortseingang (Gleeser Straße) rechts in Wirtschaftsweg einbiegen - von Kempenich aus kommend, in der Ortsmitte links in Bachstraße einbiegen, anschließend rechts zum Hof.

Alle interessierten Fleischrinderhalter sind herzlich willkommen. Um verbindliche Anmeldung wird gebeten per e-Mail an: detlef.gross@dlr.rlp.de oder per Fax 02602-9228-27



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 14.30 - 16 Uhr Methode kollegiale Beratung; 15 - 17 Uhr Bücher Annahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 22 Uhr Selbsthilfe Suchtkrankenhilfe

Freitag: 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag - Kontakt - Café

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong; 19.30 - 20.30 Uhr; Es gibt ein erfülltes Leben ohne Sucht mit Dirk Bernsdorff

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 - 17 Uhr Schach 4 you; 19.30 - 21 Uhr Sozialstation/pflegende Angehörige

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit - Seniorensicherheitsberatung; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17 Uhr English conversation; 19 - 22 Weihnachtsfeier Lernpaten.

Besondere Veranstaltungen: Am Montag, 9.12.2013, um 19.30 Uhr findet ein Vortrag mit dem Thema „Es gibt ein erfülltes Leben ohne Sucht“ statt. Referent Dirk Bernsdorff.

Am Mittwoch, 11.12.2013, zwischen 9 - 11 Uhr, im Rahmen der Seniorensicherheitsberatung hält Herr Trepper einen Vortrag mit dem Thema: Einbruchschutz.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ **Die „Francois-Villon-Revue“ aus dem mittelalterlichen Paris**

Francois Villon - Magister und Vagabund, Dichter, Dieb und Zuhälter, derber Spötter und zarter Lyriker: ein Mann der explosiven Gegensätze schildert sein lästerliches Leben. Er ist zu seiner Zeit um 1460 einer der bekanntesten Dichter in Frankreich und beliebt beim Volk in den Tavernen von Paris.

Zuletzt aus der Stadt ausgewiesen, zieht er durch die Provinzen umher und dichtete Lieder und Balladen für den Adel, aber auch für Räuber und Huren. Seine bösen Spitzen gegen die Obrigkeit und gegen die Kirche bringen ihn immer wieder in Schwierigkeiten. Es sind die Frauen, die ihm das Leben versüßen, aber die sein Leben nicht gerade einfacher machen.

Zweimal zum Tode verurteilt, und zweimal dem Strick entronnen: genug Stoff jedenfalls für ein Stück Weltliteratur - und ein unterhaltsames Schauspiel!

Samstag, 07.12.2013, 20 Uhr; Sonntag, 08.12.2013, 18.30 Uhr; forum 26, Driescheider Weg 26, Altenkirchen.

Nach seinen furiosen Theaterabenden mit Goethe und Heine wagt sich der Rezitator Thomas Wunder auf neues Terrain: er montiert die ausdrucksstarken Balladen und Gedichte zu einem fiktiven Lebensrückblick zusammen - gesungen, geschimpft, geprahlt und geflüstert. Musikalisch begleitet und glänzend arrangiert von Cornelia Hilberath, Cellistin und Musikpädagogin. Ihr Cello nimmt die Seele mit in die Gefühlswelt des Francois Villon! Karten: 12 €, Vorverkauf Buchhandlung „Seite 42“, Fußgängerzone AK.

„Tibetfreunde Westerwald“ laden ein ■ **Veranstaltung zum Tag der Menschenrechte Filmvorführung: „Kampf um Tibet“ in Ingelbach**

Am Sonntag, 8. Dezember 2013, von 10.30 Uhr bis 12 Uhr laden die „Tibetfreunde Westerwald“ zu einer Veranstaltung in ihr Domizil nach Ingelbach, Hauptstraße 42 ein. Anlass ist der Internationale Tag der Menschenrechte, der in jedem Jahr 10. Dezember begangen wird. Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei!

Sabine Bätzing-Lichtenthäler, MdB, wird die Besucher über die aktuelle Lage in Tibet informieren und von ihren Gesprächen in Berlin mit Vertretern der tibetischen Exilregierung berichten. Die Menschenrechtssituation wird in Tibet immer bedrückender. Anschließend wird der Film „Kampf um Tibet“ gezeigt. Dieser Film zeigt, dass es in Tibet nicht nur um einen Streit der Kulturen geht. Es geht um handfeste politische, ökonomische und strategische Interessen. Heute ist Tibet vielleicht wichtiger denn je für die chinesische Führung geworden. Denn Chinas Metropolen und die Industrie benötigen immer mehr Strom und Wasser. Beides soll in Zukunft aus gigantischen Wasserbauprojekten in Tibet kommen. Es werden die größten und riskantesten der Welt. „Das ist ein absolut sehenswerter Film, der viele Aufschlüsse über die Auseinandersetzungen in dieser Region gibt. Dort wächst außerdem ein Konflikt, der für die ganze Welt gefährlich werden kann“, so die Abgeordnete. Die Tibetfreunde halten wieder ein paar tibetische Köstlichkeiten für die Besucher bereit.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ **Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen**

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag: um 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café - am vierten Sonntag mit Mittagessen - und **um 18 Uhr Lob- und Anbetungsgottesdienst** mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat!)

Montag: 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

Dienstag: 20 Uhr: Hauskreis (Tel. 02681/70804)

Mittwoch: 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

Mittwoch: 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340).

Donnerstag: 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle; 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508);

Freitag: 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre); Hauskreis (Tel. 02681/987017); Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 5.12.13, 18 Uhr Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 5027

Freitag, 6.12.13, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 8.12.13 (2. Advent) - Oberwambach (Pfr. Triebel-Kulpe) 10.00 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom den Frauenchor Ehlscheid.

Montag, 09.12.13, 9 Uhr Müttertreff im Gemeindehaus Oberwambach für Kleinkinder bis 24 Monate

Dienstag, 10.12.13, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag (!), 12.12.13, 15 Uhr Gemeindegottesdienst 60 plus (Seniorenkreis) im Gemeindehaus in Oberwambach; es ist ein Fahrdienst mit Privatfahrzeugen eingerichtet. Bitte geben Sie im Gemeindeamt Bescheid, ob Sie abgeholt werden möchten; 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 13.12.13, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids); 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Samstag, 14.12.13, Oberwambach (Pfr. Triebel-Kulpe und Team) 15 Uhr Kinderkirche

Die beiden Kirchen in Almersbach und Oberwambach werden vom 1. Advent bis zum letzten Sonntag nach Epiphania von außen angestrahlt.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12.00 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864; Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüller, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de; Informationen über unserer Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 08.12.2013 (2. Advent): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Weber-Gerhards, 17 Uhr Adventskonzert anlässlich des 60-jährigen Kantoreijubiläums

Montag, 09.12.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 10.12.2013: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 19.30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 12.12.2013: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, 16 Uhr Offene Kirche im Advent, 18.00 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage), Kontakt: G. Schumann, Tel. 6041, 19 Uhr Posaunenchor

Freitag, 13.12.2013: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des Mehrgenerationenhauses im Martin-Luther-Saal

Offene Kirche im Advent



Die Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen lädt ein zur Offenen Kirche an den drei aufeinander folgenden Donnerstagnachmittagen, (5., 12., und 19. Dezember) von 16 Uhr bis 18 Uhr.

So bieten wir wieder Gelegenheit einen Moment der Ruhe zu finden in der leider oft zu geschäftigen Vorweihnachtszeit. Ein kleiner Meditationsweg durch die Kirche wird Sie dabei unterstützen. Unterbrechen Sie die Hektik des Tages und kehren Sie ein in die Ruhe unserer Kirche.

Konfirmanden, Kunst und Diakonie

Tag 2 in der Jugendkunstschule: Erst heißt es wieder: Ankommen, den Schulvormittag hinter sich lassen, lockern und aufwärmen. „Bisschen komisch ist es ja schon - aber auch irgendwie gut“, hört man nach den Lockerungsübungen, die die Künstler mit uns machen. Nachdem der Ton im Gemeinschaftswerk am ersten Tag gemischt, geklopft und auf dem Boden als großes Herz geformt war, ist heute Einzelarbeit angesagt. Im Bild ein Schlüssel und eine Tür; dazu sagt Sina: „vielleicht helfen die Mitarbeitenden des Diakonischen Werkes den Schlüssel zu finden für die Tür zu einem besseren Leben.“ Während die einen mit Ton arbeiten, zieht es andere erst mal zur Fortsetzung mit den Spachtelbildern. Jetzt ist Farbe gefragt. Am Schluss wird gestaunt und beraten, wie diese Bilder zusammengefügt werden. Eines steht fest: die Jugendlichen wollen die BesucherInnen mit möglichst verschiedenen und auffälligen Farben erfreuen.



Begleitende KünstlerIn der Jugendkunstschule: Tanja Corbach, Peter Wesselmann; Pfarrerin Weber-Gerhards; Initiator: Timo Schneider als Leiter des Diakonischen Werkes.

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, 53567 Asbach, Gemeindebüro: Tel. 02683

949340 - Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 5.12.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Projektchor

Freitag, 6.12.: 9.30 - 11 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

- Anzeige -

Alten- & Pflegeheim

HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“

Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14 - 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Sonntag, 8.12. - 2. Advent: Kircheib:

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe, anschließend Kaffeetrinken

Montag, 9.12.: 19.45 Uhr Bibelgespräch, 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 10.12.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 11.12.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib, 15 Uhr Frauenhilfe Asbach

Seitenweise Vergnügen: Vorlesetag und Lesestart ab 3 Jahren in der evangelischen Bücherei

Zum Vorlesetag in der evangelischen öffentlichen Bücherei in Asbach waren einige Kinder gekommen, um der Landtagsabgeordneten Ellen Demuth zuzuhören. Sie las für Kinder ab 8 Jahren aus „Geheimversteck und Geisterstunde“ von Cornelia Funke. Bücherleiterin Beate Klein hatte die Geschichte „Der Bücherfresser“ ausgesucht. Die Kinder verfolgten gebannt die Abenteuer von Sten und was er auf dem Dachboden erlebte.

Die Zeit verging viel zu schnell - wo doch alle gerne mehr gehört hatten. Es gibt einen kleinen Trost: Wer mehr Geschichten kennenlernen will, die nach Abenteuern und Gespenstern riechen, nach Spannung und Geheimnissen, der findet in unserer Bücherei ein großes Angebot. Egal, ob als Buch oder Hörbuch: Einfach mal reinschauen und stöbern.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag 16 Uhr bis 19 Uhr, Mittwoch 10 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 16 Uhr bis 18 Uhr. Hauptstraße 52 b, Ecke Schulstraße in Asbach.

Lesestart ab 3 Jahren: Kinder holen sich ihre Büchertasche in der evangelischen öffentlichen Bücherei ab

Viele Kinder folgten der Einladung der Bücherei und erhielten ihre Tasche mit einem kleinen Buch, „Henriette Bimmelbahn“. Dazu gab es ein Wimmelbild für die Kinder und nützliche Informationen für die Eltern. Kinder, die es am Ausgabetag nicht geschafft haben, können während der Öffnungszeiten weiterhin mit ihren Eltern in die Bücherei kommen und erhalten dann ihr eigenes Lesestart-Set.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 06.12.2013: Birnbach: 17.30 - 19.00 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 07.12.2013: Weyerbusch. 16.30 - Weihnachtsfeier des Seniorenkreises, 19.00 Abendgottesdienst (Pfr. Rössler-Schaake)

Sonntag, 08.12.2013 - 2. Advent: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Superintendentin Aufderheide), anschl. Kirchen-Café

Montag, 09.12.2013: Birnbach: 17.00 - 18.00 Probe Posaunenchor (Anfänger)

Dienstag, 10.12.2013: Birnbach: Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei; 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 - 23.00 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 11.12.2013: Birnbach: 14.30 Frauenhilfe - Weihnachtsfeier mit Pfr. Ott; Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Mädchen-Jungschar, 18.30 Frauenkreis - Weihnachtsfeier mit Pfr. Ott

Donnerstag, 12.12.2013: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe »Die Spieloase«, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier des Seniorenkreises

Wir möchten einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Geschichten, Liedern, Kaffee und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre mit Ihnen verbringen und laden Sie herzlich zur Weihnachtsfeier des Seniorenkreises am 07.12.2013, 16.30 Uhr, in das Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch ein!

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)
Koblenzer Straße 4 (2.Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, dem 8. Dezember 2013, um 10.30 Uhr statt.

Wir laden Dich herzlich zu unserem besinnlichen Abend, am 08. Dezember um 17 Uhr, ein. Hier kannst Du, bei gemütlicher Atmosphäre, Plätzchen und Punsch, dem vorweihnachtlichen Stress entkommen und Liedern, Gedichten uvm. lauschen.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.;

17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8-12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Eintritt)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30

Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst

(3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei

Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter

www.altenkirchen.feg.de.

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jung-

char und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet ab 10 Gottesdienst mit anschlie-

ßendem Gemeindegottesdienst

Über Euren Besuch freuen wir uns!

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein:

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde, 16.30 Uhr

Jugendstunde

Mittwoch: 18 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Edu-

ard Giesbrecht (Gemeindeführer) Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer

(stellv. Gemeindeführer) Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über

die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion, zu informieren. Jeder ist

herzlich willkommen! Aktuelles Thema dieses Abends: Wie kommt

man zur wahren Erkenntnis?: »...mit eigenen Augen sehen, nicht mit

denen anderer und durch eigene Erkenntnis Wissen erlangen, nicht

durch die eines Nächsten.« (Baha'u'llah); Anmeldung zum Kurs 4

(Lebensgeschichte Baha'u'llahs) unter Tel. 02681-9843702.

Kreativ-Tag am Sonntag, 15.12., 15 Uhr: (Thema: Wesensart und

Eigenes Bemühen) - Alle sind herzlich eingeladen!

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffei-

senstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltun-

gen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- u. Gebetsabend.

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff.

Themen-Sonnt.: 29.12.2013 "Was sagt die Bibel zu Finanzen, mit

anschließendem Essen; Info. A.Wesel: 01756066823

■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 8. Dezember, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 11. Dezember, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

■ Katholische Kirchengemeinde

St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen; Tel. 02681/5267 - Fax.: 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de; Informationen finden Sie

auch im Internet unter www.wwkirche.de; Pfarrsekretärin Anne Die-

lenhein; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mitt-

wochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr

und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Donnerstag, 5.12.13: 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im DRK

Seniorenzentrum zum Advent

Freitag, 6.12.13: 14.30 Uhr Hl. Messe für Senioren anschließend

Adventfeier; 18 Uhr Hl. Messe mit Nikolausfeier für Kinder- wie es

damals war



Samstag, 7.12.13.: 18 Uhr Jugendmesse als Roratemesse

Sonntag, 8.12.13: 10.30 Hl. Messe gestaltet vom Brückenchor

Mittwoch, 11.12.13: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18

Uhr Hl. Messe in der Krypta;

18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Nikolausfeier in St. Jakobus

Liebe Kinder,

am 6. Dezember kommt der Heilige Nikolaus nach Altenkirchen.

Der Heilige Nikolaus ist ein Vorbild, weil er sich um die Not der

Menschen sorgte und sie linderte.

So können wir die Bedeutung des Weihnachtsfestes besser ver-

stehen und die Feier seines Festes verkürzt uns die Wartezeit. Alle

Kinder sind eingeladen dem Nikolaus zu begegnen. Wer mag darf

ihm gerne auch ein kleines Gedicht, ein Lied oder etwas anderes

vortragen.

Nikolaus freut sich, wenn Du kommst, und er hat sicherlich auch

ein kleines Geschenk für Dich.

Am 6. Dezember 2013 um 18 Uhr kommt er in der Kirche St. Jako-

bus „so wie es früher war“.

Wir bitten die Eltern ihre Kinder anzumelden, wenn sie zu dieser

Nikolausfeier kommen möchten.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 7.12.2013: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 8.12.2013: 9 Uhr Hl. Messe mit Taufe von Elyssa Jaouani,

es singt der Brückenchor

Donnerstag, 12.12.13: 8.30 Uhr Adventgottesdienst der Grund-

schule Weyerbusch 3. Klasse

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 5.12.13: 6 Uhr Roratemesse

Freitag, 6.12.13: 18 Uhr Hl. Messe anschließend Nacht der Anbetung

Sonntag, 8.12.13: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 10.12.13: 18 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 12.12.13: 6 Uhr Roratemesse

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf

Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheseelsorge und Beratung, Begleitung von ehemali-

gen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen,

Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns:

Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

ZRFV Altenkirchen lädt zur Weihnachtsfeier ein



Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Altenkirchen lädt am 8. Dezember 2013 um 14 Uhr alle Interessierten zur Weihnachtsfeier ein. Bei Kuchen, Gebäck und Kaffee wird ein kleines Rahmenprogramm geboten. Lassen Sie sich überraschen! Der ZRFV Altenkirchen freut sich über zahlreiche Gäste!

Kreisbauernverband Altenkirchen

Winterversammlungen 2013

... am Mittwoch, 11.12.2013, 20 Uhr, im Gasthof Cordes in Steckenstein, für die Verbandsgemeinden Wissen, Gebhardshain, Daaden, Betzdorf und Stadt Herdorf.

... am Montag, 16.12.2013, 20 Uhr Bürgerhaus in Steeg, für die Verbandsgemeinde Kirchen und Gemeinde Friesenhagen.

... am Donnerstag, 19.12.2013, 20 Uhr Westerwälder Hof in Helmenzen, für die Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld und Hamm.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung durch das für den Verbandsgemeindebereich zuständige Kreisvorstandsmitglied; 2. Agrarpolitischer Bericht u. a. Gutachterausschuss Bodenrichtwerte, Grundstücksverkehrsgesetz - Kreisvorsitzender Georg Groß; 3. Aktuelle agrarrechtliche und agrarsoziale Themen, Geschäftsführer Markus Mille; 4. Agrarförderung und Tierseuchen, Mitarbeiter der Unteren Landwirtschaftsbehörde - Kreisverwaltung Altenkirchen - **Landfrauen Bezirk Altenkirchen**

Fahrt auf den Weihnachtsmarkt nach Dortmund

Die Landfrauen Bezirk Altenkirchen fahren am Samstag, 7.12.2013, nach Dortmund. Nachdem wir eine der größten Städte Deutschlands durch eine City-Tour mit dem Bus erkundet haben, lassen wir uns auf dem stimmungsvollen Weihnachtsmarkt, mit dem größten Weihnachtsbaum der Welt, vom adventlichen Lichterglanz begeistern. Achtung! Änderung der Abfahrtszeit ab Altenkirchen um 10.30 Uhr. Anmeldung und Informationen bei Ingrid Hundhausen, Tel. 02681-3933

JSG Altenkirchen

Spielbericht D1 Bezirksliga Ost vom 23.11.2013

JSG Nievern - JSG Altenkirchen0:6 (0:3)

Im Duell der Tabellennachbarn konnte sich die JSG Altenkirchen deutlich und verdient mit 6:0 durchsetzen. Dabei sah man am Anfang eine spielbestimmende Heimelf die einige Eckbälle heraus spielte allerdings keine zwingenden Torchancen dabei produzierte. Mit zunehmender Spieldauer wurde das AK-Team stärker und kam zu guten Torchancen. In der 17. Minute dann das 1:0 für Altenkirchen. Nievern wehrte einen Eckball zu kurz ab. Luka Herfen nutzte die Gelegenheit und erzielte den Führungstreffer. Dieses Tor gab Altenkirchen die nötige Sicherheit. Raul Castro Dominguez erhöhte per Doppelschlag in der 23. und 24. Spielminute zur verdienten 3:0 Pausenführung. Nach der Pause setzte Altenkirchen nach und erzielte dann in der 38. Spielminute die Vorentscheidung. Raul Castro Dominguez erzielte den Treffer zum 4:0. Zwei Minuten später konnte unser jüngster Spieler Shojahat Ali Hassani seinen ersten Bezirksligatreffer zum 5:0 markieren. Luka Herfen erzielte in der 42. Spielminute seinen zweiten Treffer zum 6:0. Ein verdienter Sieg einer engagierten Mannschaft. Hoffen wir, dass wir diesen Schwung in die Rückrunde mitnehmen können. Für die JSG spielten: Marvin Elster, Felix Rhensius, Ron Moses Hähner, Dustin Keilhauer, Raul Castro Dominguez, Tom Weinstock, Fabian Harder, Max Markus, Jesaja Seifen, Shojahat Ali Hassani, Immer Bukoshi, Noah Reinelt und Davis Tissen

anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



!!! Das neue Bildungsprogramm für das 1. Halbjahr 2014 erscheint Ende Dezember!!! Auf Wunsch senden wir es Ihnen gerne zu. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine kurze E-mail mit Name und Adresse an zentrale@haus-felsenkeller.de

Vorschau auf den Kursbeginn im Januar 2014:

Afrokaribisches Trommeln - Trommelworkshop Ritmos Criollos
Weitere Informationen erhalten Sie beim Referenten: Rainer Redeker, Tel. 0251 384 306 53, redeker@tambor.de

Freitag, 3.1. 18h bis Montag, 6.1. 14h

235 EUR, **zzgl.** Unterkunft im Tagungshaus

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben

Praktische Grundbildung

Referentin: Regina Groß, Alphabetisierungs-Dozentin

dienstags, ab 7.1., 17.30 h - 21 h, 13-mal, 45 EUR

Die Feldenkrais-Methode - Bewusstheit durch Bewegung

Referentin: Christina Schneider, Feldenkrais-Pädagogin

mittwochs, ab 8.1., 19 h - 20.30 h, 8-mal, 76 EUR

Literarische Werkstatt

mittwochs, ab 8.1., 19.30 h - 22 h; 1,50 EUR pro Termin

Yoga Einführung:

Referentin: Marita Wäschenbach

donnerstags, ab 9.1., 20.15 h - 21.45 h, 13-mal, 123 EUR

Yoga für Fortgeschrittene:

Referentin: Marita Wäschenbach

donnerstags, ab 9.1., 18.30 h - 20 h, 13-mal, 123 EUR

Qi Gong

montags, ab 13.1., 18.30 h - 20 h, 10-mal, 95 EUR

Tai Chi

montags, ab 13.1., 20 h - 21.30 h, 10-mal, 95 EUR

HeilpraktikerIn für Psychotherapie - Prüfungsvorbereitung

Referentin: Ulrike Schmickler, Dipl. Sozialpädagogin, Dipl. Pädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie

Infoabend: Donnerstag, 23.1., 18.30 h, kostenfrei

Der Kurs **beginnt am 15.3.14** und bereitet Sie auf die schriftliche und mündliche Überprüfung beim Gesundheitsamt vor und ist für Menschen mit pädagogischem oder therapeutischem Hintergrund geeignet. Sie eröffnet die Möglichkeit zur Selbständigkeit und dient zur Festigung des beruflichen Fundaments. Die Prüfung wird beim Gesundheitsamt in Mainz abgelegt.

Hinweis: für diesen Kurs ist eine Förderung durch die **Bildungsprämie** oder den **Qualischeck** bis zu **50% der Kursgebühr** möglich. Ausführliche Informationen zur Bildungsprämie finden Sie bei der Beratungsstelle der KVHS (02681 812211) oder unter www.bildungspraemie.info; Über den Qualischeck können Sie sich unter www.qualischeck.rlp.de oder der Servicenummer 0800 5888432 (kostenfrei) informieren.

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412, und das Anmeldetelefon: 02681/803598. Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

4. Kinoevent der DLRG Altenkirchen



Am Samstag, 23.11.2013, hieß es um 17 Uhr „Film ab“ in der Wied Scala in Neitersen, die der DLRG kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde. Zahlreiche Mitglieder und Freunde ließen sich von selbst gedrehten Filmen, kurzen Trainingsausschnitten und anderen kleinen lustigen Filmen von Wettkämpfen und Lehrgängen zum lachen bringen. Das Kinoevent wurde dieses Jahr zum vierten Mal durchgeführt und findet alle zwei Jahre statt. Auch in den nächsten zwei Jahren - so der Plan - soll wieder ordentlich gefilmt werden, sodass auch das nächste Kinoevent 2015 ein voller Erfolg wird.



Ein herzliches Dankeschön geht vor allem an die Wied Scala Neitersen, die das Kino wieder kostenfrei zur Verfügung gestellt haben und natürlich auch an all die fleißigen Filmer, Produzenten, Regisseure, Schauspieler, Drehbuchautoren und alle anderen, die in irgendeiner Weise zu diesem Event beigetragen haben, ohne die solch ein Event natürlich nicht existieren würde. Weiter Fotos sind auf unserer Homepage unter: www.chlorfrei-online.de zu sehen.

ASG Altenkirchen

Abteilung Taekwondo/Aikiod/Modern Arnis



Die Kampfsportabteilung der ASG Altenkirchen (Bereich Modern Arnis) gratuliert dem Trainer zur bestandenen Prüfung zum 2. Meistergrad. Mike Lange ist nun bereits seit gut einem Jahr als Trainer für den Bereich Modern Arnis (philippinischer Stockkampf) zuständig und leitet eine Gruppe von gut 15 Frauen und Männern. Vor einiger Zeit hat er in dieser Disziplin den 2. Meistergrad (2. Dan) erlangt. Nach einer mehrstündigen Prüfung konnte er die neue Graduierung durch die Prüfungsurkunde in Empfang nehmen.



v.l.n.r.:
Drita Meder, Mike Lange,
Klaus Meder

Mike Lange hat auch in der Kampfsportart Ju-Jutsu den 2. Meistergrad und im Kickboxen den 1. Meistergrad. Des Weiteren hat er noch Schülergrade im Judo und Brazilian Jiu-Jitsu.

Die Vorstandsmitglieder und Trainer im Taekwondo und Aikido Drita Meder und Klaus Meder freuen sich für Mike Lange und die Abteilung, dass wir ihn für uns gewinnen

konnten und gratulieren ganz herzlich zur bestandenen Prüfung. Weiter Informationen unter: www.asg-altenkirchen.de

■ SPORTING Taekwondo ist wiederholt zweitbestes Taekwondo Team Deutschlands

Zur Int. Deutschen Meisterschaft 2013 (FTU) reiste das SPORTING Taekwondo Team um Coach Eugen Kiefer in guter Form an und verzeichnete zum Schluss 6 Deutsche Meister, 7 Deutsche Vizemeister und 3 Drittplatzierte.

Wieder nahmen die Altenkirchener Sportler sowohl am Kampfal als auch am Technik-Wettbewerb teil und konnten bei beidem große Erfolge feiern. Die Wettkämpfe fielen für die Sportler in ihren Gewichts- und Altersklassen wie folgt aus:

Kampf (Vollkontakt): Int. Deutscher Meister (1. Platz): Tim Müller, Michael Ogloblinski, Maxim Becker, Esat Turhan, Paula Richardt; Int. Deutscher Vizemeister (2. Platz): Jaime Günter, Dennis Schweizer, Moritz Pauli, Hannah Ulferts, Kai Regelin; 3. Platz: Daniil Meyer, Alexander Timoschenko

Poomsae (Technischer Traditioneller Formenlauf):

Int. Deutscher Meister (1. Platz): Michael Ogloblinski; Int. Deutscher Vizemeister (2. Platz): Tim Müller, Moritz Pauli; 3. Platz: Alireza Davatgar.

Leonhard Prusko konnte trotz hervorragender Leistung leider keine Platzierung, dafür einige Kämpfe an Erfahrung mitnehmen. Das SPORTING-Team konnte sich am Ende der Int. Deutschen Meisterschaft genau wie vergangenes Jahr in der Mannschaftswertung an zweiter Stelle wiederfinden und war stolz, nach dieser Leistung als zweitbeste Mannschaft Deutschlands (direkt hinter der Gastgebermannschaft, die mit deutlich mehr Kämpfern angetreten war und die meisten Kampfrichter für das Turnier stellte), einen schönen Säulenpokal in Empfang nehmen zu dürfen, der die gute Leistung der Kämpfer und Techniker verdeutlichte.



vlnr hinten: Tim Müller, Alireza Davatgar, Michael Ogloblinski, Alexander Nau, Abel Gebru, Leonhard Prusko, Elric Große, Hannah Ulferts, Alexander Timoschenko, Jaime Günter; vlnr vorne: Trainer Eugen Kiefer, Moritz Pauli, Kai Regelin, Daniil Meyer, Maxim Becker, Nisha Brück, Jeremy Pepler, Esat Turhan, Dennis Schweizer, Paula Richardt

Im Januar wird ein Beginner-Kurs für Kinder ab 5 Jahren angeboten. Die ersten Trainings sind hierbei kostenlos und unverbindlich. Das SPORTING-Team freut sich über jeden Einzelnen, der sich unsere Sportart unter qualifizierter Leitung mal anschauen möchte. Infos unter 0160 / 94 50 47 97

■ Willkommensbesuche im Kreis Altenkirchen Erfolgreicher Projektstart durch Kinderschutzbund Kreisverband Altenkirchen



die lobby für kinder

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Projekts »Willkommensbesuche im Kreis Altenkirchen« haben sich sechs Wochen nach dem Start

zu einem ersten Erfahrungsaustausch getroffen.

Die ersten Besuche bei jungen Familien sind erfolgt und wurden von den Mitarbeiterinnen des Kinderschutzbundes als sehr positiv erlebt. Eine Mitarbeiterin beschrieb ihren ersten Besuch so: »Ich bin freundlich empfangen worden, die Familie hat sich sehr über das Begrüßungspaket und besonders über den Informationsordner gefreut. Ich konnte ihr viele Fragen beantworten.« Eine andere Mitarbeiterin berichtete: »Die von mir besuchte Familie war vielleicht ein wenig überrascht, dass ich ihr einfach nur gratulieren, sie beschenken und ihr Informationen für junge Eltern bringen wollte. Damit haben sie nicht gerechnet und sich sehr darüber gefreut.« Dann gab es Berichte über die vielseitigen Fragen, die junge Eltern beschäftigen. Die Besuche haben jeweils zwischen 10 Minuten bis zu einer Stunde gedauert. Die Mitarbeiterinnen freuen sich, etwas Gutes zu tun und jungen Familien in der neuen Lebenssituation mit Informationen helfen zu können.



Zuvor hatten sich alle Mitarbeiterinnen sehr verantwortungsvoll auf ihre Aufgabe in einer umfangreichen Schulung vorbereitet. Nun leisten sie die Besuche bei den jungen Familien ehrenamtlich für den Kinderschutzbund Altenkirchen, der hauptverantwortlich dieses Projekt leitet und durch den Landkreis Altenkirchen beauftragt ist. Kooperationspartner sind das Jugendreferat und das Diakonische Werk des Evangelischen Kirchenkreises Altenkirchen.

Das Begrüßungspaket ist gefüllt mit nützlichen Präsenten, wertvollen Gutscheinen und wichtigen Informationen rund um die Entwicklung und Gesundheit des Kindes. Hinzu kommt ein hilfreicher Familienwegweiser, der Adressen für junge Familien mit Babys und Kleinkindern enthält. Dank der Sponsoren Kreissparkasse, Westerwaldbank, Drogeriemarkt dm, Firma Rexnord, Lions Club Bad-Marienberg, Spielwarengeschäfte Habakuk und Flemmer kann das Begrüßungspaket mit zusätzlichen Geschenken gefüllt werden.

Wer einen Besuch wünscht oder Interesse an einer Mitarbeit als Besucherin hat, kann sich unter 02681/8183554 oder willkommen@kinderschutzbund-altenkirchen.de melden.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur letzten Halbtagswanderung im Jahre 2013 unter dem Motto »Links und rechts der Wied«. Treffpunkt am 11.12.2013, 14 Uhr, in Altenkirchen, Parkplatz »Haus Felsenkeller«. Streckenführung: Altenkirchen, Michelbach, Widderstein und auf anderen Wegen zurück zum Ausgangspunkt; leicht; ca. 8,4 km; Gemütlicher Abschluss im Haus Felsenkeller, Restaurant »Na-endlich«. (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

■ Fluterscher Naturkundepass Zu Besuch in der Michelbacher Mühle

Wie wird eigentlich Mehl gemacht? Dieser Frage gingen wir am Samstag, 23.11.2013, in der Michelbacher Mühle nach. Müller Oliver Schumacher machte für uns - ja schon zum zweiten Mal - eine sehr lebendige Führung durch die Mühle. Nachdem wir uns in der »Schaltzentrale« einen Überblick über die Produktionsschritte verschaffen konnten, begaben wir uns »live« zu den einzelnen Stationen, darunter zahlreiche Siebe und Magnete, Sortieranlagen und Gebläse. All dies soll das Mehl von Steinen, Schmutz, Metall- und Glasteilchen befreien und wirklich rein machen. Hier und da durfte vom verarbeiteten Getreide auch probiert werden. Weizenkeime haben allen besonders gemundet! Zum Schluss erfuhren wir einiges über Eiweißgehalt und Temperatur des Mehls und wie wichtig diese Informationen für Bäcker sind, damit das Backwerk auch gelingt. Für alle Teilnehmer - auch die erwachsenen Begleiter - war



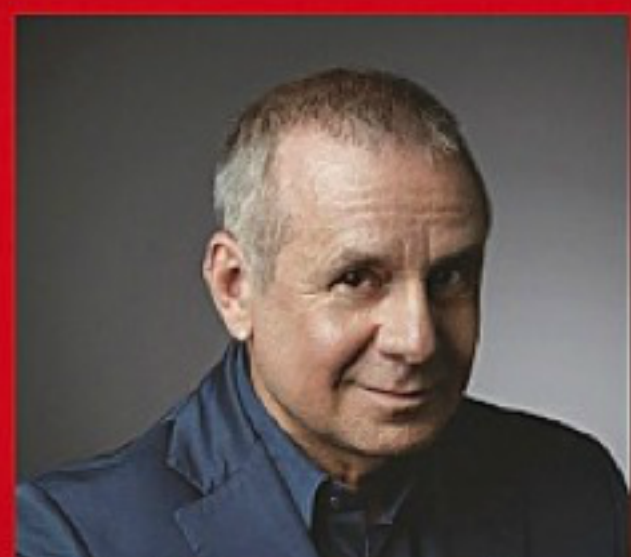
Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur-/Jugendkulturbüro

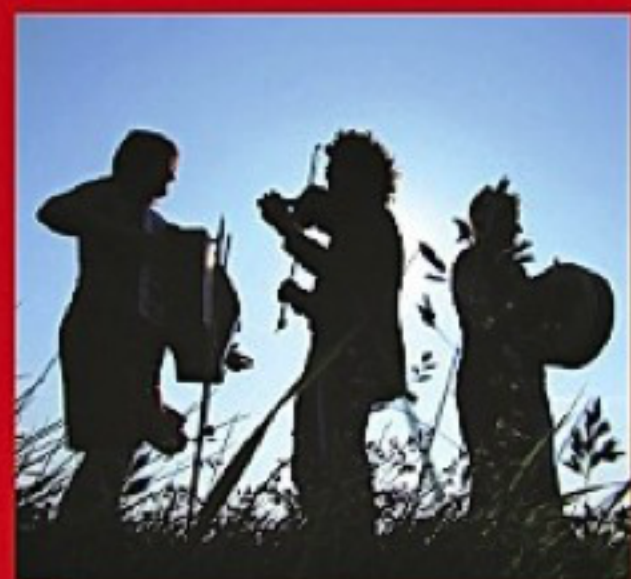
Haus Felsenkeller e.V.

KULTUR

Kultur in A

So. 26.01.**THEATTRAKTION****Do. 13.02.****JOACHIM KROL & ETTA SCOLLO & Band**

Lesung & Konzert. "Erzähl mir von der Liebe"

Fr. 14.02. oder Sa. 15.02.**ANDREAS WEVER / DIA-Abend****Sa. 15.03.****THE LORDS** die deutsche Beatlegende live
"Die Party" feat. BABY FLIPPERS / Schweiz**Di. 01.04.****IRISH SPRING FESTIVAL**

Drei Bands aus Irland. The Southgate Band, Keeva, Vishstèn und Tanzstar Nic Gareiss (Irish-Step-Dance)

TatWort: Bar**So. 23.03. ALLEN EARNS****So. 27.04. NICO SEMSRO****Infos: www.kultur-felsenkeller.de**

Altenkirchen

Vorschau 2014:



Sa. 12.04.

DRUM & PERCUSSION FESTIVAL

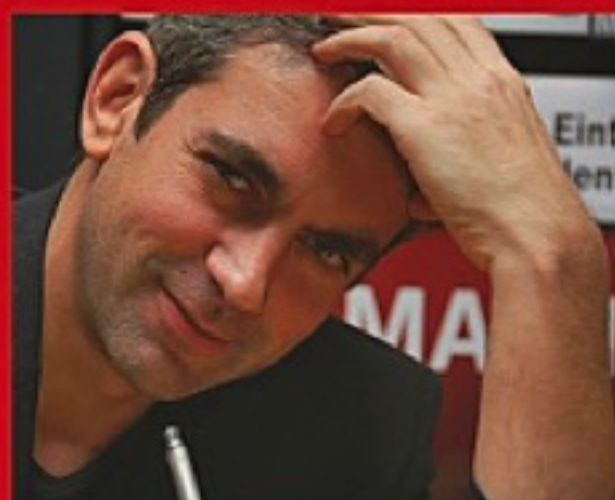
u.a. mit Playmobeat, Claus Hessler u. Florian Alexandru-Zorn, Murat Coskun (Tamburi Mundi / Auszüge vom Internationalen-Frame Drum Festival)



So. 13.04.

Eröffnung 13. Westerwälder Literaturtage WLADIMIR KAMINER

Lesung und Let's Dance Tanzstudio/ Russische Tänze, Break Dance und Internationale Tänze



Do. 22. 05.

INTERNATIONALES AKKORDEON FESTIVAL

Akkordeonale 2014

mit Servais Haanen, Adriana de Los Santos, Gulam Kerimzade, Raquel Gigot, Jordan Djevic, Rafael Fraga, Johanna Stein



Do. 30. 05.

MÜNCHNER LACH & SCHIESS- GESELLSCHAFT / Kabarett

Sa. 31. 05.

NEUZA DE PIRA / Kapverdische Inseln

Mit ihrer hellen Stimme präsentiert sie gemeinsam mit Autor, Sänger und Komponist Michel Montrond Traditionen ihrer Heimat, der Insel Fogo



TYZZ / Osis, Assis Asylanten“ Spoken Word Satire

OTT „Freude ist nur ein Mangel an Information“ Standup-Tragety

In Kooperation
mit dem "PHÖNIX",
Almersbach

es ein interessanter Vormittag mit so manchem Aha-Erlebnis. Alle Pass-Kids freuten sich natürlich über das kleine Geschenk in Form eines Türstopper-Getreidesäckchens, das es am Ende der Aktion mit Ausgabe der Stempel in die Naturkundepässe gab. Und die Mamas nutzten die Gelegenheit, dass man hier direkt auch Michelbacher Mehl kaufen kann.



Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege e.V.

■ Puppenausstellung in Helmenzen

Obwohl die Museumsscheune zu dieser Jahreszeit witterungsbedingt nicht zu nutzen ist, wird der Arbeitskreis für Heimatgeschichte & Brauchtumpflege noch in diesem Jahr eine Puppenausstellung ausrichten. Ab dem 7. Dezember werden im hinteren Bereich des Restaurants - Westerwälder Hof - in Helmenzen während der Geschäftszeiten über 100 Puppen in den verschiedensten Trachten zu sehen sein. Der Anblick wird bei den Älteren sicher Erinnerungen wachrufen und für Kinder ein Erlebnis sein. Auch einige alte Puppenwagen ergänzen die Ausstellung. Der Arbeitskreis lädt alle Puppenfreunde zu einem Besuch herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

■ FFC Hilgenroth e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2013 des FFC Hilgenroth e.V. findet am Samstag, 4. Januar 2014, um 19.30 Uhr im Vereinslokal Sonnenhof in Hilgenroth statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden, 2. Ehrungen, 3. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und Verlesen des Geschäftsberichtes, 4. Spielbericht, 5. Kassenbericht, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Wahl eines Versammlungsleiters, 8. Entlastung des Vorstands, 9. Neuwahlen, 10. Planungen für 2014, 11. Verschiedenes.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

■ Sportfreunde Ingelbach/Abt. Senioren-Fußball

Heimstärke hält an

SG I gegen Elkenroth I 0:1 (0:0)

In einem sehr zerfahrenen Spiel entführten die Gäste glücklich drei Punkte aus dem eisigen Mudenbach. Es hätte der perfekte Start sein können, doch R. Müller scheiterte sofort nach Anpfiff am rechten Alu-Pfosten. Es dauerte ein wenig, doch dann hatte Elkenroth den SG-Offensivdrang lahm gelegt. Auch die widrigen Platzverhältnisse trugen ihr Übriges dazu bei, dass kaum ein geordneter Spielaufbau möglich war. Im zweiten Abschnitt konnte der Hausherr eine klare Chance nicht verwerten. Elkenroth stand äußerst tief und setzte zusehends Akzente auf das Konterspiel. In der 68. Minute war es dann so weit, und der Gast ging aus abseitsverdächtigter Position in Führung. In der Schlussphase drängte die SG mit vehementem Kampfgeist. Doch selbst in der Nachspielzeit wollte dem Gastgeber nichts mehr gelingen.

Ferner im Kader: B. Schmidt, T. Marsal, S. Grollius, K. Bieler, R. Schuster, E. Bräul, R. Lindenpütz, A. Henn, J. Müller, A. Harder und P. Gerhards.

■ MGV Hüttenhofen

Ständchen zur Goldhochzeit

Am Samstag, 16.11.2013, feierte unser Mitglied, Gönner und Förderer Helmut Sporkmann mit seiner Ehefrau Tina das Fest der goldenen Hochzeit. Das war für den MGV Hüttenhofen Anlass genug, den Goldhochzeitsjubilaren ein kleines Ständchen zu bringen. Nachdem die 1. Vorsitzenden Karl Rabsch und Winfried Fischer dem Goldehepaar dem Anlass gebührend einen tollen Präsentkorb mit den besten Glückwünschen für die Zukunft überreicht hatten, überbrachten die Sänger ihre besten Wünsche zu dem 50. Hochzeitsfest mit ein

paar Liedvorträgen. Zum Vortrag kamen: „Still ruht der See“; „Ei du Mädchen vom Lande“ und das Lied „Der Bajazzo“ Mit einem anschließenden kleinen Umtrunk bedankten sich die Jubilare.



Die 1. Vorsitzenden Karl Rabsch und Winfried Fischer gratulieren den Jubilaren.

Der MGV Hüttenhofen gastiert

im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen

Wie bereits in der Ausgabe 48 des Mitteilungsblattes kurz berichtet, brachte der MGV mit 11 Liedvorträgen im DRK-Seniorenzentrum Altenkirchen den Bewohnern den kleinen Chorkonzert. Zwischen den Liedvorträgen hat unser Schriftführer Karsten Weber schöne Gedichte zum Herbst von: Heinrich Seidel; Theodor Storm; Christian Morgenstern und Erwin Sohnus vorgelesen. Der MGV Hüttenhofen brachte mit seinem Chorleiter Markus Müller folgende Lieder zum Vortrag: „Still ruht der See; Die Rose; Die Nacht; Ei du Mädchen vom Lande; Der Bajazzo; Weit, weit weg; All night all day; das Schifferlied; Das Weinland; Abendfrieden und als Vorgriff auf die Advents,- und Weihnachtszeit sehr zur Freude der anwesenden Gäste und Bewohner wurde noch der „Weihnachtskekse Swing“ vorgetragen und mit viel Beifall bedacht.



Der Chor mit dem vortragenden Schriftführer Karsten Weber

Mit einem anschließenden kleinen Imbiss mischte man sich unter die Bewohner. So kam es hier und da noch zu einem interessanten Gespräch mit den Sängern. Für den MGV Hüttenhofen, das sei an dieser Stelle noch einmal gesagt, war dieser Besuch im DRK-Seniorenheim Altenkirchen wie auch schon im vergangenen Jahr eine „Herzessache“, und das wollen wir auch zur Tradition machen.

■ VdK Ortsverband Flammersfeld/Mehren

Weihnachtsfeier am 14. Dezember

Zur unsere Weihnachtsfeier am 14.12.2013 laden wir unsere Mitglieder mit Angehörigen herzlich ein. Beginn 15 Uhr im Bürgerhaus in Flammersfeld. Euch erwartet wieder ein tolles Programm. Wir würden uns freuen, viele Mitglieder begrüßen zu können.

■ Schützenverein Michelbach

Beim 29. Sauschießen und Schlachtessen

immer noch gute Resonanz

Im Rahmen des Michelbacher Schlachtessens nahm Sportleiter Heinz Willi Ellert die Siegerehrung des von ihm in den Vorwochen geleiteten Sauschießens vor. Neu gefasste Bedingungen und kostengünstige Startgelder waren der Ausschlag das durch die Anzahl der vielen Beteiligten auch in diesem Jahr dieses Sauschießen wieder anerkannt wurde. Die Platzierung wird durch die Teiler-Wertung ermittelt, wobei nur der beste Schuss jedes Teilnehmers gewertet

wird. Eine vereinsübergreifende Mischung von beteiligten Schützen zeichnete das Preisschießen in diesem Jahr aus. Unter den zehn besten Teilerschützen befanden sich Gäste aus dem Oberwesterwälder Örtchen Hof sowie Kameraden der SG Altenkirchen. Die Preisverteilung wurde durch den Sportleiter vorgenommen, wobei jeder Teilnehmer einen Fleisch- bzw. Wurstpreis erhielt, der sich nach dem Wert der Platzierung und der Beteiligung richtete.



v.l. 1. Heini Schmitt, Hof, 3. v.l. hinten Dieter Wilhelmi, SG Altenkirchen, vordere Reihe 3. V. l. Christine Uhlhaas, Michelbach, ganz rechts die letztplatzierte Tanja Reichel

Bestausgeschossene Teiler hatten die Schützen: 1. Heini Schmitt mit 4,2 Teiler aus Hof, 2. Dieter Wilhelmi 10,6 Teiler von der SG AK, 3. Christine Uhlhaas mit 11,7 von den Adlerschützen. Auf den weiteren Plätzen folgten Jörg Hopf, Hof (14,4), Doris Kuklik, Hamm (15,0), Frank Baum, Michelbach (16,1), Wolfgang Seel, Altenkirchen (17,8), Marga Kanthak, Michelbach (18,1), Ulrich Hammer und Dirk Wick, Altenkirchen (18,4/18,6).

Ein letzter Platz ist es auch diesmal wert, erwähnt zu werden. Ein 242er Teiler reichte der Leiterin der Gymnastikabteilung des Vereins, Tanja Reichel nicht unbenannt in der Reihe der anderen Preisträger unterzutauchen. Es wurde ihr immerhin noch mit der Überreichung des Sauschwänzchens honoriert.

Am Beginn der Veranstaltung begrüßte Schützenmeister die Anwesenden in den neu umgestalteten vorderen Räumen des Schützenhauses, um gemeinsam einen lockeren und unterhaltsamen Abend zu verbringen. Er gab danach sofort den Weg frei zum Sturm auf das mitorganisierte Schlachtessen.



Schinkengewinnerin Tanja Jung und König Tim Janotta

Hier waren auch einige Gäste aus und um Michelbach eingetroffen, die nicht unbedingt schießen wollten, aber trotzdem das von unserem Hausmetzger Friedhelm Hassel aus Eichelhardt vorbereitete Essen mit Wurstsuppe, Wursthäppchen, Schlachtplatte und zum Schluss mit deftigem Mettbrot kosten wollten.

Bei der internen kleinen Verlosung, teilweise zugunsten der Jugendarbeit, hatte die Wirtin der Emma (Vereinslokal der Sportfreunde Neitersen), Tanja Jung, das richtige Los gekauft und erhielt aus den Händen des amtierenden Königs Tim Janotta den Hinterschinken.

Wiedbachtaler Sportfreunde Tennisabteilung setzt auf bewährte Kräfte



Bei der Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen wurde der alte Vorstand im Amt bestätigt. Zunächst begrüßten der Vorsitzende des Gesamtvereins, Achim John, und der Abteilungsvorsitzende, Bodo Nöchel, die ca. 20 erschienenen Vereinsmitglieder. John lobte die gute Zusammenarbeit im Verein, was auch daran zu erkennen sei, dass die 2. Tennis-Herrenmannschaft größtenteils aus Fußballern besteht.

Nöchel informierte noch über die Ausgaben für die generalüberholten Tennisplätze. Die Gesamtkosten betragen ca. 48.000 €, wovon nach Zuschüssen von Sportbund, Kreis, Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde noch ca. 12.000 € an Eigenkosten

übrig blieben. Schriftführer Wolfgang Berleth verlas anschließend seinen Bericht über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. Kassierer Harald Glimm gab in gewohnt ausführlicher Weise einen Überblick über das stabile Gesamtvermögen der Abteilung. Auch konnte er von einer Mitgliederzahl im dreistelligen Bereich berichten. Sportwart Daniel Müller konnte von einem sportlich „ruhigen“ Jahr berichten. Es gab weder einen Aufstieg noch einen Abstieg zu vermelden. Die Kassenprüfer Dieter Müller und Rolf Schwarz bescheinigten dem Kassierer wieder eine hervorragende Kassenführung und beantragten die Entlastung des Vorstands. Bei den anschließenden turnusmäßigen Neuwahlen wurden sowohl der 2. Vorsitzende Rainer Hahn, der 1. Kassierer Harald Glimm, der 2. Schriftführer Manfred Saynisch, die Sportwartin Petra Berleth, der Jugendwart Jürgen Plumacher, als auch die Beisitzer Edwin Sprenger, Uwe Jungbluth und Nadia Paud einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zu Kassenprüfern wurden Jürgen Staude und Dieter Müller gewählt. Unter Punkt Verschiedenes wurde über die Problematik beim Arbeitsdienst und über den wiederholten Vandalismus an der Tennisanlage gesprochen. Ortsbürgermeister Horst Klein bedankte sich noch für die gute Zusammenarbeit bei der 750-Jahr-Feier der Ortsgemeinde im Sommer und wünschte der Tennisabteilung auch weiterhin viel Erfolg.

Jugendliche Sänger des MGV Niedererbach auf Tour

Stolz ist der MGV Niedererbach auf seine vielen jugendlichen Sänger. In den Gesangproben, oder bei den öffentlichen Auftritten sind diese fast immer vollzählig vertreten. Sie verstehen sich auch ausgezeichnet mit den älteren Sängern. Doch hin und wieder werden Aktivitäten unternommen, bei denen die Jugendlichen unter sich sind. Denn außer dem Singen im Chor haben die jungen Sänger noch andere Interessen.

So spielt man in den Sommermonaten auch Fußball. Hier nimmt man unter dem Namen „Grill- und Hopfenfreunde“ an Hobbyturnieren teil und konnte auch schon den einen oder anderen Pokal in Händen halten. Eine gute Stube haben sich die jugendlichen Sänger im Ortsteil Obererbach eingerichtet. Hier wird in der „Ballerbude“ kräftig gefeiert. Zutritt haben eigentlich nur die jungen Sänger selbst, aber man macht auch schon mal Ausnahmen, dann wird auch dem 1. Vorsitzenden vom MGV und dem Ortsbürgermeister Zutritt gewährt.



Am Samstag, dem 16. November trafen sich die jungen Sänger zu einer Brauereibesichtigung bei der Hachenburger Brauerei in Hachenburg. Man wollte erkunden, wie das wohlschmeckende heimische Bier hergestellt wird. Beeindruckt war man von der Führung und der Gastfreundschaft. Als Dank sangen die 11 teilnehmenden Sänger einige Lieder, die mit großem Beifall der anderen Gäste bedacht wurden. Die Gäste waren ebenfalls erstaunt, dass sich Jugendliche mit Begeisterung dem Chorgesang widmen. Nach Beendigung des Besuches waren die Sänger froh, dass ein Teil des Namens ihres Fußballteams aus „Hopfen“ besteht. Der zweite Namensteil „Grillen“ kam an diesem Tag auch nicht zu kurz, traf man sich abends doch noch zur Geburtstagsfeier bei Jonas Schumacher. Nun freut man sich gemeinsam mit den älteren Sängern des MGV Niedererbach auf eine gemeinsame Besichtigung der Brauerei. Die Organisation wollen die jungen Sänger gerne übernehmen.

Hobby Carnevalisten Erbachthal proklamieren Dreigestirn



Pünktlich um 19.11 Uhr begann die Proklamation der Hobby Carnevalisten Erbachthal im vollbesetzten Sportlerheim in Eichelhardt. Schon vor Beginn hatten sich die ersten Abordnungen aus dem Kreis Altenkirchen und den benachbarten Regionen eingefunden. Der Gastraum füllte sich mit Tollitäten, Elferräten und Gefolge.

Die Sporthalle war umfunktioniert zur blau-weißen Narrhalla. Die beiden jungen Präsidenten, Sina Beutgen und Dominic Pritz, kamen unter Beifall auf die Bühne. Die beiden jungen Nachwuchspräsidenten machten auch in diesem Jahr ihre Aufgabe hervorragend und souverän. Mit Witz und Charme geleiteten sie die Akteure durch das Programm an dem Abend.

Nach der allgemeinen Begrüßung folgte die Verabschiedung des Karnevalsprinzen 2012/13 Daniel I. (Schneider), der die Erbacher Carnevalisten hervorragend präsentiert hatte. Überwältigendes Lob kam von allen Seiten. Der Frauenchor Hilgenroth, der eigens mit der Ortsbürgermeisterin Monika Otterbach angereist war, dankte der scheidenden Majestät und seinem Gefolge zum Abschied, mit einem tollen Liedbeitrag. Die Tanzgarden vom HC Erbachthal, Mini Garde, Mittlere Garde und die Große Garde verabschiedeten „traurig“ Prinz Daniel I. und übergaben ihm zum Dank rote Rosen. Auch der erste Auftritt der neuen Bambinis wurde zu Ehren von Prinz Daniel I. aufgeführt, das bei den Anwesenden Gästen sehr gut ankam.

Jetzt war die Zeit gekommen, um eine Tollität zu präsentieren. Doch zum Erstaunen aller anwesenden Narren zog erstmalig in der Vereinsgeschichte, unter tosenden Beifall ein Dreigestirn in die närrische Halle ein. Da standen sie nun, Prinz Frank II. (Thiel), Jungfrau Martinà (Martin Beutgen) und Bauer Hans-Werner (Müller). Nachdem Prinz Frank II. die Insignien der Macht erhalten hatte (Prinzenmütze, Kette und Zepter), stellt er das neue Sessionsmotto vor. „Ein Lachen verschenken, Frohsinn im Blot, dafür ös das Dreigestirn got“



Das Neue Dreigestirn: v.l. Jungfrau Martinà (Beutgen), Prinz Frank II. (Thiel), Bauer Hans-Werner (Müller), Dennis Kiebig, Bezirksvorsitzender vom RKK

Anschließend gratulierten die befreundeten Karnevalsvereine, im Wechsel mit den tänzerischen Auftritte von Solomariechen Sina Beutgen, der Mini, Großen und der Mittleren Garde des HCE. Der erste Gastverein, die KG Morsbach mit Prinz Frank III. trat auf die Erbacher Bühne. Gefolgt von der KG Herdorf, die ebenfalls ein Dreigestirn mitbrachte, Prinz Andreas II., Bauer Sven und Jungfrau Ritchyna. Prinz Detlef I. und Prinzessin Carmen I. der KG Altenkirchen zogen mit Gefolge und Tanzgarden ein, darauf folgte Prinz Norbert I. der KG Wissen in großer Besatzung. Die Herschbacher hatten Prinz Armin I., Prinzessin Tanja II. dabei. Aus der Nachbarschaft eingetroffen, gratulierten auch die befreundeten Fidenen Jungen aus Pracht. Das Königspaar der Fensdorfer erbrachte auch ihre Glückwünsche. Ein letztes Mal trat Prinzessin Vanessa I. der KG Scheuerfeld, als strahlende Lieblichkeit in ihrer Pracht auf. Die am Tag zuvor gekürte Prinzessin Simone I. der KG Hövels schloss den offiziellen Teil des Abends mit ihrem Auftritt. Für die hervorragende musikalische Begleitung sorgte, wie all die Jahre Timo Wey.

Für alle Mitglieder der Hobby Carnevalisten Erbachthal findet die Weihnachtsfeier am 07.12.2013 im Dorfgemeinschaftshaus in Erbach statt. Beginn ab 14 Uhr für die Bambinis, Mini und Mittlere Garde und ab 18 Uhr alle Mitglieder. Anmeldung bei Thilo Austen 0175 4149959.

■ Gemischter Chor „Im Grunde“ Oberirschen

In den drei Dörfern der Ortsgemeinde Oberirschen endet eine Ära. Der Gemischte Chor „Im Grunde“ Oberirschen hört auf. 110 Jahre besteht der Chor. Gegründet als Männerchor im Jahr 1904 in Rimbach, wuchs er nach dem letzten Krieg um einen Frauenchor, wurde in den fünfziger Jahren zu einem Gemischten Chor und abermals zu einem Männerchor, um Ende der achtziger Jahre wieder als Gemischter Chor den Chorgesang „Im Grunde“ zu pflegen. Der Chor überlebte zwei Weltkriege, drei Währungsreformen, einen Kaiser, einen Führer, mehrere Kanzler und Präsidenten, und das in fünf Staatsformen in Deutschland. Immer wieder fanden sich nach all den Katastrophen und Umbrüchen Menschen, um sich Zukunftsmut zu zu singen und Gemeinschaft zu gestalten und zu pflegen. Mit der Auflösung der Schulgemeinde löste sich die Bindung gemeinsa-

mer Kindheit und Jugend in Schule und Dorf. Sie wuch neuen schulischen und beruflichen Angeboten in der weiteren Umgebung und in neuen Medienwelten. Dem Chor ging der Nachwuchs aus.

Die verbleibenden Sängerinnen und Sänger üben unter fachlicher Anleitung weiter den Chorgesang. Sie wissen: Singen gut tut. All den Sängerinnen und Sängern, den Dirigentinnen und Dirigenten, sowie den vielen Fördermitgliedern, die in einem Jahrhundert der Umwälzungen die lebendige Kultur des Chorgesanges bewahrt haben, gebührt Dank und Anerkennung. „Willkommen und Abschied“ heißt das Konzert, mit dem der ‚Gemischte Chor ‚Im Grunde‘ Oberirschen‘ am Samstag, dem 17. Mai 2014 seinem 110. Geburtstag feiert - und sich verabschiedet.

■ Dorfgemeinschaft Sörth - Gemischter Chor Einladung zur Weihnachtsfeier am 07.12.2013 in Sörth An alle Vereinsmitglieder

Im diesem Jahr werden wir unsere Weihnachtsfeier wieder im Dorfgemeinschaftshaus feiern. Beginn ist um 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sörth. Nachdem wir ein paar gemeinsame Weihnachtslieder gesungen haben, können sich alle auf einem gemeinsamen Weihnachtszauber und einem schönen Adventsnachmittag freuen. Natürlich wird auch der Nikolaus den Weg zu unseren kleinen Teilnehmern finden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Hiermit laden wir alle ein. Die Dorfgemeinschaft Sörth - Gem. Chor freut sich auf Euer Kommen.

■ Konzert mit dem Blechbläserensemble Musica Cathedralis und Adam Lenart 150 Jahre St Joseph in Weyerbusch

Die katholische Kirche St. Joseph in Weyerbusch wurde vor 150 Jahren eingeweiht. Zum Abschluss des Jubiläumjahres findet hier am 2. Adventssonntag um 18 Uhr ein Konzert statt.



Das Weyerbuscher Blechbläserensemble „Musica Cathedralis“ und der Kirchenmusiker Adam Lenart gestalten ein abwechslungsreiches und feierliches Programm. Wieder einmal spannen die Bläser unter der bewährten Leitung von André Becker einen 4 Jahrhunderte umspannenden Bogen durch zahlreiche Epochen und Genres der Musikgeschichte. In den vergangenen Wochen wurden mit den ambitionierten Musikern anspruchsvolle Arrangements geprobt. Adam Lenart ist Organist in Altenkirchen (Westerwald) und tritt regelmäßig als Konzertorganist im In- und Ausland in Erscheinung. Er wurde bei internationalen Orgelwettbewerben ausgezeichnet, vor kurzem nahm er eine neue CD mit Werken von Mendelssohn auf. Auch er wird einen abwechslungsreichen Einblick in sein umfangreiches Repertoire geben.

Bläser und Orgel werden das Konzert gemeinsam mit den Klängen des „Feierlichen Einzugs“ aus der Feder von Richard Strauss festlich eröffnen. Die Blechbläser werden anschließend aus dem späten 16. Jahrhundert drei der bekanntesten Madrigale des englischen Komponisten Thomas Morley vortragen. Adam Lenart wird mit der Toccata in F von Dietrich Buxtehude alle Register der Weyerbuscher Orgel fordern. Mit adventlichen Stücken wie „Macht hoch die Tür“ bis zum berühmten „Wachet auf ruft uns die Stimme“ werden Bläser und Orgel die Zuhörer auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Die „Galliard Battaglia“ von Samuel Scheidt und das bekannte „Trumpet Voluntary“ von John Stanley interpretieren Bläser und Orgel gemeinsam. Adolf Friedrich Hesse war im 19. Jahrhundert in Deutschland ein bedeutender Organist und erregte in Paris und London Aufsehen durch sein virtuosos Pedalspiel. Adam Lenart wird mit seiner Toccata in As-Dur die Zuhörer begeistern. Hans Zellner leitet seit vielen Jahren das erfolgreiche Münchener Blechbläserensemble „Harmonic Brass“ und hat in „Mouse and Friends“ zehn Titelmelodien verschiedener Kindersendungen liebevoll arrangiert. Ältere und jüngere Zuhörer werden diese bestimmt wiedererkennen. Damit wird Musica Cathedralis die Zuhörer verabschieden. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, im Anschluss wird um eine Spende gebeten. Weitere Informationen: www.adamlenart.de und www.cathedralis.de

Wissenswertes

- Anzeige -

■ EWH-Strompreise konstant bis Ende 2014



Das Plus, einen Energieversorger vor Ort zu haben

äußert sich in vielen Vorteilen. Zum Beispiel in exakter Kalkulierbarkeit der Kosten! Trotz gestiegener EEG-Umlage bleiben die Preise für Strom für alle Kundinnen und Kunden der Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH (EWH) sogar bis Ende 2014 unverändert stabil.

Sowohl in der Grundversorgung als auch in den „Wäller-Tarifen“ konnten die gestiegenen Kosten durch günstigen Strombezug aufgefangen werden.

Derzeitige und zukünftige Kundinnen und Kunden der EWH profitieren davon und sichern sich bereits jetzt die günstigen Konditionen der EWH für das Kalenderjahr 2014.

Fest verwurzelt in der Region Westerwald steht den Interessenten dafür bei der Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungsgesellschaft mbH ein erfahrenes Team mit Rat und Tat zur Seite. Heute und in Zukunft.

WWW.WITTICH.DE

Heimat- und Bürgerzeitungen

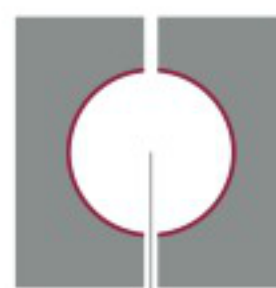


Anzeigenschluss

Altenkirchen und Nachbargemeinden

Weitere Ausgaben gerne unter 02624/911-0 oder im Internet: www.wittich.de

Altenkirchen	Montag, 9.00 Uhr
Flammersfeld	Montag, 9.00 Uhr
Pudersbach	Freitag der Vorwoche, 9.00 Uhr
Hachenburg	Dienstag, 9.00 Uhr
Gebhardshain	Dienstag, 9.00 Uhr
Wissen	Montag, 9.00 Uhr
Hamm	Montag, 9.00 Uhr



Lorenz Spahr Bestattungen

seit 1893

bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



In der besinnlichen Jahreszeit denkt jeder an seine Lieben.

Wir sind das ganze Jahr über für Ihre Nächsten da. Verantwortungsvoll, liebevoll und engagiert.

Koblenzer Straße 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81/51 16

Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86/89 77 79

ANZEIGEN-ANNAHME für eilige Traueranzeigen

online buchen und gestalten
www.wittich.de

per E-Mail
anzeigen@wittich-hoehr.de

per Telefon
02624 - 911 - 0

per Telefax
02624 - 911 - 115

oder wenden Sie sich direkt an Ihr Bestattungsunternehmen



Grabmale in ständig großer Auswahl

Marmor- + Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Freudige Ereignisse verbreiten sich schnell – und noch schneller durch Ihre Wochenzeitung!

Ob Ankündigung, Glückwünsche an einen lieben Menschen oder die Danksagung nach dem Fest – mit einer Familienanzeige in Ihrer Wochenzeitung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen!



Von Herzen sagen wir danke
für die wunderschönen Überraschungen und Geschenke, für die kleinen und doch so bedeutenden Gästen, für die vielen und herzlichen Glückwünsche anlässlich unserer goldenen Hochzeit. All das ließ diesen Tag unvergesslich werden.
Peter und Annemarie Mustermann geb. Muster
Musterhausen, im Januar 2014.

Ein herzliches Dankeschön für die wunderschönen Überraschungen und Geschenke, für die kleinen und doch so bedeutenden Gästen, für die vielen und von Herzen kommenden Glückwünsche anlässlich unserer goldenen Hochzeit.
goldene Hochzeit

Wir sagen JA zueinander!
Wir werden am 23. November 2013 um 19.00 Uhr in der Schlosskirche zu Hause...
Am 19.10.2013 feiere ich meinen 75. Geburtstag.
Alle Gratulanten sind herzlich eingeladen, mit mir ab 15.00 Uhr im „Kuchentisch“ in Musterhausen zu feiern. Anstelle von Geschenken freue ich mich über eine Spende zu Gunsten der Kinderkrebshilfe Musterhausen.
Sophia Muster
Musterhausen-Beispielstadt, im Oktober 2013

Danke, das war toll!
Als ich am 29. September 2013 auf die Welt kam, hätte meine Eltern und ich niemals gedacht, dass ich so viele liebe Menschen mit mir freude. Ich habe so viele Glückwünsche und Geschenke bekommen, dass ich mich vor lauter Freude und Aufregung erst jetzt bedanken kann.
Für Johann Mustermann
Meine Eltern Alexandra & Tobias
sind mir große Freude
bedanken sich auch ganz herzlich.
Musterhausen, im Oktober 2013

50 ist der Lach noch lange nicht ab!
Wer sich davon überzeugen will, den lade ich mich herzlich am 10. Mai 2013 in die Grillhütte am Sportplatz in Musterhausen ein. Für das köstliche Wohl ist bestens gesorgt.
Frank Mustermann

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer goldenen Hochzeit sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.
Martin und Liesel Muster
Musterhausen, im Dezember 2013

Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten zu unserer goldenen Hochzeit haben wir uns sehr gefreut und möchten allen Gratulanten, die an unserem Ehrentag dachten, unseren von Herzen kommenden Dank aussprechen.
Edgar und Irene Mustermann
Musterhausen, im Oktober 2013

70
Herzliche Einladung
Am 15. März werde ich 70 Jahre alt. Alle, die mir gratulieren möchten, lade ich herzlich ein, ab 14.30 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Gasthof „Zur Post“ in Musterhausen mein Gast zu sein.
Inge Mustermann

Danke sagen wir allen,
die unsere diamantene Hochzeit zu einem wunderschönen Fest werden ließen. Über die zahlreichen Aufmerksamkeiten haben wir uns sehr gefreut. Allen Gratulanten nochmals herzlichen Dank.
Rainer und Doris Mustermann
Musterhausen, im Mai 2014

Danke für alles!
Das möchte ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten sagen, die meinem 50. Geburtstag so unvergesslich machten.
Christina Mustermann
Musterdorf, im November 2013

Wir freuen uns über die Geburt unseres Sohnes
Daniela & Benjamin Mustermann
Musterhausen, im Juni 2014

Unser „Dream-Team“
Clarissa Muster und Jörg Musterdorf
gibt sich das Ja-Wort.
Es gratulieren:
Eia + Alex
Svenja + Carsten
Christine + Jens
Jennifer + Markus
Musterhausen, im September 2013

Am 18.10.2013 feiere ich meinen 90. Geburtstag.
Wir sind gastfreundlicher als jeder, wir sind herzlich von 15.00 – 17.00 Uhr zum Kaffee im Gasthaus „Zur Post“ in Musterhausen eingeladen.
Maria Mustermann

100 Jahre, die man feiern sollte
Damit ihr euch nicht weiter wundert... ja, es ist so weit, wir werden hundert, 50 jeder, ist doch klar, gemeinsam feiern wir, na wunderbar! los geht's am 25. März 2014 ab 19.00 Uhr in der Sporthalle Musterbach.
Lothar & Irene Mustermann

Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem neuen umfangreichen Familienkatalog!

Lassen Sie sich in Ihrer Annahmestelle bezüglich Ihrer persönlichen Anzeigengestaltung beraten:

Carmen Stangier
Marktstr. 11 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 0 26 81/53 21

... oder gestalten Sie Ihre Anzeige online selbst unter:
www.familienanzeigen.wittich.de



Fragen Sie auch nach unserem neuen Musterkatalog!

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 0 26 24/911-0 · Fax: 0 26 24/911-115



Alle Abbildungen verkleinert.

Herzlichen Dank
für die vielen Glückwünsche und
Geschenke zu unseren
70. Geburtstagen.

Ein ganz besonderer Dank an unsere Kinder,
Schwieger- und Enkelkinder, für die
Vorbereitungen und Bewirtung unserer Feier.
Den Alphornbläsern Dirk Roßbach,
Hans Hammer und Karl Wilhelm Kaufmann.
Dem Frauen-Kirchenchor Stein-Wingert
und dem „Stehn-Winjerter“ Jahrgang 43-44,
für die Vorträge.

Dankeschön
Günter Roßbach und Renate geb. Burbach
Stein-Wingert, im November 2013



*Zeit sparen -
Anzeigen online buchen:*

www.familienanzeigen.wittich.de



Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:
www.familienanzeigen.wittich.de



60 Am 11. Dezember 2013 feiern wir
unsere **diamantene Hochzeit**
Wer uns gratulieren möchte, ist ab 15.30 Uhr
ins Restaurant Daryoush in Oberwambach
herzlich eingeladen.

Marliese und Jochen Beyer
Oberwambach

Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-
Annahmeschluss**
beim Verlag
Montag, 9.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Redaktions-
Annahmeschluss**
bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
Bei Feiertagsvorverlegung
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen
nehmen entgegen:**

Altenkirchen: Tabak - Zeitschriften - Lotto -
Carmen Stangier
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Ihre Ansprechpartner
für Geschäftsanzeigen
und Prospektverteilung



Gebiets-
verkaufsleiter
**Henry
Kleinke**

01 71 / 4 96 01 81
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Verkaufs-
Innendienst
**Elke
Müller**

0 26 24 / 9 11 - 2 0 7

Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.00-17.00 Uhr

Telefon-Nr. 0 26 24 / 911 -

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 146
Zustellung	Fax 145

FTP-Übertragung:

Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder
einbetten.

Auf Anfrage

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen:
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Redaktion:
mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Zustellung:
zustellung@wittich-hoehr.de

Postanschrift:
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen
Postfach 1451
56195 Höhr-Grenzhausen



Autoaktuell

- Anzeige -



Unterm Mikroskop eine Kraterlandschaft

Neuer Autolack erscheint dem Betrachter spiegelglatt. Doch unter dem Elektronenmikroskop ist von Anfang an eine leicht unebene Oberfläche erkennbar. Schon nach kurzer Zeit vergrößern sich die Unebenheiten durch Schmutz

und andere Umwelteinflüsse, so dass der Lack mit dem Mikroskop betrachtet eher einer Kraterlandschaft ähnelt. Umso leichter kann sich Schmutz festsetzen. Die Lackkonservierung verhindert diesen Prozess wirkungsvoll. *djd*

Unschärfes Blitzer-Foto ist kein Beweis

Ein unscharfes Blitzer-Foto zählt vor Gericht nicht als Beweis für eine Verkehrssünde. Die fotografierte Person muss eindeutig identifiziert werden, wie das Oberlandesgericht Bamberg nun entschieden hat.

In dem konkreten Fall ging es um eine Autofahrerin, die wegen zu geringen Abstandes zum Vordermann zu einer Geldbuße von 160 Euro verurteilt worden war. In der Verhandlung vor dem Amtsgericht hatte der Richter die Frau allein anhand des Fotos einer Videoüberwachungsanlage identifiziert. Die dort abgebildete Person war allerdings nur schwer zu erkennen, da sie eine Sonnenbril-

le trug und die Kinnpartie durch das Lenkrad verdeckt wurde. Daher hob das Oberlandesgericht das Urteil in zweiter Instanz wieder auf.

Der Amtsrichter hätte in seinem Urteil Bezug auf die charakteristischen Gesichtsmerkmale nehmen müssen, die ihm die Identifikation der Frau möglich gemacht haben, zitiert der Deutsche Anwaltverein aus dem Urteil.

Aus dem Schneider ist die Autofahrerin allerdings noch nicht; das Verfahren wurde zurück ans Amtsgericht überwiesen, damit der Richter sein Versäumnis möglicherweise nachholen kann (AZ: 2 Ss OWi 143/12). *ACV*

Hier werden Sie gut informiert!

Stabilität in allen Lagen

Mit der Motorcycle Stability Control (MSC) hat Bosch ein Bremsregelsystem für Motorräder entwickelt, das erstmals in allen Fahrsituationen für größtmögliche Stabilität sorgt. Es unterstützt den Fahrer beim Brem-

sen und Beschleunigen, bei Geradeausfahrt sowie in Kurven. Das System kommt erstmals bei KTM in den 2014er-Modellen der 1190 Adventure und der 1190 Adventure R auf den Markt.



Autohaus Hottgenroth GmbH

GEBRAUCHTWAGEN

 <p>Opel Corsa 1.2 Innovation Parkpilotsystem, Audiosystem, Tempomat, Klimaanlage, EZ 12/2008, 59 kW (80 PS), 66.050 km € 6.490,00</p>	 <p>Opel Meriva B 1.4 Color Edition Sitzheizung, Klimaanlage, Tempomat, Abbiegelicht, Audiosystem, EZ 6/2011, 88 kW (120 PS), 19.700 km € 13.900,00</p>	 <p>Opel Astra 1.4 Turbo Edition Business-Paket, Audiosystem, CD 400 MP3, Tempomat, Parkpilotsystem, EZ 6/2012, 103 kW (140 PS), 20.050 km € 15.990,00</p>	 <p>Opel Insignia 2.0 CDTI Edition 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Lederlenkrad, Radio, CD 400, EZ 9/2011, 118 kW (160 PS), 60.500 km € 16.990,00</p>	 <p>Fiat Grande Punto 1.2 8V Active el. Außenspiegel, getönte Verglasung, Bordcomputer, eFH vorn, EZ 3/2009, 48 kW (65 PS), 47.100 km € 6.990,00</p>
 <p>Alfa MiTo 1.6 JTDM 16V Turismo el. Einparkhilfe, Tempomat, Klimaautomatik, Lichtsensor, Sitzheizung, Regensensor, EZ 6/2009, 88 kW (120 PS), 53.400 km € 9.990,00</p>	 <p>Alfa Romeo Giulietta 1,4TB Turismo el. Differentialsperre, Tempomat, Lederlenkrad, Klimaanlage, LM Felgen, EZ 10/2010, 88 kW (120 PS), 54.750 km € 11.990,00</p>	 <p>VW Golf VI 1.6 TDI Trendline Audiosystem RCD 210 MP3, Climatronic, Lederlenkrad, Raucherpaket, EZ 3/2012, kW 77 (105 PS), 60.400 km € 14.990,-</p>	 <p>Ford Kuga 2.0 TDCi DPF Trend 4x4 Klimaautomatik, EU-Fahrzeug, ASR, Allrad permanent, Bordcomputer, EZ 1/2012, 103 kW (140 PS), 66.912 km € 19.990,-</p>	

AUTOHAUS HOTTGENROTH FARRENBURG
Autohaus Hottgenroth GmbH








Kölner Straße 100 · 57610 Altenkirchen · Tel. 02681 - 87990
Koblenzer Str. 15 · 57627 Hachenburg · Tel. 02662 - 939446



- Anzeige -

Motorradfahren im Winter

Eines gleich vorneweg: Bei Eisregen, einer Schneedecke auf der Straße oder Glättegefahr ist es lebensbedrohlich, sich mit dem Motorrad auf Fahrt zu begeben. Sind die Straßen jedoch frei und ist der einzige Feind die Kälte, lässt sich dies sehr wohl bewältigen. Solange man gut gerüstet ist.

Fakt ist: Die meisten Motorradbesitzer motten ihr Bike im Winter doch lieber ein und warten – oft ungeduldig – bis die Frühlingswärme es wieder aus dem Winterschlaf holt. Doch wer unbedingt will oder muss, kann sich auch in der Kälte auf zwei Rädern von A nach B bewegen. Solange er dies vorsichtig und gut gerüstet tut.

Den wichtigsten Faktor spielt dabei natürlich die Kleidung. Eine langärmelige und -beinige hochwertige Funktionswäsche unter dem eigentlichen Outfit ist die Pflichtübung. Je mehr Schichten die Kleidung darüber hat, desto besser. Ein Motorrad-Anzug,

bei dem sich die Jacke und die Hose mit einem Reißverschluss oder anderen Hilfsmitteln verbinden lassen, hält dem kalten Wind noch besser stand.

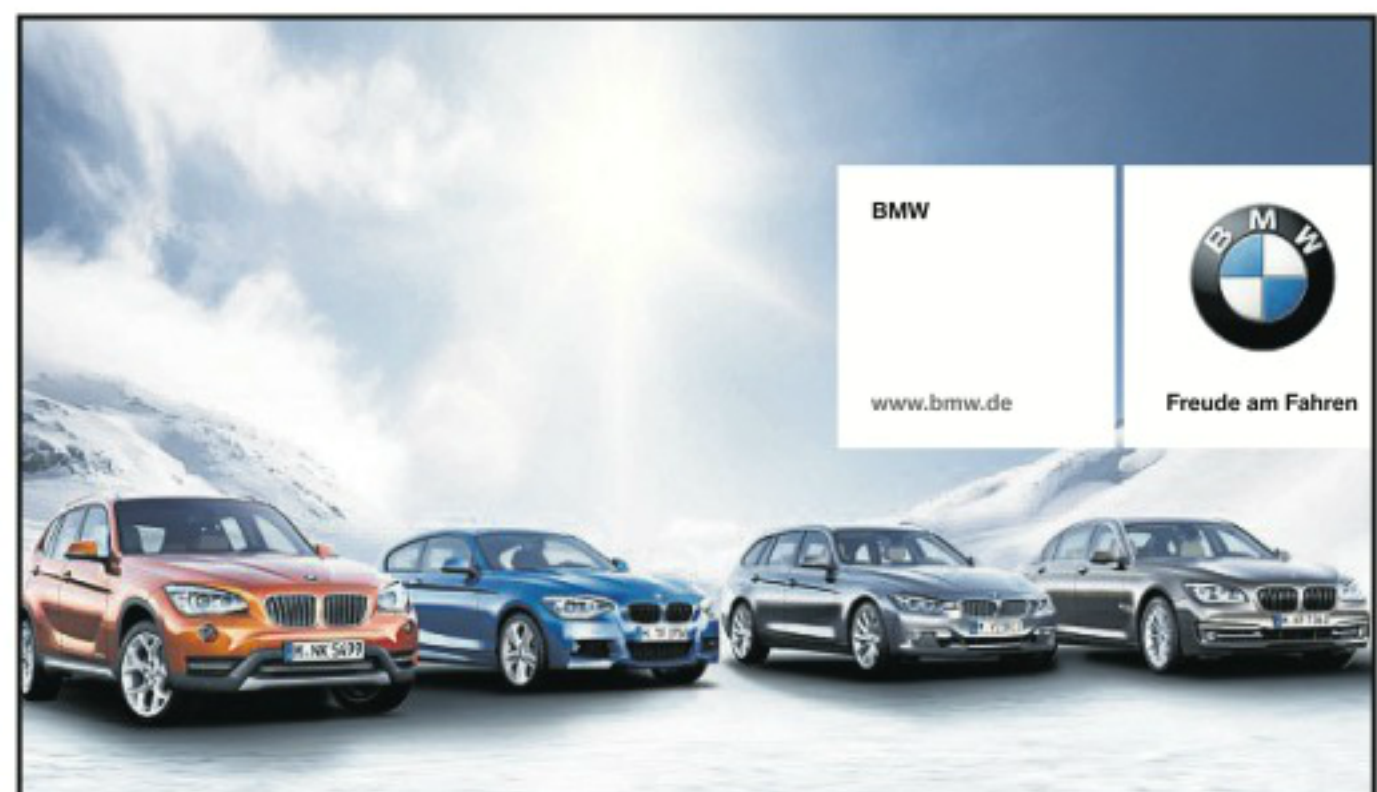
Überhaupt muss die Kleidung so gestaltet sein, dass nirgends der Wind rein weht. Die Sturmspitzen sind dabei im wahrsten Sinne des Wortes die Handschuhe. Hier gibt es spezielle Winterhandschuhe oder Unterziehhandschuhe, die gut gegen den Fahrtwind schützen.

Wem es trotz gut gerüsteter Kältekleidung immer noch zu kalt ist, kann mit Wärmegelkissen oder kleinen Taschenöfen nachhelfen. Beim Thema Motorradreifen wird es schwieriger: Theoretisch gilt die Winterreifenpflicht auch für die Zweiräder. Jedoch gibt es diese für viele Maschinen nicht. Daher droht bei Schnee, Glätte oder Raureif ein Bußgeld. Andererseits sollte man sich bei solchen Bedingungen sowieso lieber nicht auf dem Bike auf die Straße wagen. *dmd*

LED-Tagfahrlicht

Gerade bei schwierigen Lichtverhältnissen kommt es auf gutes Licht am Fahrzeug an.

LED-Tagfahrlicht lässt sich in den meisten Fällen einfach nachrüsten.



FREUDE STEIGT, WENN DIE TEMPERATUR FÄLLT.

Regen, Schnee oder Graupel können Sie in diesem Jahr kaltlassen. Denn beim Kauf eines unserer Ausstellungs- bzw. Vorführfahrzeuge erhalten Sie kostenlos einen Satz Winterräder.*

Wählen Sie jetzt aus 28 sofort lieferbaren Ausstellungs- und Vorführfahrzeugen zu Top-Hauspreisen.

Weiterhin können wir Ihnen sehr günstige Finanzierungsangebote ab 1,99 % eff. Jahreszins unterbreiten.

FREUDE IST BMW BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

*Original Winterkomplettäder auf Stahlfelgen. Nur bei Kauf bis 20.12.13 und Kundenzulassung bis 27.12.13.

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren. GmbH

Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
Fax 02663 7665

www.bmw-wuest.de

AUTO DIENST

XL-Reparaturen für PKW & Transporter

REIFEN-DIENST

MARRAZZA
DIE MARKEN-WERKSTATT

UTOSGLAS
SERVICESTELLE

LAGEL-SCHADEN
SERVICESTELLE

UNFALL-SCHADEN
SERVICESTELLE

XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER

Lackier-Zentrum

CARCOLOR

IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Dellentechnik • Autoglas-Zentrum • Karosserie-Zentrum

Sandro Marrazza

Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen

Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37

info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de

Autoaktuell

Gut vernetzt am Steuer

Die Begeisterung für das Automobil ist ungebrochen: Obwohl junge Deutsche Car-sharing-Angeboten offen gegenüberstehen, Mitfahrgelegenheiten nutzen oder sich das Fahrzeug der Eltern leihen – ein eigenes Auto zu besitzen, ist nach wie vor erstrebenswert. Für 73 Prozent der sogenannten Millennials zwischen 18 und 34 Jahren stellt es als Meilenstein

auf dem Weg ins Erwachsenenleben ein „Must-Have“ dar. Zu diesem Resultat kommt eine aktuelle Studie des Marktforschungsinstituts PSB Research im Auftrag von Ford. Ein weiteres Resultat: So selbstverständlich Smartphone, Facebook und Twitter für die jungen Erwachsenen sind, so sehr erwarten sie, auch am Steuer direkten Zugriff auf die soziale Welt zu haben. *djd/pt*

Versicherungsschutz bleibt bestehen

Kommt es auf winterlichen Straßen zu einem Unfall, hilft die Kfz-Haftpflichtversicherung in jedem Fall: „Der Schaden des Unfallopfers wird übernommen, auch wenn der Unfallverursacher mit Sommerreifen unterwegs war“, betont Stephan Schweda, Pressesprecher des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungs-

wirtschaft (GDV). Die Vollkaskoversicherung zahle die Schäden am eigenen Auto. Einzige Ausnahme: Der Autofahrer hätte vor Fahrtantritt oder während der Fahrt erkennen müssen, dass Sommerreifen angesichts der Straßenverhältnisse völlig ungeeignet sind. *djd*





Zweirad Graß

MEISTERBETRIEB

57614 Ascheid bei Puderbach
Tel.: 02684/1051
www.zweirad-grass.de



HO HO HOL DIR DEN 50 EURO GUTSCHEIN

EINLADUNG ZUM NIKOLAUSTAG

14.12.2013

Wir laden wieder zum traditionellen KTM-Nikolaustag ein! Die neue KTM 1290 SUPER DUKE R – „The BEAST“ ist schon da. Die richtigen Geschenke für den wahren Racer auch und mit dem 50 € Gutschein* für PowerWear und PowerParts zum downloaden unter www.ktm.com/powerdays kann Weihnachten kommen.



* Gutschein downloaden, ausfüllen und zum Händler mitbringen. 1 Gutschein pro Person, Mindesteinkaufswert 200,00€, Aktionszeitraum 02.12.13 - 18.01.14.

REIFEN + AUTOSERVICE



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

Reifenservice für PKW · Transporter · Zweiräder · LKW · Traktor usw.
Leichtmetallräder aller Marken · Autoteile und Zubehörshop · Rädereinlagerung
Reifenservice für viele Leasingflotten · Kfz-Reparatur/ Wartung aller Marken

- 3x wöchentlich HU/AU im Haus auch für Zweirad / Transporter / Wohnmobile
- Inspektion z.B. PKW 4+6 Zyl. nur 55,- € zzgl. Material (nach Herstellervorgabe)
- 4-Rad-Achsvermessung z. B. PKW inkl. Spureinstellung Vorderachse nur 49,- €
- Diagnose/Elektrik · Zahnriemen · Bremse · Schalldämpfer · Ölservice · Einbau v. AHK
- Klimaanlage Service PKW nur 59,90 €



Reifen + Autoservice
Höfer

Reifen Höfer GmbH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend besetzt.

Reifenmonteur m/w

in Vollzeit mit Berufserfahrung gesucht

Jetzt sind mehr Rabatte drin

Nicht nur bei Kleidung, Schuhen oder Skiern kann der pfiffige Käufer im Winterschlussverkauf ordentlich sparen. Auch beim Autokauf gibt es zum Jahresende satte Rabatte. Doch unüberlegt zugreifen sollte man trotzdem nicht. Gerade bei der Wahl zwischen Benziner oder Diesel lohnt es sich nachzurechnen. Kurz vor Jahresende haben viele Autohändler ein Problem: Ihre Hallen sind noch voll mit nicht verkauften Fahrzeugen und die neuen Modelle für das kommende Jahr stehen sprichwörtlich vor der Tür. Zudem haben Hersteller und Importeure ein stufenartig aufgebautes Bonus-System. Je mehr Autos verkauft werden, umso höher ist der Bonus oder umso günstiger werden die Fahrzeuge bei der nächsten Bestellung für die Händler.

Auch bei den Autohäusern gibt es also eine Art versteckten Winterschlussverkauf. Wer sich sowieso Anfang 2014 ein neues Auto kaufen will, sollte sich daher überlegen, ob die letzten Wochen des Jahres 2013 nicht eine Alternative sein könnten. Vieles spricht für den Kauf eines Autos im Winter, auch bei den Konditionen für Leasing und Finanzierung sind die Händler oft kulanter als im Frühling. Nicht nur Zulassung und Überführung sind meist kein Thema, sondern auch die Winterreifen sind bei vielen Angeboten angesichts der Jahreszeit ebenso im Paket wie die ersten Inspektionen. Die Website www.fuel-pilot.de bietet auf Basis der Autodatenbank des ADAC eine komfortable Möglichkeit, Pkw miteinander zu vergleichen. *spp-o*



Allerhöchste Zeit fürs Wechseln

Was die Winterreifenpflicht in deutschen Landen betrifft, haben auch die Neuerungen der Straßenverkehrsordnung 2013 nicht mehr Klarheit gebracht. Nach wie vor gilt: Es gibt keine generelle, auf bestimmte Zeiten festgelegte Pflicht, den Pkw auf wintertauglicher Bereifung zu bewegen, sondern nur eine situative. Das heißt, bei Glätte, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte fordert der Gesetzgeber M+S- oder Winterreifen. Wie man den Wechsel von Sommer- auf Winterreifen etwa bei einem plötzlichen Kälteeinbruch bewerkstelligen soll, darüber schweigt der Gesetzestext sich aus. „In der Praxis kann man die Passage der Straßenverkehrsordnung als Winterreifenpflicht

auslegen“, meint der Pressesprecher des Reifenherstellers Continental, Klaus Engelhart, „denn ein Fahrzeug mit Sommerreifen müsste man ja bei einem Wettersturz sofort stehen lassen, wenn man kein Bußgeld riskieren will.“ Er empfiehlt, die „O bis O“-Regel zu beachten, das heißt Winterreifen in etwa von Oktober bis Ostern. Wer sicher unterwegs sein will, sollte in dieser Zeit echte Winterreifen mit dem Schneeflockensymbol auf der Flanke nutzen, da ausschließlich M+S-gekennzeichnete Reifen keine wirkliche Winterreife mitbringen müssen. Unter www.continental-reifen.de gibt es weitere Tipps und Informationen zur Sicherheit im Winter.

Autowaschanlagen: Wer zahlt bei Schäden?

Die Antenne verbogen, die Zierleiste locker oder Kratzer am Lack: Eine Pkw-Reinigung in der Waschanlage endet für manchen Autofahrer nicht nur mit einem sauberen Auto, sondern auch mit Ärger. Wer für den Schaden aufkommen muss, hängt allerdings von verschiedenen Faktoren ab. Generell ist der Betreiber einer Waschanlage verpflichtet, Autofahrer über die richtige Benutzung seiner Anlage zu informieren. Der Hinweis, die Antenne einzuschieben oder abzunehmen, reicht nicht aus, wenn dies technisch nicht möglich ist und sie beim Waschgang beschä-

digt werden kann. Der Betreiber müsste in diesem Fall von der Benutzung der Anlage gänzlich abraten. Auch Lackschäden am Fahrzeug muss der Betreiber ersetzen, wenn die Reinigungsbürsten nachweislich nicht ordnungsgemäß gearbeitet haben oder verschmutzt waren. Wenn ein Schaden erst zu Hause entdeckt wird, muss der Kunde nachweisen, dass dieser in der Anlage entstanden ist. Deshalb sollte das Fahrzeug immer unmittelbar nach der Reinigung auf Schäden überprüft und diese gegebenenfalls sofort gemeldet werden.



WIR TAUSCHEN UNSEREN FUHRPARK.

Dienstwagentage bei BMW Hakvoort. Startbereit – wenn Sie es sind. Entdecken Sie eine Top-Auswahl an BMW Dienst-, Vorführ- und Gebrauchtwagen zu attraktiven Leasing- und Finanzierungskonditionen bis zum 31. Dezember 2013. Weitere Angebote und Informationen finden Sie auf unserer neuen Internetseite unter www.hakvoort.de

SICHERN SIE SICH AUS NUR NOCH 33 FAHRZEUGEN IHRE PERSÖNLICHE „FREUDE AM FAHREN“ BEI BMW HAKVOORT.

BMW EfficientDynamics Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

BMW X1 sDrive 18d

Vorführwagen, Mineralgrau, 105kW/142PS, Sport Line, Sitzheizung, Handy-Vorbe., PDC, uvm.

Fahrzeugpreis 37.140,- EUR
Laufleistung 7.000 km
Erstzulassung 14.08.2013

Aktionspreis 29.980,- EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,7 l/100 km, außerorts: 4,4 l/100 km, kombiniert: 4,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 128 g/km, Energieeffizienzklasse B. Abbildung ähnlich.

BMW 325i Cabrio

Vorführwagen, Saphirschwarz, 160kW/218PS, M-Sportpaket, Navigation, Leder-Polsterung, Handy-Vorbe., uvm.

Fahrzeugpreis 60.620,- EUR
Laufleistung 9.900 km
Erstzulassung 17.07.2012

Aktionspreis 39.990,- EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 10,2 l/100 km, außerorts: 5,9 l/100 km, kombiniert: 7,5 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 176 g/km, Energieeffizienzklasse D. Abbildung ähnlich.

BMW 114i

Vorführwagen, Mineralgrau, 75kW/102PS, Klimaautomatik, Xenon-Scheinwerfer, PDC hinten, uvm.

Fahrzeugpreis 25.860,- EUR
Laufleistung 14.000 km
Erstzulassung 28.01.2013

Aktionspreis 19.900,- EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,4 l/100 km, außerorts: 4,7 l/100 km, kombiniert: 5,7 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 132 g/km, Energieeffizienzklasse B. Abbildung ähnlich.

Die Angebote gelten nur für die unten aufgeführten Filialen und sind nicht übertragbar.

Automobile HAKVOORT GmbH

Altenkirchen

Lise-Meitner-Straße 9 / Tel. (0 26 81) 87 98-0

Bad Marienberg

Bismarckstraße 59 / Tel. (026 61) 91 23-0

Autoaktuell

- Anzeige -



PS-Automobile
Ankauf von allen Gebrauchtwagen
 mit Unfall- oder Motorschaden,
 auch hoher km, ohne TÜV/AU.
Telefon: 02681/8289781 oder 0157/87035358

E-Tankstelle für zuhause

Laut Bundesregierung sollen bis 2020 eine Million Elektroautos durch Deutschland fahren. Mit den Ladestationen witty.home von Hager bringt man heute schon die E-Tankstelle ins eigene Zuhause. Die Modelle werden einfach an den klassischen Zählerschrank oder die moderne eHZ-Technikzentrale angeschlossen. In weniger als zwei

Stunden ist das Auto aufgetankt und man spart so kostbare Zeit und Energie. Noch günstiger wird die E-Tankstelle in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage oder Wärmepumpe, durch die das Auto nur über erneuerbare Energien gespeist wird. Damit ist man schon heute energie- und umweltbewusst auf der Überholspur.

epr

Mehr Mängel festgestellt

Knapp 1,1 Millionen Mängel an mehr als 770 000 Fahrzeugen haben die Kfz-Betriebe im Jahr 2012 bei den Abgasuntersuchungen (AU) an Pkw, Nutzfahrzeugen und Kraftträdern (AUK) erfasst. Das geht aus dem Abschlussbericht zur Mängelstatistik des Zentralverbands Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) hervor. Im Durchschnitt wurden somit

1,42 abgasrelevante Mängel pro Fahrzeug festgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr (1,39) ist diese Quote leicht angestiegen. Fast zwölf Millionen Abgasuntersuchungen erfassten die anerkannten AU-Betriebe im Jahr 2012 auf Basis eines festgelegten Qualitätssicherungssystems. Die durchschnittliche Mängelquote lag bei 6,5 Prozent.

www.citroen.de

EXTRAVAGANT FÜR ULTRAGÜNSTIG.

- CD-SOUNDSYSTEM MIT MP3
- KLIMAAANLAGE
- LED-TAGFAHRLICHT
- GESCHWINDIGKEITS-REGLER UND -BEGRENZER
- U.V.M.

CITROËN C3 SELECTION

SIE SPAREN! **3.000,- €**

CITROËN BERLINGO MULTISPACE SELECTION

SIE SPAREN! **4.000,- €**

DER NEUE CITROËN C3 SELECTION UND DER CITROËN BERLINGO MULTISPACE SELECTION MIT SATTEM PREISVORTEIL.

CRÉATIVE TECHNOLOGIE



BUSINESS - STÜTZPUNKT
RAMSEGER

Autohaus Ramseger GmbH (H) • Siegerner Straße 81 • 57636 Mammelzen • Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999 • info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (N)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (M)=Verkaufsstelle

*Ersparnis gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für einen vergleichbar ausgestatteten nicht zugelassenen Neuwagen gültig bis 31.12.2013. Abb. zeigt evtl. höherwertige Ausstattung. CITROËN empfiehlt TOTAL

Kraftstoffverbrauch kombiniert von 7,3 bis 3,5 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert von 169 bis 90 g/km. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR

Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
 Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
 Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- PKW-Klima-Service
- Inspektions- und Reifenservice
- Fahrzeugelektronik
- Unfallinstandsetzung
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ



Bevor dem Reifen die Luft ausgeht

Der richtige Reifendruck eines Fahrzeugs ist sehr wichtig. Nicht nur wegen zu hohem Benzinverbrauch und Reifenabrieb, sondern vor allen Dingen auch wegen der Fahrsicherheit.

Gerade jetzt, wo wieder die Winterpneus aufgezo-gen werden, sollte die erste Fahrt der Reifekontrolle und gegebenenfalls -befüllung gelten, um die Sicherheit zu gewährleisten.



KAROSSERIEBAU KESSELER



- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restoration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21 · Telefon 0 26 81 / 73 22
 www.karosseriebau-kessler.de

Wenn Motorträume wahr werden...

Auto auf Winter vorbereiten

Sicher durch den Winter: Gerade extrem niedrige Temperaturen haben hohe Ansprüche an das Material. Wie jedes Jahr wirft die kalte Jahreszeit ihre Schatten voraus und macht es so vor allem für Autofahrer wichtig, an viele Besonderheiten zu denken. Niederschläge und geringe Temperaturen sor-

gen dafür, dass das eigene Fahrzeug im alltäglichen Straßenverkehr höheren Risiken ausgesetzt ist. Um sich selbst und andere Verkehrsteilnehmer nicht zu gefährden, ist ein Auto-Check mit einer Kontrolle aller wesentlichen Merkmale des Fahrzeugs unerlässlich.



Steter Kampf mit Eis und Schnee

Traurig, aber wahr: Radwege sind in vielen Städten die Stiefkinder der urbanen Schneeräumdienste. Oft liegen sie noch lange weiß bedeckt da, während die Straßen längst für den Autoverkehr geräumt und gestreut sind. Und doch, es geht. Wer ein paar Vorsichtsmaßnahmen beachtet, kommt mit dem Zweirad auch sicher ans Ziel, wenn der Weg über Schnee und Eis führt. Hier die besten Tipps.

Das Wichtigste zuerst: Auf keinen Fall den Helm vergessen! Schon bei völlig normalen Straßenzuständen bietet dieser zusätzlichen Schutz, in der Wintersaison ist er noch wichtiger. Überhaupt sollte man beim Radeln durch die Schneewelt auf das richtige Outfit achten. Schneit es während der Fahrt, hilft gute Regenkleidung, um trocken zu bleiben. Bei den Schuhen sorgt ein gutes Profil dafür, dass man nicht von nassen Pedalen rutscht. Die Handschuhe sollten zwar dick und warm sein, aber nicht so gepolstert, dass die Bewegungsfreiheit eingeschränkt und das Bremsen und Schalten verzögert wird.

Reflektierende Kleidungsstücke und ein perfekt funktionierendes Licht am Rad gehören in der dunklen Jahreszeit sowieso zur Grundausstattung – selbst wenn kein Schnee liegt.

Vor der Abfahrt empfiehlt es sich, den Sattel etwas tiefer zu stellen, so dass die Füße auch in problematischen Rutschsituationen schneller und problemloser den Boden berühren. Etwas Luft aus den Reifen zu lassen, verschafft ihnen einen besseren Fahrkontakt. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) rät, den Druck der Reifen auf den Mindestdruck zu senken, der an der Reifenflanke angegeben ist. Wer regelmäßig im Winter radelt, sollte jedoch über den Einsatz von Winterreifen am Fahrrad nachdenken.

Ansonsten gilt: Langsam, vorsichtig und mit gutem Abstand zum Vordermann fahren. Sind die ausgewiesenen Radwege nicht gestreut oder geräumt, entfällt die Benutzungspflicht für die Zweiräder und der ADFC empfiehlt, auf die freie Fahrbahn auszuweichen.

dmd



Foto: dmd/Niko Korte pixelio.de

Lange Standzeiten vermeiden

Die Starterbatterie sollte nicht über längere Zeit ohne Ladung stehen gelassen werden. Sollte dies doch einmal geschehen, dann sollte sie unbedingt vorher vollgeladen werden. Handelt es sich um ältere Starterbatterien, dann haben diese meist eine er-

höhte Selbstentladung und es besteht die Gefahr bei Nichtladung, dass schädliches Sulfat entweicht. Das heißt, wenn die Batterie zu lange steht, dann kann das der Batterie schaden, denn die Spannung einer 12-V-Bleibatterie sollte nie unter 11,8 Volt abfallen.

Ob Umzug, Unfall, Panne...

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG

PKW, Busse, Transporter, LKW

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234
Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Caravantechnik Dobrinski

- Camping-Shop
- Service • Zelte • Schutzdächer
- Gasprüfung • Dichtigkeitsprüfung
- TÜV-Abnahme

Wilsberger Str. 3
(Nähe Aldi)
53567 Asbach
Tel. 02683/43830
Fax 02683/1267



PIAGGIO MP3 Touring Business

*Fahren mit
Autoführerschein!*

493 cm³/
4-Takt

29,5 kW
(40,1 PS)

143 km/h
Höchstgeschwindigkeit
Euro3-Norm



*Erfragen Sie unsere supergünstigen
Finanzierungskonditionen*

AUTOHAUS ERNST WELLER

Inhaber Max Weller

Die Werkstatt

IN WEYERBUSCH



Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern
Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686590 · www.autohaus-weller.de

Es ist an der Zeit einmal **Danke** zu sagen ...



... und das am besten mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung, denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Gäste, Patienten, Freunde und Bekannten.

WIR WÜNSCHEN ALLEN GÄSTEN, FREUNDEN UND BEKANNTEN EIN GESEGNETES WEIHNACHTSFEST UND EINEN GUTEN RUTSCH INS JAHR 2014.

Ein frohes Weihnachtsfest
und guten Rutsch ins neue Jahr, verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen, wünschen wir herzlichst allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Frohe Weihnachten und Glück in wünsch

Allen Kunden und Freunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

**Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden
Zum Jahresende
Danke für das erwiesene Vertrauen
Zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück, Erfolg und weitere gute Zusammenarbeit**

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschen herzlichst allen unseren treuen Kunden, Freunden und Bekannten für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Wir danken all unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Wir danken uns für das uns im zurückliegenden Geschäftsjahr entgegengebrachte Vertrauen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Wir wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

Fröhliche Weihnachten und herzliche Neujahrsgrüße allen treuen Kunden, Freunden und Bekannten unseres Hauses.

Das gesamte Team wünscht ein FROHES FEST

Verbunden mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel grüßt Sie herzlichst

Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog!

Alle Abbildungen verkleinert.

Gerne berate ich Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Henry Kleinke · Mobil: 01 71 / 4 96 01 81
E-Mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de



VERLAG WITTICH Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41 · 56203 Hör-Grenzhausen
Telefon: 0 26 24/911-0 · Fax: 0 26 24/911-115 · www.wittich.de

Geschenkgutscheine
bereits ab 49,- €



**Denken Sie
jetzt schon
an Weihnachten:**

Individuelle Rundflüge
für ein himmlisches
Vergnügen finden Sie unter

www.flyRivif.de

Tel. 02606/866

**Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
sehr geehrte Anzeigen- und Beilagenkunden,**

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir
in diesem Jahr zum letzten Mal in der
Kalenderwoche 51 mit einer

Doppelausgabe 51/52

erscheinen.

Im neuen Jahr starten wir wieder
wie gewohnt in der Kalenderwoche 1
mit der Ausgabe 1.



Fa. Willi Welker-Das Handwerkerhaus

Meisterbetr. für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991

Fachbetrieb für Wasser und Brandschadensanierung

Leckortungen an Wasserleitungen

Verleih von Kondenstrockner

Wir kommen auch für Kleinigkeiten

Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert

Tel. 02684-7498

**Biervielfalt
aus unserer Region!**



Getränke ALM
Multi-Getränke-Center

Raiffeisenstr. 11 · 57635 Weyerbusch

Telefon: 02686/897707

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

PS - Lose erhalten Sie
bei Ihrer Sparkasse.
Informationen im Internet:
www.ps-sparen.de

Sparkassen-Finanzgruppe

**Clever sparen und dabei gewinnen.
Mit **PS** – die Lotterie der Sparkasse.**

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!



PS – die Lotterie der Sparkasse für clevere Köpfe: Mit 5 € sind Sie dabei (4 € werden gespart, 1 € ist Ihr Los-Einsatz)! 12-mal im Jahr teilnehmen und vielleicht 13-mal gewinnen. Bei jeder der 12 Monatsauslosungen winken Geldpreise von insgesamt über 900.000 Euro sowie ein Opel Astra ecoFLEX; bei der jährlichen großen Zusatzauslosung werden schicke Autos, Reisen und viele attraktive Geldgewinne verlost.

Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 · Hauptgewinn 1:1,8 Mio. · Ihre Chance, etwas Gutes und Soziales zu tun, beträgt 100%!

Borod, 2 ZKB, Bj. 2001, 56 qm, eig. Eing., Pkw-Stpl., KM 285 € + NK/3 MM KT, ab 15.1.14 frei. Tel.: 02680/987620

2-stöck. EFH, Oberdreis-Lautzert, hochw. Ausst., 2 Bäder, Garten, 500 € mtl. + NK/Hzg./KT. Tel.: 0171/4732048

AK, Waldrand, 7 Min. Zentrum, Hochparterre, 80 qm, 3 ZKDB, Balkon, Veranda, Kel., Gartenmitben., ideal f. 2 Pers., auch älter, 400 € + 150 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0151/22853784 ab 17 Uhr

AK, Busenhausen, helle Wohnung, 5 Min. Zentrum, 145 qm, 5 ZKDB, 2 Balkone, Garage möglich, Gartenmitben., 1. Etage, 560 € KM + NB + 2 MM KT, keine Tiere. Tel.: 02681/950196

AK, Nähe Krankenhaus, ELW 2 ZKB, 60 qm, Terrasse, evtl. Garage an Selbstrenovierer, ab sofort zu vermieten, KM 200 €, NK 180 €, ohne Kautions. Tel.: 02681/5869

Bruchertseifen bei Hamm, 2 ZKDB, AR, Balkon, ca. 70 qm, 1. Etage im 5-Fam.-Haus, ab sofort oder später an solvente Mieter. Tel.: 02292/1350 oder 0172/6423869

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-49

Hachenburg Stadtmitte, 85 qm, 3 ZKB, Kfz-Stellplatz, Küche, ab 01.02.2014, KM 475 € + NK. Tel.: 0177/7462076

Altenkirchen, Nähe Krankenhaus, Dachgesch., 2 ZKB/WC, Keller, PKW-Stellpl., ab 1.1.2014. Tel.: 02686/1727

Whg. in Rott, Fachwh., ca. 85 qm, OG, 3 ZKB, Speicher, Stpl., KM 390 €, Tiere ja. Tel.: 02686/987444, 0175/7643145

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-49

Berzhausen/Nähe Flammersfeld, top geschnittene, renovierte 3 Zi., Kü., Bad/WC, ca. 70 qm, KM 270 € + NK + KT. Tel.: 02686/987103

AK/Obererb., 4-ZW, 96 qm, Südbalk., G-WC, Laminat, Keller, Stellpl., KM 445 € + Stpl. + NK + KT. Tel.: 0171/6516063

Heupelzen, EG-Whg., 3 ZKBT, 83 qm m. Fernbl., kpl. ren. + energ. san., Garage mgl., 2 MM KT. Tel.: 02681/6994

Sonstiges

!Suche Pelzjacke o. Pelzmantel (bevorzugt Nerz), Lexika aller Art. Tel.: 0179/1679747

Polsterer, aus alt mach neu, Aufarbeitung von Polstermöbel aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

Hausflohmarkt, am 07.12.2013 von 11:00 bis 17:00 Uhr oder Termin. Altenkirchen, Ulmenweg 8. Tel.: 02681/2588

Umzüge, Entrümpelungen, preiswert u. fachger. auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

Weihnachtsgeld. Schauen Sie bitte auf Ihrem Speicher nach. Zahle bis 1.000 € u. mehr für gr. Fotos mit dem Fotografenstempel August Sander, Köln. Tel.: 02774/51470

Ich erledige für Sie Arbeiten im Garten Heckenschnitt, Baumfällarbeiten, Problemfällung, Gartenpflege, Mulchen, Winterdienst uvm. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

KFZ-Markt

Winterreifen mit Felgen für Twingo zu verkaufen (120 €). Tel.: 02681/2623

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Motorrad gesucht ab Bj. 95, alle Marken, alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314 www.kaufemotorrad.de

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altfahrzeug!

Stellenmarkt

Fachangestellte für Verwaltungsarbeiten, halbtags, gesucht, Einarbeitung mögl., Bewerbung bitte an: Zahnarztpraxis B. Hensel, Höchstenbach. Tel.: 02680/351 od. privat Tel.: 02662/942741

Orientteppichhaus Wissen

Waschen und Reparatur nach alter iranischer Tradition

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reparaturen • Kanten • Fransen
- Mottenbehandlung
- Rückfettung
- kostenloser Bring- und Abholdienst

Advents-Aktion
30% Rabatt
auf alle Leistungen
(1 Woche gültig)

57537 Wissen · Rathausstraße 61

Telefon 0 27 42 / 91 06 33 oder 01 57 / 34 19 26 75

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr · Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Weihnachtsbasar

am Sonntag, den 8. Dezember 2013, ab 14.00 Uhr.

Wo: Podologenpraxis K. Drees
Steinchenweg 2 · 57635 Oberirsen/Rimbach

Hiermit lade ich Sie herzlich ein, unseren kleinen Weihnachtsbasar zu besuchen. Der Erlös ist für Hilfe suchende Kinder u. Jugendliche in unserem Kreis Altenkirchen gedacht. Für das leibliche Wohl gibt es Waffeln und Punsch.

Kerstin Drees, staatlich geprüfte Podologin
Telefon 0 26 86 - 98 78 47 oder - 83 77

Das sind wir!



Mit uns halbieren Sie Ihre Heizkosten! (Garantiert!)

- z.B. mit **Pellets-Heizkessel 18 kW** (alles drin, alles dran!)
echte Zuzahlung inkl. MwSt. 2.129,- €
- z.B. mit **Pellets-Wohnraumheizkessel 11,3 kW** (alles drin, alles dran!)
echte Zuzahlung inkl. MwSt. 1.790,- €

Rheinische Holz-Pellets-Heizsysteme · Rheinstraße 11b · 56593 Horhausen
Telefon: 0 26 87 - 92 69 40 · Fax: 0 26 87 - 92 81 10

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mies GmbH & Co. KG** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Trends & Mode** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **KODI** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Schnäppchenparadies GmbH** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



**Großer Weihnachtsbaumverkauf
in Schürdt**

Blaufichten und Nordmantannen

Renate und Jürgen Thisson
57632 Schürdt · Hauptstraße 20
Telefon 02685 / 593
oder 0171 / 4304565

15 % auf alle Tapeten und Bodenbeläge!

150 m² Verkaufsfläche

- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- FARBMISCHANLAGE



Weller OHG
Kirchstraße 64,
57612 Birnbach

Malerbetrieb & Farbenfachhandel

Teppichhaus im Westerwald

30% Rabattaktion rufen Sie uns an

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reinigung von Teppichböden & Polstermöbeln
- Reparaturen • Kanten • Fransen • Rückfettung
- Auslage eines Gegenstückes während der Waschzeit
- kostenloser Bring- und Abholdienst

WARNUNG VOR BETRÜGERISCHEN TEPPICHCLEINIGUNGSFIRMEN!

Wie in den Medien berichtet wird, locken die Betrüger mit Billig-Preisen von 5,90 oder 8,90 € pro qm und Gutscheinen auf Werbeflyern! Doch statt günstiger Teppichwäsche bekommen Sie dann eine hohe Rechnung für Zusatzleistungen oder minderwertige Ware teuer angeboten!

M. Stephan Mittelstr. 12 · 57627 Hachenburg
Telefon 02662/9498303 + 01577/1358365

Dachdeckerei und Bauklempnerei

Jörg R. Stoffel

Dachdeckermeister - Klempnermeister
Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170

STELLENMARKT

aktuell

Bildung Beruf Erfolg Zukunft

Stellen Anzeigenannahme
02624/911-0

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-hoehr.de

Party-Service **Catering und Imbissbetrieb** **Born** **Fleisch- und Wurstwaren** **täglich heiße Theke**

Angebote vom 09.12. bis 14.12.2013

Schw.-Nacken wie gew. oder		
Nackenkotelett	1 kg	4,44 €
Rindersuppenfleisch Brust + Leiter	1 kg	5,99 €
Schnitzel a. d. Oberschale	1 kg	6,99 €
Weihnachtsmarktbraten a. d. Schw.-Nacken, gefüllt.....	1 kg	7,99 €
Nussrahmbraten a. d. Schw.-Rücken mit Maronenkruste	1 kg	8,99 €
Leberwurst fein im Golddarm oder geräuchert	100 g	0,89 €
Bauernschmaus grobe Leberwurst	100 g	0,89 €
Aktion: Freitag + Samstag		
Mettwürstchen ca. 100 g	5 Stück	3,89 €

Menüplan 09.12. bis 13.12.2013

MO Hähnchenbrustfilet mit Reis + Salat.....	5,50 €
Spaghetti mit Schinken-Sahne-Soße, dazu Salat	4,95 €
Di Kotelett mit Kartoffelgratin + Gemüse.....	5,10 €
Nudelauflauf dazu Salat.....	4,80 €
Mi Gulasch mit Nudeln + Apfelmus	5,50 €
Röstibraten dazu Salat	5,20 €
DO Kastenbraten mit Kartoffelgratin und Salat.....	5,50 €
Chili con Carne dazu Brötchen.....	3,90 €
FR Eintopf dazu Brötchen	3,90 €

...und natürlich täglich: **ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.**

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681 / 984054

Besuchen Sie unsere Homepage
www.landmetzgerei-born.de

KLINIKEN WIED

Die Kliniken Wied sind eine führende Fachklinik für psychosomatische Medizin mit Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen. Über 160 Mitarbeiter in 2 Häusern finden hier einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die Personalabteilung

Teilzeit

Aufgaben:

- Erstellung der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Melde- und Bescheinigungswesen
- Kontrolle und Auswertung der Zeiterfassung
- Administrative Aufgaben bei Neueinstellungen und Entlassungen
- Erstellung von Arbeitszeugnissen
- Reisekostenabrechnung
- Pflege der Mitarbeiterstammdaten und Personalakten
- Erstellung von Statistiken und Auswertungen

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Qualifikation im Personalbereich vorteilhaft)
- Mehrjährige Berufserfahrung im Personalwesen
- Sicherer Umgang mit MS-Office
- Kenntnisse in Abrechnungsprogrammen (Addison) und Zeiterfassungssystemen (ZEUS) wünschenswert

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet mit der Option auf Übernahme in eine Festanstellung.

Sind Sie eigenverantwortliches Arbeiten gewohnt, sozial kompetent und bereit, in einem multiprofessionellen Team engagiert mitzuarbeiten, senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an:

Kliniken Wied GmbH & Co. KG, Personalabteilung, Mühlental, 57629 Wied, personalbuero@kliniken-wied.de

Finanzierung möglich | fachkundige Beratung | betriebsbereite Übergabe | Gebrauchtmachines

Garten- & Forst-TECHNIK Verkauf · Service · Ersatzteile
NAUROTH

Inh. Werner Nauroth

Köln-Leipziger Str. 1b 57629 Kirburg
Tel.: +0 26 61 - 36 21 - Fax: 0 26 61 - 61 458
Email: info@gartentechnik-nauroth.de

Schnäppchentag
Samstag 21.12.2013
von 08:30 bis 16:00 Uhr
geöffnet!

Wir danken all unseren Kunden für das
uns entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes Jahr 2014!



MOTORSÄGENINSPEKTION
vom 07.12.2013 - 25.01.2014

*für alle
Fabrikate!*



GROSS

19,95€

- 1 neue Marken-Sägekette
- 1 neue Marken-Zündkerze inkl. Zündung prüfen
- 1 gebr. Kette schärfen inkl. Tiefenbegrenzer anpassen
- Luftfilter reinigen, Schwert entgraten,
- Vergaser prüfen & einstellen,
- Starter, Starterseil & Kettenrad prüfen,
- Sicherheitsprüfung / Kettenbremse,
- Probelauf & Funktionsprüfung

KLEIN

9,95€

wie Inspektion GROSS,
nur ohne neue Marken-Sägekette!

www.gartentechnik-nauroth.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Winterzeit ist Maskenzeit

Lassen Sie sich verwöhnen
mit hochwertigen Seren
und Masken.

Winterwohlfühlbehandlung 60 min. **35,- €**

Kosmetikstudio

Beate Jung

Termine nach Vereinbarung

Frankfurter Str. 14 · 57635 Weyerbusch

☎ 02686/8181

Profilbleche
für Dach und Wand

WPC
Terrassendielen
Die bessere alternative
zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns
professionell beraten.

Trapezprofile und Sandwichpaneelen
1A und 2A Qualität

WHP

Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · www.profilbleche.de

Holz-Pellets



15 Kg-Sack
ab Lager.
Jetzt
NEU zum
Aktionspreis!

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

WWW.WITTICH.DE

Fliesen Fliesen Fliesen Fliesen

Hinweis! Die Fliesen-Industrie erhöht
zum 1.1.2014 ihre Preise um ca. 5 bis 6 %!

Jungmann Fliesenhandel
57610 Gieleroth/AK · Telefon 02681/5911

www.fliesen-jungmann.de

Jedes
neue
Brautkleid

€ 398,-

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekanntester
Markenhersteller.
Von Größe 36-52.



Rini's
Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
Termin und Beratung nur nach telefonischer
Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**
www.rinis-brautmoden.com

407 gute Gründe als Unternehmer, einen Energieversorger vor Ort zu haben.



Sie leiten erfolgreich ein Unternehmen im Westerwald und stellen fest, dass sich die variablen Kosten im Bereich der Energieaufwendungen in den letzten Jahren ständig in die „falsche Richtung“ entwickeln – nach oben.

Sehen Sie sich dann in den Tarifen der Versorger um, stellen Sie fest, dass das alles gar nicht so „E wie einfach“ ist, sondern eher „K wie Kompliziert“. Den Trend der Energiekosten können wir nicht umkehren, aber wir Wäller sind nicht kompliziert. Sondern einfach, direkt und persönlich. Schon einmal ein guter Grund den Energieversorger vor Ort zu haben.

Wenn Sie weitere 406 Gründe brauchen, um das interessant zu finden, besuchen Sie uns doch auf www.ewh.de oder scannen Sie einfach den nebenstehenden QR Code.



www.ewh.de

Elektrizitätswerk Hammermühle Versorgungs GmbH, D-56244 Maxsain
Telefon 0 26 26 - 76 09 14 | Telefax 0 26 26 - 76 09 23

www.ewh.de

Strom aus der Region

Elektrizitätswerk Hammermühle
EWH
Mit Energie. Für den Westerwald.



PAUL MÜLLER

Steuerberater § Wirtschaftsprüfer

Wir sind für Sie da!

Nach erfolgter Sozietätsauflösung sind mein Team aus langjährigen, qualifizierten Mitarbeiterinnen und ich seit dem 1.12.2013 wieder in Eigenregie für Sie tätig.

Wir freuen uns, Sie in allen steuerlichen Angelegenheiten (Steuererklärungen, Jahresabschluss, Buchhaltung, Lohnbuchhaltung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, etc.) in gewohnt guter Qualität zu beraten und zu begleiten.

Stb/WP Paul Müller
Im Hähnchen 1a
57610 Altenkirchen

Fon 0 26 81 / 95 50 - 0
Fax 0 26 81 / 95 50 - 20

info@steuerbuero-paulmueller.de
www.steuerbuero-paulmueller.de

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

**Bauen, Kaufen oder
Modernisieren mit
TOP Konditionen!**

ab
1,72%
Sollzins
variabel

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE REGION:

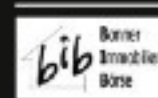


Postbank Finanzberatung AG
Asbacher Str. 75-95
53545 Linz
Tel. 02644- 6038657
Mo - Do von 10-17 Uhr
Fr von 10-13 Uhr

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10



Sie wollen verkaufen? Provisionsfrei für Verkäufer!

Aktuell gesucht: Werthaltige Einfamilienhäuser,
Landhäuser mit Garten, große Anwesen und Alleinlagen.



Dipl. Kfm. Klaus-Peter Held
Telefon 0 27 41 - 97 57 190 **HELD Immobilienwerte**

www.held-immobilienwerte.de

Der Immobilienmakler im nördlichen Rheinland-Pfalz!

Die Immobiliengesellschaft der Westerwald Bank mbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Westerwald Bank eG und eines der größten Immobilienvermittlungsunternehmen im gesamten Westerwald. Sie finden uns an vier verschiedenen Standorten im Westerwald: Ransbach-Baumbach, Hachenburg, Altenkirchen, Bad Marienberg.

Ganz gleich, ob Sie eine Immobilie zur Eigennutzung kaufen, verkaufen oder als lohnende Kapitalanlage erwerben möchten - die Immobiliengesellschaft der Westerwald Bank mbH ist als kompetenter Bankmakler Ihr zuverlässiger Partner in allen Immobilienfragen!

Wir suchen zur Vermittlung weitere Immobilien! Sprechen Sie uns gerne an, wenn auch Sie Ihr Haus kompetent und fair mit einem engagierten, zuverlässigen und erfolgreichen Partner verkaufen möchten! Wir stehen Ihnen für eine unverbindliche und kostenfreie Erstberatung zur Verfügung!

 **Westerwald Bank eG**
Volks- und Raiffeisenbank

 **IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT**
DER WESTERWALD BANK MBH

Wilhelmstr. 1
57610 Altenkirchen
immobilien@westerwaldbank.de
Telefon 0 26 81 - 80 93 66



Motorsägenkurs – Brennholzselbstwerber

jeweils freitags 19–21 Uhr und samstags 9–14 Uhr

Termine: 13./14.12. | 20./21.12. | 27./28.12. |
03./04.01. | 17./18.01 | 24./25.01. | 31.1./1.2. |
14./15.2. | 21./22.2. | 7./8.3. | 14./15.3.

Informationen unter 0176/84638608



Orientteppiche Golchin

Ankauf – Verkauf – Umtausch

seit 1984

Reinigung + Reparatur mit kostenlosem Abholservice

Teppichreinigung 25 % Rabatt

Altenkirchen · Kölner Str. 6 · Telefon: 02681/6516



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen



“Hehlinger Hof”

... MEHR ALS WURST UND FLEISCH VOM FEINSTEN
DIREKT VOM BAUERNHOF



Weihnachtsbaumverkauf

mit Einstimmung auf Weihnachten
Sa. 14. und So. 15. Dezember 2013

*Außerdem gibt es
Würstchen und
Steaks vom Grill
sowie Waffeln*



*Vorlesung von Weihnachtsgeschichten
für Groß und Klein*

Hehlinger Hof Bauernhofmetzgerei
A. & F. Schuster * Inh. Franka Mörtter
57614 Wahlrod * Telefon: 02680-8774 * Telefax: 02680-1355
www.hehlinger-hof.com * info@hehlinger-hof.com

LW-Service auf einen Klick: www.wittich.de

IHR TECHNIKPROFI IN IDELBERG SEIT 3 JAHRZEHNTE!

WIR REPARIEREN ALLE HAUSHALTSGERÄTE
UND ALLE GERÄTE DER UNTERHALTUNGSELEKTRONIK
SCHNELL UND PREISWERT!

LCD und LED Fernsehgeräte,
55 cm bis 160 cm Bild diagonale,
Ausstellungsgeräte und Sonderposten,
zu absoluten Sonderpreisen!
Monatliche Zahlung möglich,
ab 0% eff. Jahreszins!

TOP
SERVICE



EURONICS

Henn

57612 Idelberg | Wiesenstraße 4 | T 02688 395 | euronics.henn@t-online.de | www.euronics.henn.de

Bäderwelten!



- **Neubau**
- **Sanierung**
- **Barrierefreie Badgestaltung**

*individuell · variabel
speziell*



www.fein-energy.de

**Alternative Energien
Heizung • Bad**

Zum Galgenberg 34
57612 HELMENZEN/AK
Telefon: 0 26 81 / 18 42
Telefax: 0 26 81 / 7 05 33
E-Mail: Werner.Fein@t-online.de

Verkaufsstelle ALTENKIRCHEN, Kölner Straße / Einfahrt Aldi
Di - Fr 9 - 18 h • Sa 9 - 12.30 h

Äpfel • Birnen • Gemüse • Kartoffeln • Säfte • Eier

Angebot

Obst

aus der Region

Es gibt nichts Besseres!

Topaz kg 1.- Euro

Kartoffeln - Belana - 12.5 kg 8.50 Euro

APPELHOF

OBSTPLANTAGEN

Info: 0 22 43 - 33 07 • www.appelhof.de

Zum Appelhof 3 • 51570 Windeck-Herchen

Hofladen Mo - Fr 9:30-12:30 h • 14 - 18 h • Sa 9 - 13 h

Angebot gültig bis 14.12.2013

hermes

Fleisch und Wurst vom Besten!

aktuell

gültig bis 14.12.2013

Unser Topangebot

- Schweinenacken 1kg **3,95**
- Schinkenkrustenbraten frisch oder gepökelt 1kg **4,95**
- dicke Kasseler Rolle o.K. mild u. mager 1kg **4,95**
- Schweineschinkenbraten o.K. 1kg **5,95**
- Stielkotelett 1kg **5,95**
- Schweinerückenbraten o.K. 1kg **6,95**
- fr. Putenbrust 1kg **6,95**
- Rinderhackfleisch vom Jungbullen 1kg **6,95**
- Rindergulasch Jungbullenfleisch 1kg **8,85**
- Kalbsnierenbraten u. Kalbsschulterbraten o.K. 1kg **11,95**
- zarte Rinderrouladen aus der Jungbullen-Oberschale 1kg **12,95**
- fr. Rinderfilet Südamerika 1kg **25,95**

Feinste Wurstspezialitäten

- 1a Ww. Fleischwurst i. Ring u. mit u. ohne Knoblauch 100g **0,80**
- Bierwurst Bayer. Art u. Pfeffermortadella 100g **0,85**
- del. Bockwurst u. Schinkenmettwurst 100g **0,90**
- Mettenden aromatisch geräuchert u. pikante Rindswurst 100g **0,90**
- Hausm. Blut- u. Leberwurst 100g **0,90**
- rohe u. gekochte Krakauer 100g **0,90**
- Pfeffersülze pikant u. Hausm. Schweinskopfsülze 100g **0,90**
- 1a Blutmagen u. Hausm. Schwarzmagen 100g **0,95**
- Putenpaprikabrust u. Kaiserjagdwurst 100g **0,95**
- 1a grobe Leberwurst u. Kalbsleberwurst 100g **1,00**
- del. Grillkochschinken d. Extrakt. u. Schinkenspeck Natursalzung 100g **1,25**
- dt. Corned Beef u. rhein. Rindersauerfleisch 100g **1,25**

Delikater Fleischgenuss

- Schweinehackfleisch 1kg **3,95**
- 1a fr. grobe Bratwurst würzig-pikant 1kg **4,25**
- mag. ger. Speck 1kg **4,95**
- Schweinenackenbraten o.K. 1kg **5,45**
- del. Spießbraten vom Nacken 1kg **5,95**
- orig. argent. Steakhüfte, frisch 1kg **17,95**
- orig. argent. Roastbeef, frisch 5 kg+ Spitzenquali. 1kg **22,95**
- fr. dt. Hähnchenschenkel Hkl. A, mit Rückenstück 1kg **2,45**
- junge Enten Ungarn, grillfertig, 2,1kg, gefr. 1kg **3,45**
- poln. Hafermast-Gänse 4,4kg, gefr. 1kg **3,95**
- poln. Hafermast-Gänsekeulen 1.000g, gefr. 1kg **7,95**
- poln. Hafermast-Gänsebrust 1.200g, gefr. 1kg **7,95**

HERMES-Fleischmarkt • 57610 **Altenkirchen/bei Aldi** • Kölner Straße 30
Betreiber: Fleischerfachehepaar Michael u. Evelyn Becker • Tel. 0 26 81 - 23 72
Hermes Fleisch-Filialist GmbH • 57577 Hamm/Sieg • Tel. 0 26 82 - 7 70

Bäume nur **im** Geschäft

Pflanzen
Breuer

grün
erleben

30 JAHRE

JETZT
SCHON **20%**

RABATT SICHERN!*

Weihnachtsbaum-Aktion 30. Nov. – 24. Dez. 2013



EINHEITSPREIS

je
Nord-
mann-
tanne

19⁹⁹
EUR

NORDMANNTANNEN 1,50–2,50 m

***So funktioniert die Weihnachtsbaum-Aktion:**

Bei Kauf eines Weihnachtsbaumes bei Pflanzen Breuer in Hennef oder Sankt Augustin erhalten Sie je Weihnachtsbaum einen **20%-Gutschein**. Der Gutschein gilt ab einem Gesamteinkaufswert von 20 EUR auf Pflanzen aus der Zimmerpflanzenabteilung und auf Dekorationsartikel in der Zeit **vom 2.1. bis zum 28.2.2014**. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. **Mehr Infos unter: www.pflanzen-breuer.de**

RIESIGE AUSWAHL AN TANNENBÄUMEN, LICHTERKETTEN UND BAUMSCHMUCK!

- Nordmantannen frisch aus dem Bergischen eingetroffen
- tolles Lichterketten-Sortiment
- wunderschöner Baumschmuck, mundgeblasene Kugeln, unglaubliche Vielfalt

Jeden Sonntag von 11 bis 16 Uhr geöffnet!**



Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF**
Emil-Langen-Straße 6 / Bröltalstraße
A3/A560, Abfahrt Hennef-Ost

Telefon : 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN**
Am Apfelbäumchen 1 / Am Bauhof
A3/A560, Abfahrt Menden/Siegburg

Telefon: 0 22 41/31 57 77

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr
Sa. 9:00–18:00 Uhr
So.** 11:00–16:00 Uhr

** (Keine Beratung, kein Verkauf von Gartenmöbeln und -geräten.)

Weitere Informationen unter: www.pflanzen-breuer.de

FREUNDE finden uns auf Facebook!

